Bruckmühler Bürger Bote

Unabhängig · überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 31 · Ausgabe Mai 2023

Foto: Silvia Mischi

Bericht siehe Seite 11 – 12

BERR

Die ganze Welt der Busreisen!

83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck-Str. 3

83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4

Infos unter: www.berr-reisen.de

Buchungs-Hotline: 08062/906750

Insel Ischia

Im Liegebus!

...die Sonneninsel der ewigen Jugend
Jeden Fr noch bis 03.11.23 (außer Aug.)
Jeden Mo bis 30.10. (außer Juli & Aug.)

10 Tage inkl. 7 x Ü/HP schon ab € **635,-**

Urlaub in Südtirol

Oberbozen | Marling | Meran
Jeden Samstag noch bis 21.10.2023

8 Tage inkl. 7 x Ü/F schon ab € **635,-**

Kuren polnische Ostsee

Kolberg und Henkenhagen
Jeden Freitag vom 26.05. bis 16.06.2023

10 Tage inkl. 7 x Ü/HP schon ab € **679,-**

Baden italienische Adria

Cesenatico | Cattolica | Gatteo Mare
Jeden Freitag noch bis zum 08.09.2023

8 Tage inkl. 7 x Ü/F schon ab € **529,-**

Niederbayer. Bäderdreieck

Bad Füssing | Bad Griesbach | Bad Birnbach
Als Tagesfahrt oder mit Übernachtung!

Jeden Do & So Z.B. 4 Tage ab € **189,-**

Baden Insel Losinj

Berr-Geheimtipp! Zwei Hotels zu Wahl!
07.06. - 15.06. | 13.06. - 21.06. | uvm!

8½ Tage inkl. 6 x Ü/HP ab € **739,-**

Dem Sommer entgegen – Jetzt Plätze sichern!

Termin	Tage	Reiseziel	Preis p.P. im DZ
Sa 10.06.	8	Sommerlaune in Bibione	€ 859,-
Mo 12.06.	4	Amsterdam	€ 619,-
Mo 12.06.	5	Sommerspecial Piemont	€ 645,-
Di 13.06.	8½	Badeaufenthalt Insel Losinj	ab € 811,-
Di 13.06.	4	Panoramareise Vogtland	€ 555,-
Fr 16.06.	3	Wien - Schönheit an der Donau	€ 375,-
So 18.06.	3	Lago Maggiore Schnäppchen	€ 349,-
So 18.06.	5	Wandern und Wellness Antholz	€ 599,-
Mo 19.06.	8½	Badeaufenthalt Insel Losinj	ab € 871,-
Mo 19.06.	7	Sommertage an der Ostsee	€ 1.155,-
Di 20.06.	8	Erholung pur Bad Kissingen	€ 890,-
Di 20.06.	5	Mohn- & Lavendelblüte in Umbrien	€ 715,-
Fr 23.06.	3	Dolomitenzauber in Bruneck	€ 439,-
Fr 23.06.	3	Elbflorenz Dresden	€ 445,-
Fr 23.06.	3	Semperoper Dresden "Nabucco"	€ 565,-
So 25.06.	8½	Badeaufenthalt Insel Losinj	ab € 871,-
Mo 26.06.	5	Naturpark Dolomiten	€ 695,-
Fr 30.06.	4	Herzogtum Brabant & Van Gogh	€ 609,-
Di 04.07.	6	Brandenburgs Höhepunkte	€ 879,-
Di 04.07.	6	Wandern Rimske Terme	€ 799,-
Di 04.07.	6	Wellness Rimske Terme	€ 675,-
Mi 05.07.	5	Auszeit in den Bergen – Alpbachtal	€ 519,-
Mi 05.07.	6	Lago Maggiore	€ 699,-
Do 06.07.	3	Erlebnis Lotusblüte	€ 485,-
Fr 07.07.	3	Prag - Ein Traum an der Moldau	€ 319,-
Mo 10.07.	5	Kärnten genießen	€ 709,-
Mo 10.07.	5	Wandern Hohe Tauern - Mölltal	€ 709,-

Zimmer müssen ggf. angefragt werden. Für Druckfehler keine Haftung.

Berr Reisen auch auf Facebook und Instagram

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort 2
Notrufe 3
Redaktionsschluss BBB Juni 3
Impressum 3
Abholung der Ausweise 3
Fundsachen 3
Einwohnerzahl 3
BBB – Neue E-Mail-Anschrift 3
Verzeichnis Verwaltung ..... 4 – 5
Bürgerservice ..... 6 – 9
Medizinische Versorgung 9
Zahnarzt-Notdienst 10

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB Termine 10
Ferienprogramm 2023 10
Wertstoffsammelstelle Bruckmühl 10
Seniorenratgeber wird neu aufgelegt ..... 10 – 11
Einser-Schüler „gesucht“ 11
Fahr50! ..... 11 – 12
BR-Radltour 12
Sportlerehrung in Bruckmühl ..... 13 – 14
Spatenstich für neuen Kindergarten 15
Abschied von Uwe Herrmann ..... 16 – 17
Firmen verkaufen unseriöse Anzeigen 17
Belange von Menschen mit Behinderung 17
Energiepreiszuschuss für Vereine 17
Aus dem Marktgemeinderat ..... 18 – 27
Seniorenfrühstück 28
Liedseite 30
Gemeindebücherei ..... 32 – 33
vhs ..... 34 – 35
Galerie Markt Bruckmühl ..... 35 – 36
Erdstall unter der Galerie? 36
Photovoltaikanlage Grundschule ..... 37 – 38
Biobaula mit Urkunde ..... 38 – 39
„Bussi & Pfiadi“ ..... 39 – 40
Dankeschön Bufdi Ena! 40
Ausbau Adalbert-Stifter-Straße ..... 41 – 42
Senioren-Schafkopfturnier ..... 42 – 43

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

50 Jahre SV-DJK Götting ..... 44 – 46
Weltcup in Bruckmühl ..... 46 – 47
„Altersverein Edelweiß Bruckmühl“ 48
JHV „Landsmannschaft Schlesien“ ..... 48 – 49
Königsschießen ..... 49 – 50
Hochzeitsscheibe ausgeschossen 50
Ehrennachmittag D’Wendlstoana ..... 50 – 51
Wendlstoana Schnoizer bereit 52
Theater Bruckmühl ..... 52 – 54
Kirchdorf wird gefeiert ..... 54 – 55
Schwimmbadverein ..... 56 – 57
Obst- und Gartenbauverein ..... 57 – 58
JHV AWO Bruckmühl ..... 58 – 60
Ehrenmedaille des AWO-Kreisverbands 60
Frühjahrskonzert Holzkichner Symphoniker 60
Kultur im Korbinianspark 61
Termine Wendlstoana 62
Kunstprogramm Obst- u. Gartenbauverein 62
Kindergarten Lindenbaum spendet ..... 62 – 63
Edelweiß-Schützen ..... 63 – 64
Ehrungen Schützen Edelweiß ..... 64 – 65
Hannes Stoiber Vizemeister ..... 65 – 66
Pfarrheim Heufeld ..... 66 – 67
FFW Bruckmühl – Tag der offenen Tür 68
„Altersverein Edelweiß Bruckmühl“ 69
Ostergeschenke „Bruckmühler Tafel“ ..... 69 – 70
JHV der Imker ..... 70 – 71
EM-Ticket in die Schweiz gelöst ..... 71 – 72
JHV Sparte Tennis im SVB ..... 72 – 73
Start in die neue Saison des SVB ..... 73 – 74
Gartenbauverein Vagen-Mittenkirchen ..... 74 – 75
Sozialer Arbeitskreis – Osterbasteln ..... 75 – 76
Sozialer Arbeitskreis – Erste Hilfe 76
Heufelder Trachtler ..... 76 – 77
SVB „Frühjahrsputz“ ..... 77 – 78
SVB Stockschützen 78
Heufelder Trachtenverein Theater 79

KIRCHLICHES LEBEN

Kommunionsfeier Vigiliuskirche 80
Pfarrverbandsausflug 81
Kirche Kunterbunt ..... 81 – 82
Ostern und anstehende Termine ..... 82 – 83
Pfarrverband Bruckmühl/Vagen 84
Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden ..... 85 – 86
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde 87
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde 88

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

Ab Mai dreht sich in Bruckmühl in den nächsten Monaten vieles um das Radfahren. Wir starten mit der Aktion Fahr 50! Und wollen, wie beim Lauf 10, welches der SV DJK Götting jährlich mit großem Erfolg organisiert, das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken. Anfang Juli sollen dann die Teilnehmer in der Lage sein, eine Strecke von 50 Kilometer sicher mit dem Fahrrad zurücklegen zu können. Ich bin froh, dass wir mit Max Heinritzi einen passionierten Radsportler als Leiter gewinnen konnten. Seine Tipps und sein Wissen werden uns sicher beim Erreichen der 50 Kilometer-Marke unglaublich helfen.

Die Kunstradfahrer der Soli Bruckmühl fiebern dem 27.05.23 entgegen. Der UCI – Artistic Cycling Worldcup ist zu Gast bei uns in Bruckmühl. Die Schulturnhalle in Heufeld wird die Arena sein, in dem atemberaubender Kunstradsport geboten wird. Wir drücken natürlich unseren Athleten und Atlehtinnen die Daumen. Kommen Sie vorbei, ich kann aus eigener Erfahrung sagen, Sie werden es nicht bereuen.

Ab 18.06.23 starten wir wieder in die drei Wochen Rad-Total. Es gilt im Stadtradeln die Messlatte aus dem letzten Jahr zu überspringen. Die 200.000 Kilometer in drei Wochen sind in greifbarer Nähe. Also anmelden und Kilometer sammeln – für die Umwelt und die Gesundheit. Unsere Radl-Managerin Anna Heimgartner ist Ihnen wie immer gerne behilflich bei der Anmeldung oder beim Erfassen der „rekordverdächtigen“ Ergebnisse.

Ende Juli (28. und 31.) haben wir zwei Rad-Spektakel der Sonderklasse in Bruckmühl. Die RSV Götting veranstaltet die Bruckmühler Radsportnacht. Ein Zuschauermagnet sondergleichen. Zum ersten Mal, kann man sagen, wird an der Kulturmühle gestartet. Wir freuen uns schon auf den „Rausch der Geschwindigkeit“.

Drei Tage später macht die BR-Radel-Tour mit über 1.000 Radfahrerinnen und Radfahrern Halt bei uns in Bruckmühl. Das Abendprogramm findet am Volksfestplatz statt – Bands und DJ’s sorgen beim kostenlosen abendlichen Open-Air für jedermann für Stimmung.

Vieles ist vorzubereiten, zu organisieren und viele Handgriffe sind notwendig um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Vielen Dank an alle, die so tolle Veranstaltungen möglich machen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Rettungskräften bei der Feuerwehr und dem Roten Kreuz. Sie sorgen für Sicherheit in jeder Minute der Veranstaltungen.

Danach haben wir uns eine entspannende Sommerpause verdient. Das Schwimmbad Bruckmühl oder die neu gestaltete Uferzonen an den Höglinger Seen laden dazu ein.

Die Schwimmbad-Verantwortlichen haben wieder viel Energie in das Bad gesteckt um optimale Bedingungen für uns zu bieten. Am Höglinger See hat die Fa. Neureither mit der Ufergestaltung eine Oase geschaffen.

Viel Erfolg beim Radfahren und Erholen. Unseren Abschlussklässlern wünsche ich gute Nerven und gute Prüfungsergebnisse.

Ihr

Richard Richter, Erster Bürgermeister

Notrufe

Feuerwehr	**112**
Rettungsleitstelle/Rettungsdienst/ Notarzt/First Responder Bruckmühl	**112**
Polizeinotruf	**110**
Polizeiinspektion Bad Aibling	0 80 61 / 90 73 – 0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
RoMed-Klinik Bad Aibling	0 80 61 / 9 30 – 0
Giftnotruf	0 89 / 1 92 40
Gehörlosentelefon-Notruf (Schreibtelefon)	0 89 / 1 92 94
Notdienst Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl	01 51 / 23 44 01 80
Notdienst Wasserwerk	728 57-28
Notdienst Klärwerk	01 73 / 3 71 88 80
Notfallnummer Bauhof z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden	01 75 / 7 56 59 28
Straßenbeleuchtungsstörmelde App energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home	
Schlüsseldienst A. Heinritzi	5812

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischi,
Tel. 0 80 62 / 59 102
Gewerbepark BWB 29, Zi. 13,
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

Gestaltung, Layout, Druck und Anzeigenannahme:
h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Telefon: 08024/47532-0
Telefax: 08024/47532-10
E-Mail: info@hm-digi.de
Auflage: 8.200 Exemplare
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich des Markt Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB Juni ist am 26. Mai 2023.

In eigener Sache – bitte beachten!

Ab sofort hat der „Bruckmühler Bürger Bote“ eine neue E-Mail-Anschrift:
buergerbote@bruckmuehl.de

Personalausweise, beantragt bis zum **bis 27.03.2023,** und **Reisepässe,** beantragt bis zum **13.03.2023,** können im Meldeamt abgeholt werden. Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

Einwohnerzahl 17.950
(Stand 01.04.2023)

Geburten	18 (im April 2023)
Eheschließungen	6 (im April 2023)
Sterbefälle	18 (im April 2023)

Fundsachen im Mai
(bis Mitte April abgegeben):

Herren-/Kinderfahrrad „Heavy Tools“ • Damenfahrrad „Ben Tucker“ • Damenfahrrad „Heidemann Boulevard“ • Damen-/Herrenfahrrad „Winora“ • Damenfahrrad „unbekannt“ • Mountainbike „Bikestar“ • Kinderfahrrad „Transalp“ • Crosser „29er Cross“ • Schlüsselbund ohne Autoschlüssel mit 2 Schlüssel • Schlüsselbund ohne Autoschlüssel mit 5 Schlüssel • Einzelschlüssel • Schlüsselbund ohne Autoschlüssel • Schlüsselbund ohne Autoschlüssel mit 4 Schlüssel • Kopfhörer Case • Rucksack mit Inhalt • Weiße In-Ear Kopfhörer in Case • Elekronik

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13 und Gewerbepark BWB 29
83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de
Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de

Öffnungszeiten:	Montag – Freitag	08.00-12.00 Uhr
	Montag	15.00-16.30 Uhr
	Donnerstag	15.00-18.00 Uhr

Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bürgermeister	Richter	Richard	-101	7	BWB 29
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	8	BWB 29
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing, Bürger Bote	Mischi Neuhausen	Silvia Martina	-102 -103	13 13	BWB 29 BWB29
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	10	BWB 29
Vorzimmer	Cvijic	Klaudija	-106	9	BWB 29
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	10	BWB 29
	Mayer	Vera	-107	8	BWB 29
Galerie	Ahrens	Cornelia	-108	13	BWB 29
Registratur / Archiv	Schweiger	Cornelia	-812	18	BWB 29
Personalabteilung	Siersch	Regina	-110	4	BWB 29
	Stahuber	Katharina	-112	4	BWB 29
	Unrecht	Nicole	-111	2	BWB 29
	Emmerich	Cornelia	-113	2	BWB 29
IT	Briefer	Nikolaus	-120	20	BWB 29
	Schlegel	Roland	-121	21	BWB 29
	Becker	Wolfgang	-122	20	BWB 29
	Holder	Hubert	-122	20	BWB 29
Betreutes Wohnen zu Hause	Krieger	Katrin	-821	14	BWB 29
	Viehweger	Angelika	-821	14	BWB 29

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Standesamt, Friedhofs-verwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	104	BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	104	BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Bonetsmüller	Lisa	-220	101	BWB 13
	Winter	Theresa	-221	101	BWB 13
	Fries	Karoline	-222	101	BWB 13
Renten- und Sozialamt	Eisenreich	Edith	-230	106	BWB 13
	Franz	Andrea	-231	105	BWB 13
Gewerbeamt	Bauer	Sarah	-240	101	BWB 13
Straßenverkehrsrecht	Koller Brossmann	Michael Lisa	-250 -251	103 103	BWB 13 BWB 13
Ordnungsamt	Söhnel	Jana	-260	103	BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	6	BWB 29
	Probst	Angelina	-301	1	BWB 29
	Zehentmair	Carina	-302	1	BWB 29
	Forstner	Angelika	-306	1	BWB 29
	Treff	Christa	-303	5	BWB 29
	Steuer	Brigitte	-305	5	BWB 29
	Balz	Edith	-304	3	BWB 29
	Schöpf	Larissa	-307	3	BWB 29
Kasse	Ellmayer	Lisa	-310	109	BWB 13
	Zirngast	Beate	-311	110	BWB 13
	Lindner	Adelheid	-312	110	BWB 13
Steueramt	Kuhn	Ramona	-320	107	BWB 13
	Michel	Georg	-321	107	BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	107	BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bauverwaltung	Kremser	Konrad	-400	23	BWB 29
	Mayroth	Juliana	-401	24	BWB 29
	Brückner	Thomas	-402	31	BWB 29
	Schwing-hammer	Markus	-403	31	BWB 29
	Trainer	Marina	-407	32	BWB 29
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	34	BWB 29
	Url	Ruth	-431	35	BWB 29
	Eberhard	Korbinian	-432	34	BWB 29
	Richter	Sabine	-405	35	BWB 29
	Breier	Christina	-406	32	BWB 29

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	22	BWB 29
Energie	Heimgartner	Anna	-404	28	BWB 29
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	28	BWB 29
	Krist	Bernd	-412	27	BWB 29
	Kotulek	Michael	-416	27	BWB 29
Gebäude-management	Seibeck	Agnes	-414	25	BWB 29
	Riedl	Christina	-421	25	BWB 29
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	26	BWB 29
	Vitorio	Fabio	-415	26	BWB 29

	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Auszubildende	Deininger	Nina	-0		
	Scheibenzuber	Katharina	-0		

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062) Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

FFW Bruckmühl, Kirchdorfer Str. 10 6354
Kommandant Thomas Kamke 7769403
FFW Götting, Schulstr. 3 908375
Kommandant Bernhard Geier 808650
FFW Heufeld, Fraunhoferstr. 12 .. 08061/4880
oder 08061/938144
Kommandant Florian Reichmann .....
..... 0157/77335553
FFW Högling, St.-Martin-Str. 5 809408
Kommandant Josef Schöpfer .. 0173/5929318
FFW Holzham, Oberholzham 51 9882
Kommandant Fabian Ortner.... 0170/1632000
FFW Kirchdorf a. H., ...
Ginshamer Str. 34 726218
Kommandant Albert Schwegler.....3921
FFW Waith, Kapellenstr. 7 728723
Kommandant Robert Forstner..... 9405
Referent für Feuerwehren .....
Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30.....1354

Kindertageseinrichtungen:

Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“, ...
jetzt auch mit Waldgruppe, ...
Noderwiechs 36 807273
Gemeindekindergarten „Sonnenschein“, ...
Weihenlinden, Dorfstr. 52..... 5116
Gemeindekindergarten „Spatzennest“, ...
Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32.....5126
Haus für Kinder Heufeld (AWO), ...
Hans-Scheibmaier-Str. 12 72582-0
Haus für Kinder Heufeldmühle, ...
Meisenweg 1 725505-0
Kinderkrippe 725505-7
Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“ .....
Gottlob-Weiler-Straße 26, ...
Heufeldmühle 7251514
Kinderkrippe Familienzentrum Bruckmühl, ...
Hans-Scheibmaier-Str. 2 A 7256650
Kindertagespflege Diana Rösner, ...
Marienburgstr. 57 728735
Kindertagespflege „Wichtelkinder“, ...
Anja Ansorge, Sudetenstraße 48, ...
83052 Bruckmühl .....
Ab September 2023 sind noch Plätze verfügbar.
Bei Interesse bitte gerne frühzeitig melden.
.....Mobil: 01 76 / 63 48 12 57
Kindertagesstätte „Kindervilla Kunterbunt“ ....
mit Krippengruppe, Anton-Bruckner-Str. 7 .....
..... 4697 o. 728331
„Kleine Abenteurer“, Kindertagespflege, ...
Kirchdorfer Straße 14, ...
.....0163/7933323 oder 0176/70293846
Pfarrkindergarten „Arche Noah“, ...
Krankenhausweg 7 ..... 72626-54 oder -52
Pfarrkindergarten Götting, Am Bach 8 3177
„Spatzenhof“, Großtagespflege, Bauhof, ...
Sonnenwiechser Str. 1, ... Tel.: 0157/39138698
Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e. V., ..
..... 0152/05754681
FortSchritt, ...
Konduktives Förderzentrum für behinderte .....
Kinder, Kindergarten Sonnenschein, ...
Burgweg 2, 83026 Rosenheim, ...
fortschritt-rosenheim@arcor.de .....
.....08031/809040

SCHULEN:

Holnstainer Grundschule Bruckmühl, ...
Rathausstraße 1 9046-0
Holnstainer Grundschule, Schulhaus Götting, ..
Schulstraße 8 1577
Justus-von-Liebig-Schule, ...
Grund- und Hauptschule Heufeld, ...
H.-Scheibmaier-Str. 2–8 7059-0
Staatliche Realschule Bruckmühl, ...
Rathausplatz 3 72698-0
Staatliches Gymnasium Bruckmühl, ...
Kirchdorfer Str. 21 7266-0

DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN:

Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim .....
.....08031/392-4313

Amt für Landwirtschaft und Forst .....
.....08031/3004-0
Amtsgericht Bad Aibling.....08061/9084-0
Amtsgericht Rosenheim 08031/8074-0
Agentur für Arbeit Rosenheim..... 08031/2020
Bauhof (Markt Bruckmühl), ...
Siemensstr. 4.....7285710
Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl),....
Siemensstr. 4A..... 8486
Mo/Mi/Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr
Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus und Ölschäden 01757565928
Bayer. Bauernverband..... 08031/7285710
Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugendliche – Erziehungsberatung“, Kirchdorfer Str. 9d (Caritas)..... 8237 oder 08031/203740
BRK-Station für Corona-Schnelltests, ...
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Anmeldung unter: www.coronatest-rosenheim.de
Deutsche Post AG .....
Partner-Filiale Internet Cafe.....in der OMV Tankstelle,Albert-Mayer-Str. 22
(Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis 20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautomaten der Postbank.
Partner-Filiale REWE Gruber,.....
Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 13 Uhr)
Finanzamt Rosenheim.....08031/201-0
Förster Bruckmühl .....
Dipl. Ing. Josef Pritzl 0173/8631764
Führerscheinstelle Rosenheim, ...
Äußere Oberaustr. 4, 83026 Rosenheim.....
..... Tel.: 08031/392 5355
Galerie Markt Bruckmühl .....
cornelia.ahrens@bruckmuehl.de..... 5307
Gemeindebücherei, ...
Bahnhofsstraße 10..... 4664
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl, ...
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2 8076805
Heimatmuseum Bad Aibling, ...
Wilhelm-Leibl-Platz 2 .....08061/4614
So. 14 – 17 Uhr, Heimatarchiv: Mo, Di 10 – 16 Uhr
Kaminkehrer,.....
Peter Kay (Bruckmühl Nord)..... 08031/890256
Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte) .....
.....08034/90988757
Stephan Carbin (Bruckmühl Süd) .....
.....08035/9647271
Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis), ...
Äußere Oberaustr. 4, 83026 Rosenheim.....
.....08031/392-5353
Klärwerk Bruckmühl 08061/91053,
Notruf 0173/3718880
Kompostierungsanlage des Landkreises .....
Im Kiesgrubengelände.....79497
Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Seit Samstag, 4. März, bis Samstag, 16. Dezember, von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.
Landratsamt Rosenheim 08031/392-01
Pflanzenschutzwarndienst..... 08061/90590
Polizeiinspektion Bad Aibling..08061/9073-0
Schwimmbad Bruckmühl .....
Sonnenwiechser Straße 49 1672
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim .....
..... 08031/392-6002
Staatliches Veterinäramt 08061/49783-0
Staatliches Bauamt Rosenheim .....
.....08031/394-0
Technisches Hilfswerk, Bad Aibling .....
.....08061/7747
Tierkundemuseum/Auwald-Biotop, ...
Bahnhofstraße 30, Bitte beachten:.....
Salus Auwald-Biotop geschlossen 4323
Vermessungsamt Rosenheim 08031/366-0
Volkshochschule (vhs), Rathausplatz 1.....
info@vhs-bruckmuehl.de 7057-0
Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl,
Fa. Stahuber 1478
Notruf 0151/23440180
Fax 79911
Wasserwerk, Siemensstraße 4 7285720
Bei Störungen der Trinkwasserversorgung 24-Std.-Notfallnummer.....72857-28
Wasserwirtschaftsamt 08031/305-01
Wertstoffhof, Siemensstraße 4A..... 8486
Öffnungszeiten: Mo,. Mi., Fr. von 9.00 – 12.00

Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr.

Siehe auch Bauhof (Markt Bruckmühl), ...
Siemensstraße 4,.....7285710

Zentrum für Volksmusik, Literatur und Popularmusik 5164

SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN UND VEREINE:

Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl, Bruckmühl, Blumenstraße 2..... 903-0

Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum, Sudetenstr. 19, Josef Staudt 726550
(wöchentlicher Treffpunkt Fr. 14.15 – 17.00 Uhr)

Asylhilfe, Flüchtlings- und Integrationsberatung Sprechstunde.....
Alexander Rutsch, Gewerbepark BWB 29, Zi. 14,
Do. 14 – 18 Uhr..... 59820

Behindertenbeauftragte Christiane Grotz,.....
Telefonsprechstunde: 1. Dienstag/Monat .....
15 – 16 Uhr – (außer Ferien) .....
..... 6340 oder 0176 2232 7356

Behindertenwerkstätten 08031/2465-0

Betreutes Wohnen zu Hause,.....
Seniorenberatungsstelle, Frau Krieger,.....
Frau Viehweger,.....
Sprechstunde Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung, im Gewerbegebiet BWB 29, ...
Zi.-Nr. 14, beratungsstelle-betreutes-wohnen@bruckmuehl.de..... 59-821

Bruckmühler Tafel,.....
Am Eichpold 10, Claudia Vill, Tulpenstr. 3 A,
Achtung: neue E-Mail-Anschrift: .....
info@bruckmuehler-tafel.de.....0171/3783301
Lebensmittelausgabe Do. 9.30 – 10.30 Uhr
Spendenabgabe Mi. 13.00 – 14.00 Uhr

Caritas-Zentrum Bad Aibling
Soziale Beratung..... 08061/3504-0
Sozialstation 08061/3504-20
Angehörigenarbeit 08061/3504-0

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
.....08061/9369804

Donum Vitae Rosenheim.....
(Schwangerenberatungsstelle).....
.....08031/400575

Donum Vitae Bruckmühl, ...
Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,.....
Sprechstunde Do. 8 –12 Uhr (außer Ferien)
im Gewerbepark BWB 29, Zi.14 59-820
..... oder 08031/400575

Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim .....
Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
14 – 16 Uhr im Familienzentrum,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 a .....
.....08031/3009-39

Familienpflegewerk.....
des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,.....
www.familienpflegewerk.de ...08063/2006272

Familienzentrum Bruckmühl, ...
(Einrichtung des Diakonischen
Werkes Rosenheim) 7256650

Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V.....
.....08031/268888

Jugendsozialarbeit Heufeld 7059-127

Jugendtreff Bruckmühl.....
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Tel.-Nr. folgt.....
..... E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de

Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB Ortsverband Heufeld).....
Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung
und juristische Vertretung in allen sozialen
Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung,
Arbeitsrecht usw.)
Radke Egon..... 08061/391143
Oblinger Theresia 4102

Krankenbesuchsdienst
zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern:
Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die
Klinikseelsorge Bad Aibling
(Frau Dr. Munk).....08061/930281
Kreisjugendring..... 08031/15990

Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige .....
Bruckmühl 1, Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1,.....
Di. 19.30 Uhr, ...
Gruppenleitung:..... 0176/55 146 353

Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,.....
evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
Ltg. Mike Römer, ...726877 oder

.....0176/62218616
Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
Bruckmühl..... 7008000
Heufeld 2470
Kirchdorf a. H..... 6751
Götting 1833
Offene Jugendarbeit Jugendtreff, ...
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2.....
Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 A 7059-144
Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham
.....08063/2074528
Schwangerschaftsberatung Rosenheim .....
staatlich anerkannte Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen.... 08031/392-9060
Seniorenbeauftragte Anneliese Weissbrich, ...
Telefonsprechstunde: 2. Mo/Monat,
15 – 16 Uhr (außer Ferien)
und nach Vereinbarung 08061/3318
Seniorenclub der AWO, ...
Vorträge/Infoveranstaltungen,
Hermine Gerbl..... 3889
Jeden 1. Do./Monat (Veranstaltungsort siehe
Tagespresse)
SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen Rosenheim,.....
Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),
E-Mail: schwangerenberatung-rosenheim@
skf-prien.de 08031/31412
Sozialer Arbeitskreis, ...
tätig in der Behindertenarbeit,
Ansprechpartner: Gabriele Sander..... 2562
Sozialkaufhaus Bruckmühl,.....
Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannah-
me: Mo – Fr von 9 bis 17 Uhr, Einkauf: Mo – Fr
von 11 bis 17 Uhr 7251445
Telefonseelsorge.....
www.telefonseelsorge.de.....0800/1110111
..... oder 0800-1110222
Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.
..... 0151/53928766
Sozialverband VdK Bayern e. V.,
Ortsverband Bruckmühl
1. Vorstand Konrad Hammerl..... 9548
2. Vorstand Anton Faltlhauser..... 08061/1703
Weltladen, Bahnhofstraße 5,
Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18
Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr 10 – 18 Uhr
durchgehend sowie Sa. 10 – 12.30..... 79920

Notfall-Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

TIERÄRZTE:

Baur Alfred, Georg-Dorrer-Str. 3 6710
Betzenbichler Jessica, mobile Tierarztpraxis,
E-Mail: jessica.betzenbichler@gmx.de
..... 0173/3545773
Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja, ...
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
Wimmerweg 3 7289760
Dr. Schmid Rudolf, Hausbesuche für Kleintiere,
Georg-Dorrer-Str. 4..... 809163 oder
.....0173/5731704

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14..... 1339
Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5.....
.....79712
Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396
Sebastian-Apotheke, ...
Gewerbepark BWB 22 2709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“, ...
Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,
www.hebamme-manuela-bichler.de und
www.kinderschlafcoach-manuela-bichler.de....
.....3159
..... oder 0174/7047240
Kielar Patrycja,
Heufelder Straße 35..... 809281 oder
..... 0175/7588851

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie, ...
zertifizierte Trauerbegleiterin,
Maxhofener Str. 28 A..... 6759
Glaßer Renate, ...
Krisenberaterin und Psychoonkologische
Beraterin 0172/8267713

Zahnarzt-Notdienst 13.05. bis 04.06.2023

(weitere Daten lagen bis Redaktionsschluss nicht vor)

13.05. | 14.05.	Inke Stephanie Aicher, Brückenstr. 7, Kolbermoor,	08031 / 99456
18.05. | 19.05.	Dr. Stephan Anders, Sedanstr. 3, Bad Aibling,	08061 / 2495
20.05. | 21.05.	Dr. Karl Hindelang, Müller zu Bruck Str. 2, Bruckmühl,	08062 / 9192
27.05. | 28.05.	Dr. Stephanie Sohn, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld,	08031 / 259094
29.05.	Dr. Julia Elisabeth Kirner, Brückenstr. 7, Kolbermoor,	08031 / 99456
03.06. | 04.06.	Thomas Gmeiner, Rennbahnstr. 2, Bad Aibling,	08061 / 8598

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 31/2023

BBB 2023	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juni 2023	26. Mai 2023	17. Juni 2023
Juli 2023	23. Juni 2023	15. Juli 2023
August 2023	21. Juli 2023	12. August 2023
September 2023	25. August 2023	16. September 2023
Oktober 2023	22. September 2023	14. Oktober 2023
November 2023	27. Oktober 2023	18. November 2023
Dezember 2023	24. November 2023	16. Dezember 2023
Januar 2024:	14. Dezember 2023	20. Januar 2024

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 08062/59102
Achtung, neue E-Mail-Anschrift: buergerbote@bruckmuehl.de

Wer beteiligt sich am Ferienprogramm 2023?

Um den daheimgebliebenen Bruckmühler Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien ein attraktives Ferienprogramm anbieten zu können, ist der Markt Bruckmühl auf die Mitwirkung örtlicher Vereine, Organisationen oder anderer Anbieter angewiesen. Veranstaltungsangebote sind im Rathaus, Gewerbepark BWB 13, Zimmer 103, oder per E-Mail an jana.soehnel@bruckmuehl.de einzureichen. Auskunft erteilt Jana Söhnel, Telefon 08062/59-260. Das Angebotsformular kann auf der Homepage des Marktes Bruckmühl www.bruckmuehl.de im Bereich „Leben in Bruckmühl“ heruntergeladen werden.

Martina Neuhausen

Wertstoffsammelstelle Bruckmühl

Neue Öffnungszeiten ab 2. Mai

Montag, Mittwoch und Freitag:
9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

jeden Dienstag: 9.00 – 13.30 Uhr

jeden Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bei Fragen zur Entsorgung: 08062/ 8486

Seniorenratgeber wird neu aufgelegt

Der Seniorenratgeber der Marktgemeinde „Dahoam is Dahoam“ soll neu aufgelegt werden. Er beinhaltet örtliche Angebote zur sozia-

len Unterstützung, Gesundheit und Pflege, persönlichem Beistand und der Freizeitgestaltung. Organisationen und Vereine, die Freizeitaktivitäten für Senioren anbieten, können diese im Seniorenratgeber veröffentlichen. Ebenso werden medizinische Angebote, die Hausbesuche anbieten, aufgenommen. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Der Ratgeber soll ein Nachschlagewerk für Senioren sein und neben wichtigen Adressen über das umfangreiche Angebot für die ältere Generation in der Marktgemeinde informieren. Bitte senden Sie Ihre Angebote bis zum **31. Mai** an das Rathaus. Ansprechpartnerin ist Klaudija Cvijic (Telefon 08062/59-106 oder klaudija.cvijic@bruckmuehl.de)

Klaudija Cvijic

Einser-Schüler „gesucht“

Einserschüler dieses Abschlussjahrgangs sollen sich beim Markt Bruckmühl melden. Benötigt werden wieder die Namen, Beruf, Ausbildungsstätte, Notendurchschnitt und Adressen der Staatspreisträger aus den Berufsschulen (Notendurchschnitt 1,0 – 1,5) sowie die Namen, Adressen und Notendurchschnitt der EINSER-Schüler der weiteren Abschlussklassen (Notendurchschnitt 1,0 – 1,9). Bis spätestens Ende Juli 2023 benötigt die Gemeinde die Angaben an rathaus@bruckmuehl.de. Ein Nachweis über die Einhaltung des Notendurchschnitts ist – sobald vorhanden – nachzureichen.

Silvia Mischi

Premiere für Fahr50!

In 10 Wochen fit für die 50km-Radtour!

Premiere für die Aktion „Fahr50

In 10 Wochen fit für die 50km-Radtour

Bruckmühl – Es gibt erstmals eine besondere Aktion für Fahrradfreunde und solche, die es werden wollen. „Kommen Sie auf Touren mit der vhs, dem Bruckmühler Stadtmarketing und der Soli Bruckmühl“ heißt das Credo im doppelten Sinne. Landschaftliche und kulturelle Highlights, theoretisches Wissen (Gesundheit, Training, Technik am Rad, Fahrsicherheit) und gemeinsames Sporteln erwartet die Teilnehmer bei diesem gemeinschaftlichen Projekt. Die Teilnehmer lernen Bruckmühl und seine Umgebung über die schönsten Wege kennen, gemeinsam mit Bürgermeister, Altbürgermeister und versierten Tourenbegleitern kennen.

Die Veranstaltung ist für alle Altersgruppen (auch Kinder in Begleitung eines Erwachsenen) und alle Fahrradarten (Trekking, MTB, Gravelbike, etc.) geeignet. Sie können auch nur einzelne Termine wahrnehmen.

Analog zum Lauftraining Lauf10! – dort lernen die Teilnehmer mithilfe eines sich langsam steigernden Intervalltrainings, wie man ökonomisch läuft, um nach 10 Wochen eine Strecke von 10 Kilometer absolvieren zu können – soll hier die Kondition für am Ende 50 Kilometer aufgebaut werden. Initiator der Aktion, Max Heinritzi, stieß mit der Idee im Rathaus bei Bürgermeister Richard Richter auf offene Ohren. Für Heinritzi ein Grundstein seiner Radlpassion: „Die Landschaft der Region mit allen Sinnen zu erleben“, das will ich mit Fahr50! weitergeben. Das Stadtradeln ist in Bruckmühl seit Jahren ein Erfolg und nicht ohne Grund eine Titelverteidigung nach der anderen. „Bruckmühl liegt ideal, das Mangfalltal selbst ist natürlich flach, aber umgeben von vielen kleineren Höhen. Man kann viele Wege beruflich und privat mit dem Rad erledigen und sich auch im sportlichen Sinne austoben. Und gleichzeitig ist es hier auch noch landschaftlich schön.

Diese Konstellation ist schon besonders“, so Heinritzi. Für Richter ist Die Aktion „Fahr50! Quasi ein Trainingslager für das Stadtradeln. „Jeder kann fit werden oder sogar sehen, wie weit er bereits mit dem Fahrrad kommt und sich vielleichte eine größere Strecke zunächst nicht zutraut. Zudem fallen zwei Touren auch in den Stadtradl-Zeitraum und die erfahrenen Kilometer der Teilnehmer, wenn sie auch beim Stadt-

radeln mitmachen zählen dann auch in diese Wertung“, freut sich der Bürgermeister.
Die Idee zur Aktion kam Heinritzi beim Radfahren von der Arbeit nach Hause und der Charm des aufbauenden und erklärenden Charakters der Veranstaltungsreihe macht es aus: „Viele Interessen kommen hier zusammen: Gemeinsam unterwegs sein; der sportliche Aspekt; Kilometersammeln für das Stadtradeln; die ökologische, verkehrstechnische Transformation; ein kulturelles Erlebnis und Wissensvermittlung. Wir radeln nicht nur sondern haben auch geistigen Input. Hier sollte jeder was für sich finden“, schildert der stellvertretende vhs-Leiter.
Mitmachen kann im Prinzip jeder, der sich mit den Verkehrsregeln konform sieht und so eine Gemeinschaftsaktion als Ansporn nimmt, um in die Pedale zu treten. Einen Favoriten hat er bereits bei den Fahr50!-Touren: Die Strecke nach Alxing, mit dem Trekkingrad oder Gravelbike ein Traum. Sonst haben viele Klassiker oder unbekannte Wege unserer Gegend das Zeug zur Lieblingstour.
„Lassen auch Sie sich überzeugen, wie schön eine Radlfahrt zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder auch zu unserem Open-Air-Kino sein kann. Möglichkeiten Rad zu fahren gibt es viele.
Die eigene Gesundheit zu fördern und ein Zeichen für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz zu setzen, ist für Bruckmühls Bürgermeister ein wichtiger Faktor beim Fahrradfahren. Er selbst legt den Weg zum Rathaus auf dem Drahtesel zurück und zu 90 Prozent seiner Termine erscheint er ebenfalls per Fahrrad. Bei Fahr 50! sei es zudem eine tolle Gelegenheit, auf gemeinsamen Radtouren „unsere schöne Umgebung neu zu entdecken“.

- 28.04.23 17:00 – 19:00 Uhr: Auftaktveranstaltung in der Kulturmühle
  Wichtige Informationen zur Veranstaltung, Fragen und Antworten
- 05.05.23 13:00 Uhr: Fahrsicherheitstraining und gemeinsame Ausfahrt
- 12.05.23 13:00 Uhr: Kul-Tour durch unsere Gemeinde
- 19.05.23 13:00 Uhr: Radtour 20 – 25 km Leitzachtal, Polder Feldolling
- 26.05.23 13:00 Uhr: Radtour 25 – 30 km Maxlrainer Forst, Aiblinger Norden
- 16.06.23 13:00 Uhr: Herrmannsdorfer, Käserei Stadler
- 23.06.23 13:00 Uhr: Radtour 40 km Irschenberg, Seehamer See, Mangfalltal Alm
- 30.06.23 13:00 Uhr: Radtour 45 km Windkraftwerk Alxing
- 07.07.23 13:00 Uhr: Radtour 50 km gemeinsame Abschlusstour

Informationen und Anmeldung:
info@vhs-bruckmuehl.de, Tel. 08062/70570, www.vhs-bruckmuehl.de

Text und Foto: Silvia Mischi

BR-Radltour:

Bus-Transfer für Bruckmühler Mitfahrer von Traunstein nach Hause

Berr Busreisen bietet für Bruckmühler, die an der Tagestour von Bruckmühl nach Traunstein im Rahmen der BR-Radltour mitfahren wollen, einen besonderen Rücktransfer am **1. August** an. Es gibt zwei Uhrzeiten für den Bus mit Hänger um 18 Uhr ab Traunstein für 25 Euro und für einen Bus mit Hänger um 23 Uhr ab Traunstein für 30 Euro. Buchung und Anmeldung dafür direkt bei Berr Busreisen online oder im Büro vor Ort.

Silvia Mischi

KULTURMÜHLE

Von Dirndldrahn bis Zimmerstutzen: Sportlerehrung in Bruckmühl

Was der „Ball des Sports“ für Frankfurt ist, ist die Sportlerehrung für Bruckmühl. Sie konnte nach dreijähriger, Corona-bedingter Pause endlich wieder veranstaltet werden. Bürgermeister Richter hieß in der Kulturmühle neben den über 60 Sportlerinnen und Sportlern die Marktgemeinderäte Christian Kastl, Harald Höschler, Georg Oswald und Andreas Riedl, die Vereinsvorstände Hans-Walter Teßler (SV DJK Heufeld), Konrad Mack (SV DJK Götting), Josef Knapp (SC Velo Keller), Doris Niedermeier (RKB Solidarität), Anton Kammerloher (TV Feldkirchen), Ehrenvorstand Klaus Christoph (SV Bruckmühl), die 1. Schützenmeister Hubert Strein (Schützengesellschaft Kirchdorf) und Roland Kielblock sowie Bogen-Spartenleiter Christian Hörberg (beide Schützengesellschaft Edelweiß) willkommen. Er sprach den Übungsleitern, Vereinsfunktionären und Eltern seine Anerkennung für ihr Engagement aus und lobte die erfolgreichen Aktiven: „Was ihr im vergangenen Jahr geleistet habt, ist aller Ehren wert“. Zusammen mit dem Jugend- und Sport-Referenten Christian Kastl nahm er im ersten Teil der Veranstaltung die Ehrungen vor. Die Geehrten gehören entweder Bruckmühler Vereinen an oder sind hier wohnhaft und bei auswärtigen Vereinen aktiv. Den Medaillenreigen eröffneten die zielsicheren Schießsportler. Die Blank-Bogenschützen Markus Meyl und Jakob Reihl (SG Edelweiß) errangen bei den Gaumeisterschaften Siege und erreichten bei den Oberbayer. bzw. Bayer. Meisterschaften hervorragende Platzierungen. Johannes Stoiber belegte zu-

Bürgermeister Richard Richter (links) und Sportreferent Christian Kastl (Zweiter von rechts) zeichneten die treffsicheren Schützen der SG Kirchdorf aus (von links) Wolfgang Zißler, Martin Stahuber, Lorenz Bodmaier, Karl Stahuber, Hubert Strein und Markus Stahuber

F. FRIED
BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN
FABIAN FRIED
Oberholzham 5a
83052 Bruckmühl
01 79 / 66 123 12
0 80 62 / 808 60 60
fabianfriedbaggerbetrieb@gmail.com

dem 2. und 3. Plätze bei den deutschen Meisterschaften. Nicht minder treffsicher waren die Schützen der SG Kirchdorf. In den Kategorien „Zimmerstutzen“ und „Kleinkaliber“ erkämpften sich Lorenz Bodmaier, Karl Stahuber, Hubert Strein und Martin Stahuber bei den Oberbayer. und Bayer. Meisterschaften 2. und 3. Plätze im Einzel bzw. in der Mannschaft. Markus Stahuber wurde sogar Bayer. Meister mit dem neuen deutschen Zimmerstutzen-Rekord von 290 Ringen.

Wolfgang Zißler holte sich mit der „Freien Pistole“ den 2. Platz bei den Oberbayer. Titelkämpfen. Gezielte Treffer landeten bei den Oberbayer. Meisterschaften auch zwei Fechterinnen des TV Feldkirchen. Amira Ricciardi erreichte den 2. Platz und Hannah Schlagbauer konnte sich sogar als Siegerin feiern lassen. Benedict Oberst (Stiftung Attl) gewann bei den „Special Olympics“-Landespielen in der Disziplin „Klettern“ mit Gold, Silber und Bronze den kompletten Medaillensatz. Alpinskifahrer Christoph Brence vom SV Bruckmühl wurde bei seinem Abfahrts-Weltcupdebüt in Bormio nach Romed Baumann zweitbester Deutscher. Herausragende Leistungen gab es auch im Eiskunstlauf zu würdigen. Korbinian Steinsailer (ERC Bad Aibling) siegte bei den Bayer. Nachwuchsmeisterschaften und platzierte sich als 3. bei den Deutschen Jugendmeisterschaften.

Da in Bruckmühl auch Platteln und Dirndldrahn zu den Leistungssportarten zählt, erhielt Lisa Roßnagl vom Nachwuchs des Trachtenvereins „Haunpoldler Kirchdorf“ eine Medaille für ihren 2. Platz beim Gau-Dirndldrahn des Ingau-Trachtenbundes. Beim gleichen Wettbewerb belegten Vigil Grabichler, Johannes Kinzl, Lukas Hamberger, Simon Ranner, Anna Rumpel, Romina Siersch, Magdalena Wöstner und

Benedict Oberst (Stiftung Attl) gewann bei den „Special Olympics“-Landesspielen in der Disziplin „Klettern“ Gold, Silber und Bronze – Bürgermeister Richard Richter (rechts) und Sportreferent Christian Kastl (links) übergaben ihm die Sportlermedaille

Johannes Grabichler in der „Platteln und Dirndldrahn“-Gruppenwertung den 3. Rang. Dem Tanzsport – allerdings dem Klassischen – hat sich auch Alexander Dieges (Club des Rosenheimer Tanzsports) verschrieben. Zusammen mit seiner Partnerin Genoveva Kranich ertanzte er bei den Standardtänzen den Sieg bei der Bayer. Jugendmeisterschaft. „Zum Tanzen bin ich durch meine Eltern gekommen“ verriet er.

Großartige Erfolge konnte auch Antonia Niedermaier verbuchen – und das in zwei unterschiedlichen Sportarten: Beim Skibergsteigen siegte sie bei der Deutschen U 20-Meisterschaft sowohl bei „Individual“ als auch bei „Vertical“, wo sie auch beim World Cup und bei der Europameisterschaft jeweils den 2. Platz belegte. Als Radsportlerin erreichte sie u. a. den 5. Platz bei der Deutschen Straßenmeisterschaft Elite Damen und den 2. Platz bei den Juniorinnen. „Das Radfahren ist ein Ausgleich zum Berglaufen“ erklärte sie salopp. Tanzsportlich abgerundet wurde der erste Teil durch den vielbeklatschten flotten Auftritt der HipHop-Nachwuchsgruppe des SV DJK Götting, geleitet von Therese Worbs und Sophia Moneti.

Text und Fotos: Johann Baumann

KULTURMÜHLE

Großprojekt gestartet: Spatenstich für neuen Kindergarten auf der Rösnerwiese in Bruckmühl

Startschuss für ein Großprojekt: Auf der Rösnerwiese wurde für den neuen Kindergarten der Spatenstich vorgenommen. Das Gebäude wurde vom Bruckmühler Architekturbüro 2WSB Architekten“ geplant und bietet Platz für 4 Krippengruppen mit je 12 Plätzen und 4 Kindergartengruppen mit je 25 Plätzen. Somit werden ab September 2024 insgesamt 148 Kinder die neue Kindertagesstätte unter der Trägerschaft der AWO mit viel Leben erfüllen. „Bisher sind wir bei diesem Großprojekt gut vorangekommen“, betonte Bürgermeister Richard Richter bei der „Schaufel-Zeremonie“.

Er fügte hinzu: „Wir sind glücklich mit „Bayern Grund“ als Generalübernehmer, haben mit Christian Würfel den besten Architekten, den es für den Kindergartenbau gibt und unser Vinzenz Schaberl baut nach der erfolgreichen Errichtung der Kulturmühle jetzt auf der anderen Seite der Bahnlinie“. Ein ernstes Problem sei derzeit aber noch die Personalausstattung für die neue Einrichtung. „Bayern Grund“-Geschäftsführer Franz Schonlau bezeichnete die Tätigkeit des Unternehmens als „Bauamt auf Zeit“ und erläuterte: „Wir kümmern uns als Geschäftsbesorger u. a. um die Auftragsvergabe und um die Zwischenfinanzierung. Das ist ein gemeinsamer Weg, den wir mit der Marktgemeinde gehen“. Die Gesamtkosten für das aktuell größte Kindergarten-Projekt im Landkreis werden ca. 13,5 Millionen Euro betragen. Die Bauarbeiten werden vom Rosenheimer Unternehmen Pfeiffer Bau GmbH ausgeführt.

Beim gemeinsamen Spatenstich dabei (v. li.) Manfred Kronbichler (Geschäftsführer Pfeiffer Bau), Markus Zehetmaier (Fachbereichsleiter Rathaus), Josef Schweinsteiger, Simone Renardy, Christian Würfel (alle WSB Architekten), Sebastian Schubert (Bauleiter Pfeiffer Bau), Franz Schonlau (Geschäftsführer), Hubavina Arnaoudova (Projektleiterin/beide Bayern Grund), Bürgermeister Richard Richter, Konrad Kremser (Fachbereichsleiter), Vinzenz Schaberl (Bauleiter/beide Rathaus)

Text und Foto: Johann Baumann

„Irgendwann kommt die Zeit, dass wir uns wiedersehen“

Abschied von Uwe Herrmann

„Jeden, der heute da ist, verbindet mit Uwe etwas – in verschiedenen Bereichen seines Lebens. Diese Erinnerungen sind sehr kostbar und haben einen wichtigen Platz im Herzen. Und das Herz vergisst nichts, es ist präsent bis zum letzten Schlag“- mit diesen Worten eröffnete Trauerrednerin Sabine Eder ihre Ansprache bei der Beerdigung von Uwe Herrmann, der nach längerem Leiden im Alter von 69 Jahren verstorben ist. Eine stattliche Trauergemeinde begleitete den Verstorbenen auf seinem letzten irdischen Weg auf dem Friedhof Hinrichssegen. Unter ihnen befanden sich u. a. Bürgermeister Richard Richter, seine Stellvertreter Klaus Christoph und Anna Wallner, mehrere aktuelle und ehemalige Mitglieder des Marktgemeinderates, die Rathaus-Fachbereichsleiter Konrad Kremser und Markus Zehetmaier und eine Fahnenabordnung des KAB mit dem Vorsitzenden Egon Radke. Mit der tröstlichen „Geschichte vom alten Brückenbauer“ setzte Sabine Eder ihre Rede fort und ging in einfühlsamer und auch heiterer Weise auf den Lebenslauf des Verstorbenen und auf seine Liebe zur Familie und zu seinen Hobbys ein.

Uwe Herrmann ist in Rosengarten im Landkreis Schwäbisch Hall geboren, wuchs dort auf und schloss ein späteres Studium der Elektrotechnik an der FH Konstanz als Dipl.-Ing. ab. Er arbeitete zunächst bei Stuttgarter Straßenbahn und wechselte 1980 zum damaligen MBB-Konzern (heute: Airbus SE) nach Ottobrunn. Seine berufliche Laufbahn beendete er im IT-Bereich des Bezirks Oberbayern. 1982 schloss er mit seiner Frau Margarete den Bund der Ehe, aus dem drei Kinder und zwei Enkel hervorgingen. 1988 zog die Familie nach Bruckmühl. Der Verstorbene beschäftigte sich in seiner Freizeit leidenschaftlich als Heimwerker – von Holzarbeiten bis zur Autoreparatur. Ein weiteres großes

Hobby für ihn war die Musik. Er spielte bei den Blaskapellen in Vagen und Bruckmühl Trompete und später Sousaphon beim Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting, für den Herbert Weiß Abschied vom Freund und Musikerkollegen nahm: „Wir geben heute unserem ehemaligen Bassisten die letzte Ehre.

Er hat mit seiner Persönlichkeit und seinem Engagement den Spielmannszug ein Stück mitgeprägt“. Seine große Interessenvielfalt bewies Uwe Herrmann auch durch den Besuch vieler Kurse an der Bruckmühler Volkshochschule, die ihn 2016 als „Kurssieger des Jahres“ auszeichnete. Zu seinen Steckenpferden zählte auch die Kommunalpolitik. „Als Rentner wollte er noch einen Fußabdruck in Bruckmühl hinterlassen“ merkte die Rednerin an und fügte hinzu: „Er war ein Freigeist und hat sich nicht verbiegen lassen“. Von 2014 bis 2020 gehörte er dem Marktgemeinderat Bruckmühl an. Bürgermeister Richard Richter würdigte gegenüber dem „Mangfallbote“ diese ehrenamtliche Tätigkeit: „Ich habe Herrn Herrmann in seiner Zeit als Marktgemeinderat als engagierten Kommunalvertreter kennen und schätzen gelernt. In einigen Gesprächen miteinander, in denen er aktuelle Themen mit mir besprochen hat, zeigte sich

seine Gabe, Sachverhalte aus einem neuen und völlig anderen Blickwinkel zu betrachten. Er war in der Diskussion immer konstruktiv und offen. Seiner Familie gilt meine tiefempfundene Anteilnahme“. Als die Urne der Erde übergeben wurde, betonte Eder: „Irgendwann kommt die Zeit, dass wir uns wiedersehen“. Am Ende sprachen die Trauergäste gemeinsam ein „Vaterunser“. Musikalisch würdevoll umrahmt wurde die Trauerfeier vom Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting (Dirigent: Bernhard Schweiger) u. a. mit den Titeln „Sailing“, „The Sound of Silence“ und „Böhmischer Traum“. Außerdem spielte Marion Ortmeier auf der „Steirischen“ die Melodie „Abend in den Bergen“.

Text und Foto: Johann Baumann

Betrug: Firma verkauft unseriöse Anzeigen im Namen des Landkreises

Aktuell versucht ein Werbe-Unternehmen mit Sitz in London, Anzeigen für eine angebliche Bürgerinformations-Broschüre des Landkreises Rosenheim zu verkaufen. Aber: Diese Broschüre gibt es nicht – es handelt sich um einen Betrugsversuch.
Das Landratsamt Rosenheim hat keine Verbindung zu diesem Unternehmen und warnt davor, das Angebotsformular zu unterschreiben und zurückzuschicken und somit eine Anzeige zu buchen.

Landratsamt Rosenheim

Neues von den Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung

In Bad Aibling ist Anfang diesen Jahres eine Kletterhalle mit 1300 Quadratmetern Kletterfläche und 580 Quadratmetern Boulderbereich eröffnet worden. Soweit nichts Außergewöhnliches, aber in dieser Halle ist jeder willkommen ob alt oder jung, Kletteranfänger oder Leistungssportler mit und ohne Behinderung. Die Barrierefreiheit ist hier oberstes Gebot, nicht nur in der baulichen Umsetzung sondern insbesondere im menschlichen Miteinander. Hier trifft man Menschen mit Behinderungen sowohl als Mitarbeiter wie als Besucher. Das Kursangebot hat für jeden etwas, dabei sind die Mitarbeiter Menschen mit Behinderung eine gute Hilfe bei der Auswahl der Kurse an und bieten danach den Kursteilnehmern eine kompetente und einfühlsame Unterstützung.

Christiane Grotz

Energiepreiszuschuss für Sport- und Schützenvereine

Ab sofort können alle Sport- und Schützenvereine im Landkreis Rosenheim, die eine Vereinspauschale erhalten, zusätzlich einen Energiepreiszuschuss für die erhöhten Energieausgaben im Jahr 2023 beantragen. Der Antrag muss bis spätestens 15. Mai 2023 beim Landratsamt Rosenheim eingereicht werden. Hierbei sind noch keine weiteren Nachweise oder Unterlagen notwendig.
Weitere Infos sowie das Antragsformular unter https://www.landkreis-rosenheim.de/politik-verwaltung/#kommunales-wahlen-energiepreiszuschuss-fuer-sport-und-schuetzenvereine.

Landratsamt Rosenheim

Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 28. März 2023

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse. Tagesordnung der am Dienstag, 28. März 2023 um 18:00 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
Die Arbeitslosenzahl betrug im Februar 2023 219 Personen (Vorjahresmonat: 203).

1.1. Kläranlage Bruckmühl; Erneuerung der Zentrifuge Information zum Abschluss der Maßnahme
Da die Zentrifuge der Kläranlage an der Grenze ihrer Kapazität arbeitete, wurde in der MA-Sitzung vom 04.02.2021 die Erneuerung der Zentrifuge beschlossen. Die Kosten wurden zum damaligen Zeitpunkt auf 350.000,00 € geschätzt. Die Verwaltung beauftragte daraufhin das Ingenieurbüro WipflerPlan mit der Erstellung der Entwurfsplanung (LP1-LP4). Im Zuge der Entwurfsplanung wurde festgestellt, dass neben der Zentrifuge auch die Flockmittelansetzstation und die Förderanlage erneuert werden mussten, weshalb die zu erwartenden Baukosten von 350.000,00 € auf 414.124,76 € stiegen. Die Gesamtkosten (Baukosten inkl. Baunebenkosten) wurden auf 566.367,00 € berechnet. Die Entwurfsplanung samt Kostenberechnung in Höhe von 566.367,00 € wurde vom Marktgemeinderat in der Sitzung vom 24.02.2022 gebilligt und die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt. Das Ingenieurbüro WipflerPlan wurde daraufhin mit der Ausführung der Maßnahme (LP5-LP9) beauftragt (siehe MGR-Beschluss vom 30.06.2022). Die Honorarkosten über alle Leistungsphasen wurden zum damaligen Zeitpunkt mit voraussichtlich 101.170,87 € angeboten. In Zusammenarbeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro wurde die Maßnahme beschränkt ausgeschrieben und der Auftrag in der MGR-Sitzung vom 30.06.2022 an die Firma Hiller GmbH in Höhe von 478.183,83 € vergeben. Sie führte die Arbeiten im Zeitraum vom 01.11.2022 – 28.02.2023 durch. Die geprüfte Schlussrechnung beläuft sich auf 461.944,21 € und liegt somit ca. 3 % unter der Auftragssumme. Die Honorarschlussrechnung liegt mit 138.816,84 € über dem Honorarangebot. Die Kostensteigerung resultiert aus den steigenden Baukosten. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich somit auf 600.761,04 € und liegen mit 34.394,04 € über der gebilligten Gesamtkostenberechnung in Höhe von 566.367,00 €
Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.2. Dankesschreiben vom Frauen- und Mädchennotruf e. V. für Zahlung des Mitgliedsbeitrages
Der Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V. bedankt sich mit einem Schreiben für die Zahlung des Mitgliedsbeitrages 2023 in Höhe von 127,82 €. Ende März werden die neuen Büroräume bezogen. Am 09.05.2023 findet in den neuen Räumen (Bahnhofstr. 17, Eingang Salinplatz) eine Mitgliederversammlung statt. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.3. Erneuerung der Nahwärmeleitung Schule Heufeld Dringliche Anordnung
Folgende dringliche Anordnung wird dem Marktgemeinderat bekannt gegeben:
Im Schulzentrum Heufeld wurde in den vergangenen Wochen ein steigender Wasserverlust in der Heizungsanlage festgestellt. Nach Überprüfung durch eine Fachfirma stellte sich heraus, dass die Nahwärmeleitung zwischen dem Gebäude der Grundschule und Mittelschule undicht ist. Eine beauftragte Firma für Leckageor-

tung konnte die undichte Stelle nicht ausfindig machen, da die undichte Stelle durch die Isolierung und Schutzmantel des Rohres verdeckt wird. Des Weiteren ist das Rohr knapp 30 Jahre alt, ob die Leitung nach Auffinden der Leckage überhaupt noch abgedichtet werden kann ist fraglich. Aufgrund dieser Tatsachen hat die Verwaltung entschieden, die Leitungen komplett zu tauschen. Angebote wurden bei Fachfirmen eingeholt, die gesamte Maßnahme beläuft sich auf derzeit 60.724,84 €. Die Dringlichkeit der Maßnahme ergibt sich aus dem massiven Wasserverlust von ca. 300 Litern täglich und der Umsetzung in den Osterferien, verbunden mit der Lieferzeit des Rohres von ca. 2 Wochen.
II. Dringliche Anordnung: Hiermit ordne ich gem. § 11 GeschO im Wege einer dringlichen Anordnung an, die Nahwärmeleitung als außerplanmäßige Maßnahme zu erneuern und die Fachfirmen gem. vorliegender Angebote zu beauftragen. Die außerplanmäßigen Ausgaben werden über die flexible Haushaltsführung bereitgestellt.
Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.02.2023
Die Sitzungsniederschrift vom 28.02.2023 wurde einstimmig genehmigt.

3. Ausbau der Adalbert-Stifter-Straße im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Rösnerwiese"; Umgang mit dem bestehenden Asbestzementkanal
Bei der letzten TV-Kanalbefahrung in der Adalbert-Stifter-Straße wurde festgestellt, dass der Schmutzwasserkanal grundsätzlich noch in Ordnung ist, aber bereits einige marode Stellen aufweist. Die verlegten Rohre des Schmutzwasserkanals bestehen aus dem Material Asbestzement. Im Zuge des Straßenneubaus durch den Erschließungsträger ist zu überlegen, wie mit dem schadstoffbelasteten Schmutzwasserkanal umgegangen werden soll. Durch die geplante neue Bebauung ist eine Reihe von Anschlussbohrungen für die zu erstellenden Grundstücksanschlüsse erforderlich. Zum einen ist hierfür wegen der Asbestbelastung des Kanals besonderer Schutzaufwand nötig, zum anderen weist er ein Alter auf, welches darauf schließen lässt, dass künftig umfangreichere Sanierungsmaßnahmen notwendig werden. Aus diesem Grund wurden für den fraglichen Kanalabschnitt Kostenschätzungen mit zwei Optionen, von dem Ingenieurbüro Kurz & Stief angefertigt.
Option 1: Ein Neubau des Schmutzwasserkanals im Bereich der Rösnerwiese inkl. 8 neuer Schächte in der Adalbert-Stifter-Straße. Für den Neubau wird das Kunststoffrohr aus PP SN16 gewählt. Für dieses nachhaltige Kunststoffrohr wird nach Zeitstandfestigkeit DIN EN ISO 9080 eine prognostizierte Lebensdauer von über 100 Jahren erwartet. Die Schätzkosten belaufen sich auf ca. 132.400,00 € netto.

Option 2: Eine Instandsetzung des Schmutzwasserkanals im Bereich der Rösnerwiese, ohne dabei die vorhandenen Schächte auszutauschen. Für die Instandhaltungsmaßnahme soll ein Inliner mit einer Lebenserwartung von 50 – 60 Jahren gewählt werden. Das IB hat die Kosten für diese Maßnahme auf ca. 111.100,00 € netto geschätzt. In dieser Schätzung wird jedoch davon ausgegangen, dass die bereits bestehenden Schächte nicht saniert werden müssen. Sollte im Zuge der Baumaßnahme etwas anderes festgestellt werden, können die Kosten für die Instandsetzung pro Schacht zwischen 4.000,00 € und 10.000,00 € variieren. Hinzuzufügen ist, dass keine Gewährleistung für die Instandhaltung übernommen wird. Laut dem gemeinsamen Infoblatt der Bayer. Gewerbeaufsicht und des BayStMUV zum Thema „Asbestzementkanäle“ sind bei auftretenden Schäden nur Instandsetzungs-/erhaltungsmaßnahmen oder die Abbrucharbeiten zulässig, nicht aber die Nutzungsdauer verlängernden Maßnahmen wie z. B. die Sanierung mit Inlinern. Verstöße gegen die bzgl. des Umgangs mit Asbest geltenden Verbote stellen demnach eine Straftat dar. Bei einer Gegenüberstellung der beiden Optionen fallen bei Option 1 zwar unwesentlich höhere Kosten an, dafür wird aber von einer längeren Lebensdauer des gesamten Systems ausgegangen. Zudem sind laut dem Hersteller in den nächsten 50 – 60 Jahren keine größeren Sanierungsarbeiten zu erwarten. Auch bietet sich diese Option sehr gut an, da bei einer Bebauung an der Rösnerwiese sowieso die Straße aufgerissen, die verschiedenen Ver- und Entsorgungssparten neu verlegt werden müssen und die Straße anschl. neu asphaltiert werden muss. Bei Option 2 wäre eine Sanierung der Schächte spätestens in den nächsten 10 – 20 Jahren zu erwarten. Bei einer Sanierung zu einem späteren Zeitpunkt würde zudem der Verkehr sehr beeinträchtigt, da in den nächsten Jahren die Rösnerwiese bebaut wird. Letztlich scheidet diese Option nach derzeitigem Kenntnisstand aufgrund der gegebenen Rechtlage (s. o.) aber ohnehin aus. Die Verwaltung empfiehlt somit den kompletten Neubau des Schmutzwasserkanals. Der Kanalneubau sollte im Zuge der Straßenerschließung den Erschließungsträger durchgeführt werden. Eine entsprechende Vereinbarung wäre in den Erschließungsvertrag aufzunehmen. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne), Georg Pritzl (OLB).

Der Marktgemeinderat beschoss nach Abwägung der zwei Optionen den Neubau des Schmutzwasserkanals (Option 1). Dieser wird im Zuge der Erschließung der Adalbert-Stifter-Straße erneuert. Eine entsprechende Vereinbarung ist in den Erschließungsvertrag aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

4. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 80 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Ehemalige Wolldeckenfabrik“; Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen, Änderung der Planunterlagen und Billigungs- und Auslegungsbeschlussfassung

Der Marktgemeinderat billigte in seiner Sitzung vom 25.03.2021 die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 80 zum Zwecke der allgemeinen Vorprüfung nach dem Umweltverträglichkeitsgesetz (UVPG) und der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Die Verwaltung führte diesen Beteiligungsschritt in der Zeit vom 17.05.2021 bis einschl. 18.06.2021 in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsunterlagen durch. Während dieser Zeit gingen 18 Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange sowie 4 Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit, jeweils mit Bedenken und Anregungen, ein. Diese gilt es untereinander und gegenein-

ander abzuwägen und die Entwurfsunterlagen der Planung entsprechend anzupassen. In der Zeit zwischen der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und der nun anstehenden Abwägung der Stellungnahmen haben sich aufgrund verschiedener Umstände (naturschutz- und immissionsrechtliche Gesichtspunkte; Vernichtung des als Gaststätte und Wohnraum dienenden Gebäudes der ehemaligen Werkskantine durch Brand usw.) einige Randbedingungen der Planung geändert. Daher hatte sich der Marktgemeinderat in seiner Sitzung vom 29.09.2022 mit dieser Thematik befasst und zum einen beschlossen, an der ursprünglichen Absicht, an der Einmündung der Straße „Gewerbepark BWB“ in die Gottlob-Weiler-Straße einen Kreisverkehr zu bauen, festzuhalten und zum anderen zwischen dem Kreisverkehr an der Kita Löwenzahl und dem Bahnübergang Heufeldmühle einen Tempo-30-Bereich anzuordnen sowie als Ersatzbau für die ehemalige Werkskantine einen Baukörper mit bis zu fünf Stockwerken samt Möglichkeit des Einbaus einer Gastronomie zuzulassen. Diese Entscheidungen, wie auch die nachfolgenden Beschlussfassungen zu Anträgen des Vorhabenträgers, wirken sich auch auf die Abwägungsvorschläge bzgl. der eingegangenen Stellungnahmen aus. Wortmeldungen: Wolfgang Huber, Stefan Mager (Grüne), Georg Ziegltrum, Huber Maier (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Georg Oswald (BP).

Der Marktgemeinderat beschloss, den Anträgen des Vorhabenträgers auf Änderung bzw. Anpassung der Planentwurfsunterlagen entsprechend der in Buchstaben a) bis e) oben aufgeführten Punkte stattzugeben und Verwaltung und Planfertiger zu beauftragen, die Änderungen in die Unterlagen (Planzeichnung, Festsetzungen, Begründung, ggf. Umweltbericht, Vorhaben- und Erschließungsplänen) einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

5. 23. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan des Marktes Bruckmühl; Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen, Änderung der Planunterlagen und Billigungs- und Auslegungsbeschlussfassung

Der Marktgemeinderat billigte in seiner Sitzung vom 25.03.2021 die Entwurfsunterlagen bzgl. der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im Zusammenhang mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 80 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Ehemalige Wolldeckenfabrik“ zum Zwecke der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sons-

tigen Träger öffentlicher Belange. Die Verwaltung führte diesen Beteiligungsschritt in der Zeit vom 17.05.2021 bis einschl. 18.06.2021 in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsunterlagen durch. Während dieser Zeit gingen 13 Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange sowie 1 Stellungnahme seitens der Öffentlichkeit, jeweils mit Bedenken und Anregungen, ein. Diese gilt es untereinander und gegeneinander abzuwägen und die Entwurfsunterlagen der Planung entsprechend anzupassen. In der Zeit zwischen der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und der nun anstehenden Abwägung der Stellungnahmen haben sich aufgrund verschiedener Umstände (naturschutz- und immissionsrechtliche Gesichtspunkte; Vernichtung des als Gaststätte und Wohnraum dienenden Gebäudes der ehemaligen Werkskantine durch Brand usw.) einige Randbedingungen der Planung geändert.

1. (flächennutzungsplanrelevante) Anträge des Vorhabenträgers:

a) Der Vorhabenträger beantragt, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes so anzupassen, dass die Grundstücke der Elektrizitätswerke WWS GmbH & Co. KG nicht mehr Bestandteil des Bebauungsplanes werden, da gemeinsam mit den Elektrizitätswerke WWS GmbH & Co. KG beschlossen wurde, dass die Schallschutzproblematik für die südlich vom Triftbach gelegenen Punkthäuser am Immissionsort, also nicht an der Emissionsquelle, gelöst werden soll. Ausschlaggebend hierfür sind nicht lösbare technische Schwierigkeiten eines aktiven Schallschutzes. Damit entfällt die Notwendigkeit, das Wasserkraftwerk in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 80 aufzunehmen.

b) Die Elektrizitätswerke WWS GmbH & Co. KG haben keine konkreten Wohnungsbauabsichten auf Flurnummer 3332/4 der Gemarkung Bruckmühl. Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist das Flurstück 3332/4 daher nicht relevant und sollte sich nicht mehr im Geltungsbereich befinden, zumal der Vorhabenträger sich insoweit auch zu keiner Umsetzung der Bauleitplanung verpflichten könnte. Ebenso soll das Grundstück 3332/1 der Gemarkung Bruckmühl aus dem Geltungsbereich herausgenommen werden, da auch hier durch den Vorhabenträger keine eigenständigen Ziele verfolgt werden (können) und über den hier geltenden Bebauungsplan Nr. 27 „Heufeldmühle-Zentrum“ hinaus kein Regelungsbedarf besteht. Eine Einbeziehung dieser Grundstücke nach § 12 Abs. 4 BauGB ist somit nicht erforderlich. Insgesamt beschränkt sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 80 damit auf die Grundstücke, für die es erforderlich ist, die Zulässigkeit von Vorhaben des Vorhabenträgers zu bestimmen. Für die herausgenommenen Grundstücke und Grundstücksteile gelten weiterhin die rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 31 bzw. Nr. 27 und die derzeit wirksamen Flächennutzungsplandarstellungen. Diese sind geeignet, eine geordnete städtebauliche Entwicklung innerhalb ihres Geltungsbereiches zu sichern.

c) Das Konzept für die Wohnbebauung südlich des Triftbaches wurde, insbesondere aus naturschutzfachlichen Gründen, ebenfalls angepasst. Neben dem ohnehin entfallenden Bauraum für das vormals auf dem Grundstück Fl. Nr. 3332/4 (WWS GmbH & Co. KG; s. o. b)) geplante Gebäude (damit kann auch die ursprünglich geplante Erschließungsstraße von der Triftbachbrücke Richtung Westen entfallen) soll in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde auch die geplante Bebauung im Areal des Vorhabenträgers zum Erhalt größerer Freiflächen um ein Gebäude reduziert werden. Die verbleibenden fünf Punkthäuser sollen zudem aus schalltechnischen Gründen teilweise gedreht werden. Um die dadurch gleichzeitig wegfallende, jedoch dringend benötigte Wohnfläche etwas kompensieren zu können, sollen die verbleibenden Gebäude nunmehr hinsichtlich der zulässigen Geschosse angepasst werden. Insgesamt entspricht dieses Vorgehen ei-

ner flächensparenden Bauweise und durch das neue Arrangieren der Gebäude kann weiterhin eine gute städtebauliche Entwicklung im fraglichen Bereich gewährleistet werden.
Der Marktgemeinderat stellte fest, dass er die in erster Linie auf den Bebauungsplan Nr. 80 bezogenen Anträge im dortigen Verfahren abgewogen hat. Soweit diese auch flächennutzungsplanrelevant sind, beschließt er, den Anträgen des Vorhabenträgers auf Änderung bzw. Anpassung der Planentwurfsunterlagen entsprechend der in Buchstaben a) bis c) oben aufgeführten Punkte stattzugeben und Verwaltung und Planfertiger zu beauftragen, die Änderungen (insbesondere des Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanänderung, orientiert am Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes Nr. 80) in die Unterlagen (Planzeichnung, Begründung, ggf. Umweltbericht) einzuarbeiten und die Darstellungen anzupassen.
Abstimmungsergebnis: 20 : 0

6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 79 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet 'Bei den Nussstauden'; a) Abwägungs- und Satzungsbeschlussfassung b) Einstellung der Umlegung nach §§ 45 ff. BauGB

1. Der Markt Bruckmühl hat im Zuge des o. g. Bauleitplanverfahrens nach Billigung der Planunterlagen durch den Marktgemeinderat am 29.09.2022 und 24.11.2022 in der Zeit vom 20.02.2023 bis einschl. 22.03.2023 die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
Eine Änderung oder Ergänzung der Planung ist jedoch nicht erforderlich.

2. Umlegung nach § 45 ff. BauGB
In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 31.01.2019 wurde im Hinblick auf die Tatsache, dass der Zuschnitt der Grundstücke Fl. Nrn. 3446 und 3447, Gemarkung Bruckmühl unter Berücksichtigung von erforderlichen Eingrünungs- und Erschließungsflächen und der bauordnungsrechtlichen Abstandsflächen, je für sich nicht für eine gewerbliche Nutzung bzw. Bebauung geeignet erscheinen und damit keine vernünftige städtebauliche Entwicklung erreicht werden könnte, der Beschluss zur Durchführung eines (Bauland-) Umlegungsverfahren nach § 45 ff. BauGB gefasst. Im Laufe des Umlegungsverfahrens hat sich jedoch mit Absprache des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung sowie den weiteren Beteiligten ergeben, dass es keines öffentliche-rechtlichen Umlegungsverfahrens bedarf, da die künftigen Grundstückszuschnitte auch durch privatrecht-

MARKUS TREFF
BAUMFÄLLARBEITEN ▪ BRENNHOLZ ▪ MINIBAGGER
• Baumfällung & Baumabtragung
• Wurzelstockfräsen
• Grundstücksrodungen
• Forstarbeiten
• Minibaggerarbeiten
• Brennholzhandel
Tel. 01 62 / 89 47 515 • E-Mail: markus.treff@hotmail.de

liche Verträge geregelt werden können.
Der Marktgemeinderat beschloss den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 79 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Bei den Nussstauden“ samt Begründung (jeweils Fassung vom 24.11.2022) nach Einarbeitung der oben beschlossenen redaktionellen Änderungen bzw. Ergänzungen ergebenden Fassung nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den als Satzung beschlossenen Bebauungsplan ausfertigen zu lassen, ortsüblich bekannt zu machen und die Verfahrensvermerke anzubringen.
Abstimmungsergebnis: 18 : 0
b) Der Marktgemeinderat beschloss, das Umlegungsverfahren nach § 45 ff. BauGB einzustellen.
Abstimmungsergebnis: 18 : 0

7. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan des Marktes Bruckmühl; Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Feststellungsbeschlussfassung

Der Marktgemeinderat befasste sich in seiner Sitzung vom 24.11.2022 mit dem Verfahren zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan. Seinerzeit nahm er die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vor. Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB wurde in der Zeit vom 20.02.2023 bis einschl. 22.03.2023 durchgeführt. Während seitens der Öffentlichkeit keine Bedenken und Anregungen gegen die Planung erhoben wurden, gingen von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Stellungnahmen ein, welche Bedenken bzw. Anregungen enthalten Eine Änderung oder Ergänzung der Planung ist jedoch nicht erforderlich.
a) Der Marktgemeinderat beschloss den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 79 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Bei den Nussstauden“ samt Begründung (jeweils Fassung vom 24.11.2022) nach Einarbeitung der oben beschlossenen redaktionellen Änderungen bzw. Ergänzungen ergebenden Fassung nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den als Satzung beschlossenen Bebauungsplan ausfertigen zu lassen, ortsüblich bekannt zu machen und die Verfahrensvermerke anzubringen.
Abstimmungsergebnis: 17 : 0
b) Der Marktgemeinderat beschloss, das Umlegungsverfahren nach § 45 ff. BauGB einzustellen.
Abstimmungsergebnis: 16 : 0

8. Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer 3-gruppigen Kindertagesstätte auf dem Grundstück Schulstraße 12, 83052 Bruckmühl, OT Götting, Fl. Nr. 118, Gem. Götting

Der Antragsteller beantragt auf dem Grundstück die Errichtung einer 3-gruppigen Kindertagesstätte. Das Gebäude ist mit einer Größe von 36,00 m Länge und 14,53 m Breite sowie mit einer Wandhöhe von 2,86 m geplant. Außerdem soll ein Nebengebäude für Außenspielgeräte mit einer Größe von 6,00 m Länge und 3,00 m Breite sowie einer Wandhöhe von 2,86 m entstehen. Die Kindertagesstätte soll mit einem Flachdach ausgeführt werden. Die Zufahrt erfolgt über die Schulstraße. Die erforderlichen Stellplätze werden auf dem Baugrundstück und entlang der Schulstraße nachgewiesen. Die Nachbarn haben dem Bauvorhaben zugestimmt. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 für das Gebiet „Götting Nord“, der seit seiner Bekanntmachung am 25.06.1991 in Kraft ist. Für das beantragte Vorhaben wurde der Bebauungsplan geändert, die 39. Änderung

ist seit 27.05.2022 in Kraft. Das beantragte Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Urbebauungsplanes bzw. der 39. Änderung. Das Vorhaben ist ein Sonderbau, eine Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO ist daher nicht möglich, es ist das Genehmigungsverfahren notwendig. Seitens der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden.
Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegendem Bauantrag zur Errichtung einer 3-gruppigen Kindertagesstätte zu erteilen, da das Vorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 29 für das Gebiet „Götting Nord“ und der dazugehörigen 39. Änderung entspricht
Abstimmungsergebnis: 18 : 0

9. Jahresrechnung 2022; Inanspruchnahme der Deckungsreserven

Nach § 11 der Kommunalhaushaltsverordnung können „im Verwaltungshaushalt in angemessener Höhe Mittel als Deckungsreserve veranschlagt werden“. Der Sinn der Deckungsreserve besteht darin, Mehrausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in der Weise zu decken, dass der Haushaltsansatz der Deckungsreserve vermindert bzw. aufgelöst wird und die Haushaltsansätze, bei denen Mehrausgaben entstanden sind, entsprechend erhöht werden.
Die einzelnen Abweichungen bei der im Haushaltsplan 2022 enthaltenen allgemeinen Deckungsreserve und bei der Deckungsreserve für Personalausgaben wurden erläutert.
Der Marktgemeinderat beschloss, die Deckungsreserven 2022 wie folgt in Anspruch zu nehmen:
a) allgemeine Deckungsreserve. 200.000,00 €
b) Deckungsreserve für Personalausgaben:
209.004,75 €. Eine Verteilung der verbleibenden Deckungsreserve für Personalausgaben in Höhe von 40.995,25 € unterbleibt mangels vorhandener Haushaltsüberschreitungen.
Abstimmungsergebnis: 18 : 0

10. Antrag auf Bezuschussung des Seniorenmittagstisches für die Jahr 2021 und 2022 vom AWO Ortsverein Bruckmühl

Mit Antrag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bruckmühl vom 20.02.2023 wird um die anteilige Kostenübernahme des Seniorenmittagstisches für die Jahre 2021 und 2022 gebeten. Der Seniorenmittagstisch wurde im Juni 2002 in Leben gerufen und wurde von Januar 2003 bis Februar 2020 (Beginn Corona-Pandemie) vom Markt Bruckmühl finanziell unterstützt. Der finanzielle jährliche Aufwand belief sich dabei auf ca. 1.000,00 € bis 1.200,00 €. Seit Oktober 2021 kann der Seniorenmittagstisch

fortgeführt werden. Bei einer gleichbleibenden prozentuellen Förderung von 33,33 € ergibt sich für 2021 eine beantragte Förderung von 234,00 € und für 2022 von 1.354,50 €. Sollte die Förderung in den kommenden Jahren fortgeführt werden, ist mit jährlichen Kosten von ca. 1.500,00 € zu rechnen. Der Marktgemeinderat beschloss, dem Antrag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bruckmühl vom 20.02.2023 statt zu geben und den Seniorenmittagstisch für die Jahre 2021 und 2022 mit einer Gesamtsumme von 1.588,50 € zu fördern. Der Seniorenmittagstisch wird grundsätzlich als förderwürdige Einrichtung erachtet, sodass Folgeanträge für das aktuelle Jahr und die folgenden Jahre vom 1. Bürgermeister im Rahmen der Geschäftsordnung ohne weitere Behandlung im Gremium abgehandelt werden können
Abstimmungsergebnis: 17 : 0

11. Haus für Kinder Löwenzahn unter der Trägerschaft der Diakonie Rosenheim: Genehmigung des Haushaltsplanes 2023

Das Diakonische Werk Rosenheim hat den Haushaltsplan 2023 für das Haus für Kinder Löwenzahn mit einem geplanten Defizit i. H. v. 181.871,43 € (Vorjahr: 99.794,87 €) eingereicht. Die Verwaltung hielt daraufhin Rücksprache mit der Diakonie, warum das geplante Defizit um so viel höher ist als in den Vorjahren. Es wurden mit der Diakonie alle Positionen besprochen, welche im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich höher angesetzt worden sind. Zusätzlich fand am 14.03.2023 ein persönliches Gespräch mit der Diakonie, Kindergartenreferent Robert Plank und der Verwaltung statt, um die Ursachen für das erhöhte Defizit nochmal genauer zu erörtern. Dabei wurden die Einzelheiten besprochen und erläutert. Wortmeldungen: Maria Weber (OLB), Robert Plank, Georg Ziegltrum (CSU/PW).
Der Marktgemeinderat genehmigte den aktualisierten Haushaltsplan 2023 (eingereicht am 15.02.2023) für das Haus für Kinder Löwenzahn unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Rosenheim mit dem geplanten Defizit i. H. v. 174.276,28 €. Die Verwaltung wird beauftragt, die vereinbarten Abschläge gem. Defizitvertrag an den Träger auszuzahlen.
Abstimmungsergebnis: 17 : 3

12. Haus für Kinder Vergissmeinnicht unter der Trägerschaft der Diakonie Rosenheim: Genehmigung des Haushaltsplanes 2023

Das Diakonische Werk Rosenheim e. V. reichte den Haushaltsplan 2023 für die Kindertageseinrichtung Haus für Kinder Vergissmeinnicht mit einem geplanten Defizit i. H. v. 140.312,06 € (Vorjahr: 107.340,89 €) ein. Die Verwaltung hielt daraufhin Rücksprache mit der Diakonie, warum das geplante Defizit um so viel höher ist als in den Vorjahren. Es wurden mit der Diakonie alle Positionen besprochen, welche im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich höher angesetzt worden sind. Zusätzlich fand am 14.03.2023 ein persönliches Gespräch mit der

Bauvoranfagen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

Planungsbüro
HUBERT WINKLER
staatl. geprüfter Bautechniker

Haunpoldstr. 15
83052 Bruckmühl - Kirchdorf

Tel.: 080 62/80 48 88
Fax 080 62/80 48 87
winkler-hubert@t-online.de

Diakonie, Kindergartenreferent Herrn Plank und der Verwaltung statt, um die Ursachen für das erhöhte Defizit nochmal genauer zu erörtern. Dabei wurden die Einzelheiten besprochen und erläutert.
Der Marktgemeinderat genehmigte den Haushaltplan 2023 der Kindertageseinrichtung Haus für Kinder Vergissmeinnicht unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Rosenheim mit einem geplanten Defizit i. H. v. 137.049,56 €. Die Verwaltung wird beauftragt, die vereinbarten Abschläge gem. Defizitvertrag an den Träger auszuzahlen.
Abstimmungsergebnis: 19 : 1

13. Kreditaufnahme für das Haus für Kinder Rösnerwiese; den Ausbau der Bruckmühler Str., der Sanierung des Hochbehälters und der Sanierung von Abwasserleitungen im der Mangfall-Bahnlinie
In der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan 2023 des Marktes Bruckmühl sind Kreditaufnahmen in Höhe von 8.284.800,00 € zum Haushaltsausgleich vorgesehen. Aus dem Haushaltsjahr 2022 steht zusätzlich noch ein Haushaltsausgaberest i. H. v. 1.755.400,00 € zur Verfügung, sodass sich die Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen auf 10.402.000,00 € beläuft. Für diese Kreditermächtigung wurde nach Förderkrediten gesucht, um bestmögliche Darlehenskonditionen erhalten zu können. Die für die einzelnen Maßnahmen und Summen möglichen Förderkreditaufnahmen bzw. Konditionen wurden erläutert.
Der Marktgemeinderat beschloss die Aufnahme von Krediten in Höhe von insgesamt bis zu 4 Millionen Euro. Herr 1. Bürgermeister Richter wird zum Abschluss entsprechender Kreditverträge und zum vollständigen Abruf der Kreditbeträge ermächtigt. Die Zinsfestsetzung erfolgt erst am Auszahlungstag
Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Johann Baumann

Landschafts- u. Gartenpflege

Martin Zellner

Tel.: 080 62/87 72 · mobil 0170/233 22 30

Ihr Mann für alles rund ums Haus

Meine Leistungen sind:

- *Landschaftspflege (Parkanlagen, Wohnanlagen, Geschäftsflächen etc.)*
- *Gartenpflege (Rasenpflege, Baumschnitt, Heckenschneiden etc.)*
- *Brennholz Handel*
- *Grabpflege*
- *Baumfällungen*
- *Bepflanzungen*
- *Abtransport von Gartenabfällen*
- *Dienstleistungen rund um den Garten*
- *Hausmeistertätigkeiten*
- *Entrümpelungen*
- *Pflasterarbeiten*
- *Holzzäune*

Über eine Terminvereinbarung würde ich mich freuen und werde Ihnen einen fairen Kostenvoranschlag machen.

Einladung zum

Seniorenfrühstück

am Dienstag, 16. Mai 2023

ab 9.00 Uhr im Pfarrsaal Heufeld
(1. Stock, nicht barrierefrei)
in Zusammenarbeit mit dem
Pfarrgemeinderat Heufeld

Frühstücksrunde für Senioren, Menschen mit Behinderung und alle, die in netter Gesellschaft ein paar fröhliche Stunden verbringen möchten.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich bei
Frau Weißbrich unter Tel. 08061 3318 melden.

Das Frühstücksteam freut sich auf viele Gäste
Anneliese Weißbrich, Seniorenbeauftragte

Aura-Soma®

Aura-Soma® ist eine wundervolle Verbindung von Pflanzenessenzen, Edelsteinen und Farben für Körper, Geist und Seele. Aura-Soma® wirkt auf die mit dem Auge nicht-sichtbaren Ebenen. Farben öffnen uns die Tore zu unserer Seele und zeigen uns, wer wir sind.
Entdecke den Farbcode deiner Seele mit Hilfe des Aura-Soma® Farbsystems, denn: **„Du bist die Farbe die du wählst und diese spiegeln die Bedürfnisse deines Wesens“.**
In einer Beratung werden von dir vier Flaschen aus den 123 der Aura-Soma®-Equilibrium-Flaschen mit strahlender Kraft gewählt. Hierbei lässt du dich von deren Licht „umarmen“.
Ich erkläre dir die Farben, das Zusammenspiel dieser und die Bedeutung der Flaschen. Damit bringen wir Energie in dein Bewusstsein und bauen eine Brücke vom Unterbewussten zum Bewussten. Du hast dadurch die Möglichkeit, achtsamer mit dir und Situationen in deinem Leben umzugehen sowie **deine Talente, Aufgaben und Herausforderungen** bewusster und/oder neu wahrzunehmen und zu entwickeln.
Eine Aura-Soma®-Beratung dauert ca. 1,5 Stunden.

Nähere Infos findest du unter:
www.art-of-communication.net

Ich freue mich auf dein Interesse
Tina Papke
mailto@art-of-communication.net

– Anzeige –

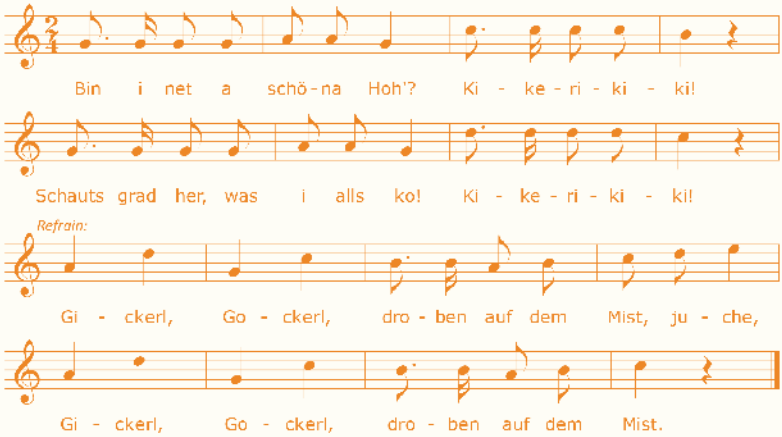
Art of Communication
Aura-Soma®-Beratung • Mediation • Kunst

Jetzt auch
Ateliervermietung

Tina Papke • Josef-Völkl-Straße 6 • 83052 Bruckmühl
Telefon: 0170/5641398 • mailto@art-of-communication.net
www.art-of-communication.net

Kikerikiki

für Kinder und Familien



Bei der Nacht um halbe zwoa, kikerikiki,
macht der Gockl einen Schroa, kikerikiki.
Refrain: Gickerl, Gockerl, droben auf dem Mist, juche,
Gickerl, Gockerl, droben auf dem Mist.

's Gickerl, des hot recht laut kraht, kikerikiki,
hot'sn glei vom Stangerl draht, kikerikiki. ...

's Gickerl is auf d'Wiesn ganga, kikerikiki,
wollt sich einen Regnwurm fanga, kikerikiki. ...

's Gickerl is ins Wasser gfalln, kikerikiki,
müaß ma's wieder aussaholn, kikerikiki. ...

's Gickerl hot de ganz Nacht kraht, kikerikiki,
habns eahm glei an Hals umdraht, kikerikiki. ...

Der "Kikerikiki" oder "Gickerl Polka" ist ein in Oberbayern weit verbreiteter dörflicher Tanz (in dieser Form vor allem aus dem Inntal und dem nordöstlichen Oberbayern). Fast überall sangen die Tänzer oder die Musikanten auf die Melodie eigene oft sehr erotische Texte. Wir haben 1991 zur überlieferten Melodie neue, kindgerechte Texte gemacht (Ernst Schusser und Eva Bruckner). Seither sind viele persönliche und regionale Varianten zu diesem beliebten Lied der Kinder, Familien, in Kindergarten und Grundschule entstanden.

EINLADUNG

Am Freitag, 19. Mai 2023, um 17 Uhr, laden der Markt Bruckmühl und die Kreisvolksmusikpflege Rosenheim zu einem ErlebnisSingen für die ganze Familie in den Eingangsbereich der Bruckmühler Kulturmühle (Bahnhofstr. 10) ein. In dieser Stunde gibt es lustige Lieder zum Mitmachen für die ganze Familie, Kinder mit Mama und Papa, Enkel mit Oma und Opa, Onkel und Tante. Am Anfang heißt es "Wo kemman denn de Kinder her" und weiter geht es mit "Bin i net a schöna Hoh'?" oder "Beim Bimperlwirt". Das Projekt "Kinder singen gern!" wird getragen vom Förderverein Volksmusik Oberbayern e.V. (Sitz Bruckmühl).

Volksmusikpflege im Landkreis Rosenheim
Ernst Schusser, Friedrich-Jahn-Str. 3, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/7787505, E-Mail: ernst.schusser@heimatpfleger.bayern
Die Lieder können kostenfrei gesungen und im privaten Rahmen weitergegeben werden. Gewerbliche Nutzung, Bearbeitung und Verbreitung vorbehalten.

Ausbildungsstelle Trockenbaumonteur m/w/d

ab September 2023

Artmann Innenausbau GmbH

Stell dir vor, du kommst in einen großen Raum, ohne Wände und Decken. Wie würdest du diesen Raum gestalten …

- Soll dieser ein Büro werden, ein Fitnessraum, ein Heimkino oder ein Lager?
- Wo und welche Wände/Decken brauchst du?
- Musst du brandschutztechnisch etwas beachten?
- Möchtest du deine Freunde mit „runden“ Wänden oder Decken in verschiedenen Formen beeindrucken?

Das Alles kannst du nach deiner Ausbildung planen, entscheiden und ausführen.

Also bewirb dich bei uns, gerne kannst du vorab ein Schnupper-Praktikum bei uns machen.

- **per E-Mail: sekretariat@artmann-innenausbau.de**
- **per Post: Artmann Innenausbau GmbH, Am Korbinianspark 4, 83052 Bruckmühl**

VISION I KONZEPT I REALISIERUNG – Trockenbau Meisterbetrieb
www.artmann-innenausbau.de ▪ Tel. 08061/3451194
Am Korbinianspark 4 ▪ 83052 Bruckmühl

Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für Mai 2023

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Andrews:	Hallo, Sommer
Anour:	Die Totenärztin Bd. 4 – Schattenwalzer
Buck:	Wolfskinder
Chan:	Institut für gute Mütter
Cherry:	Bis zum hellsten Morgen *Spiegel Bestseller*
Douglas:	Liebste Tochter
Elsberg:	°C Celsius
Estep:	Der Dornenthron
Fuchs:	Der Traum vom Leben
Grisham:	Feind
Groeper:	Brennnesseln schmecken nur im Frühling
Guns:	Dein Taxi ist da
Hermann:	Wir hätten uns alles gesagt
Hotz:	Mindset
Inusa	Wo Herzen sich begegnen
Iosivoni:	Sorry. Ich habe es nur für dich getan
Kneidl:	Vergiss uns. Nicht.
Koelle:	Das Glück in den Wäldern
Lucas:	A Place To Belong *Spiegel Bestseller*
Ohlandt:	Schwarze Dünen
Raabe:	Der Morgen
Ribeiro:	Dunkle Verbindungen
Riepp:	Die Frauen von Capri
Roberts:	Im Schutz der Nacht
Ross:	Der verwunschene Fluss
Schuster:	Glückstöchter – einfach leben
Schwiecker:	Die letzte Lügnerin
Suter:	Melody
Swanson:	Neun Leben
Weiss:	Zornige Flut
Woolf:	Wicca Creed – Zeichen & Omen

Für Erwachsene – Sachbücher

Boerger:	Kirmes im Kopf
Darwall-Smith:	Guter Schlaf
Riedl:	Gesund abnehmen mit der Darm-fit-Former
Ellert:	Long Covid
Froböse:	Muskeln – Die Gesundmacher
Guérot:	Endspiel Europa
Hissel:	Megalästig, megalecker, megagesund
Hutterer:	Für ein fittes Immunsystem
Imlau:	Meine Grenzen sind dein Halt
Meier-Ivancan:	Jetzt bin ich dran!
Müller:	Ken kocht dich schlank
Staudinger:	Läuft schon!
Sträter:	Du kannst alles lassen, du musst es nur wollen
Thürmer:	Auf 25 Wegen um die Welt

Für Kinder und Jugendliche

Barnard:	Die beste Zeit ist am Ende der Welt
Bentley:	Zauberponys – Fantastische Ferien
Die drei !!!:	Alpaka-Alarm
Fischer:	Der Heissbär
Hunter:	Warrior Cats Special Adventure – Leopardensterns Ehre
Jacobs:	Der kleine Wal braucht einen Schal
Kaut:	Pumuckl auf Schatzsache
Keck:	Sherlock Holmes und der Tod aus der Themse
Laban:	Der König der Federträger
Martins:	Wild Horses – Dem Glück entgegen Mein erstes französisches Bildwörterbuch
Michaelis:	Abenteuer im Korallenriff

Ndolo:	Hier hat jeder einen Platz!
Ofner:	Willst du tanzen?
Paluten	
Freedom:	Der grosse Preis von Schmonaco
Reider:	Kommissar Pfote – Hier riecht doch was faul!
Rittershausen:	Willkommen in Schneckenhausen
Roache:	#Death for you
Rose:	Whisperworld – Geheimnis des Meeres
Till:	Luzifer junior – Ein Direktor dreht durch
Walder:	König der Bären
Wolff:	Court

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Magic Mike's Last Dance, Mindcage, Operation Fortune, Plane, Shotgun Wedding, The Magic Flute, Visitor From the Future ... und vieles mehr.

AB SOFORT XBOX KONSOLENSPIELE (AB XBOX ONE) IM ANGEBOT

VORLESESTUNDE IN DER BÜCHEREI

In Kooperation mit der VHS werden Vorlesestunden angeboten, an denen Kinder ab 4 Jahren ohne Anmeldung teilnehmen können. **Nächster Termin: MITTWOCH, 7. JUNI 2023**

Neu – RÜCKGABEBOX

Ab sofort können außerhalb der Öffnungszeiten Medien über unsere Rückgabe-Box an der Westseite des Gebäudes (unter der Treppe) zurückgegeben werden. Achtung, die Rückbuchung erfolgt erst zur nächsten Büchereiöffnung.

Neue Öffnungszeiten:

Montag	13 – 18 Uhr	Donnerstag	13 – 19 Uhr
Mittwoch	10 – 15 Uhr	Freitag	13 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Büchereiteam

Versicherungsmakler Norbert Hamal
Versicherungsfachmann (BWV)

Vagener Straße 7 • 83052 Bruckmühl
Tel.: 08062 / 7766116 • Mobil: 0172 / 5608305 • E-Mail: norbert@hamal.de

Volkshochschule Bruckmühl e. V.

Rathausplatz 1 · 83052 Bruckmühl
Fon: 0 80 62 / 7 05 70
E-Mail: info@vhs-bruckmuehl.de
www.vhs-bruckmuehl.de

Gitarrenkurs

Der Kurs ist für Anfänger*innen und (Wieder-) Einsteiger*innen geeignet, aber auch für Fortgeschrittene. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

4 x mittwochs, ab 17.05.23, 19.00 – 21.00 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Gesundheitsraum

Fufu und Kochbananen – Kochen auf kamerunisch

Andere Kontinente, andere Kochkulturen: Unbekannte Zutaten oder verblüffende Zusammenstellungen in Rezepten lassen neugierig werden. Heute werden zubereitet: Kamerunischer Spinat und Kochbananen sowie Fufu mit Erdnusssoße.

Freitag, 19.05.23, 18.00 – 21.00 Uhr

Justus-von-Liebig-Schule, Lehrküche

Exkursion: Auf den Spuren der heimischen Flora und Fauna

Je nach Wetter, Tageszeit und Jahreszeit kann man farbenprächtige Käfer, Greifvögel, Lurche und Reptilien selbst in nächster Nähe finden. Genauso spannend ist, was so am Wegesrand wächst. Dabei hilft es, die jeweiligen Habitate besser zu kennen und zu wissen, wie man sich als Hobbybeobachter geschickt verhält. Der Kurs soll diese Grundkenntnisse in Theorie und Praxis vermitteln. Ein gemütlicher Spaziergang an Waldrändern, Feldern und Bächen vorbei schult Sie, einheimische Tiere und Pflanzen aufzuspüren. Bei gutem Wetter werden Sie auch an einem Bach Proben nehmen. Sie lernen vom Biologen Ihr Auge für die heimische Fauna und Flora zu schulen und erhalten relevante Tipps und Tricks zum Beobachten. Ausweichtermin bei sehr schlechtem Wetter: 21.05.23.Auch für Kinder ab 10 Jahren geeignet.

Samstag, 20.05.23, 10.00 – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Stauweiher Nordseite an der Mangfall-Eisenbrücke

Mountainbike Fahrtechnik Fortgeschrittene

Mountainbike Fahrtechnikkurs für sportliche Fahrer/innen, die sicherer und souveräner ihr Sportgerät beherrschen möchten. In einer kleinen Gruppe bewegen Sie sich durch die Bruckmühler Umgebung und feilen an Gleichgewicht, Kurven-, Brems- und Abfahrtstechnik. Theorie und Praxis zu Fahrradtechnik und -reparatur, Fahrtechnik und Sicherheit werden praxisnah vermittelt.

Sonntag, 21.05.23, 13.30 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Bruckmühl

Workshop Lebensmitte

Viele gesetzte Lebensziele haben Sie inzwischen erreicht: Karriere, Familie, Haus, Reisen... Eigentlich müssten Sie also glücklich sein. Doch Sie fühlen vielleicht eine gewisse Unzufriedenheit oder stellen manches in Frage: Beruf, Partner, Freundschaften, Hobbies ... Warum ist das der Fall? Häufig fehlen Ziele und eine Neuausrichtung für den nächsten Lebensabschnitt.
In diesem Kurs lernen Sie unterschiedliche Werkzeuge kennen, mit denen Sie sich Ihre neuen Lebensziele, Wünsche und Fähigkeiten bewusst machen und sie immer wieder in gewissen Zeitabständen auf den Prüfstand stellen können.

Donnerstag, 25.05.23, 18.30 – 21.00 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 3

Fahrrad Reparatur Selbsthilfe Kurs

Der Kurs beinhaltet die einfachen Handgriffe der Fahrradreparatur und korrekter Einstellung. Es werden die elementarsten Techniken (Schlauchwechsel, Einstellung und Problembehebung von Bremsen und Schaltung, Nieten der Kette etc.) gezeigt, besprochen und geübt. Dieser Kurs gibt außerdem wertvolle Tipps, wie Sie Ihr Fahrrad (MTB, E-Bike, Trekking- oder Rennrad) am besten säubern und richtig ölen/fetten.

Montag, 12.06.23, 18.15 – 20.45 Uhr

Radl Meier, Bad Aibling

Galerie Markt Bruckmühl

Neue Ausstellung in der Galerie Markt Bruckmühl

Die Galerie Markt Bruckmühl zeigt in ihrer neuen Ausstellung in der Zeit vom **14. Mai bis zum 18. Juni** 2023 Malerei und Zeichnung von Carmen Jäckel sowie Skulpturen von Christoph Möller. Die Vernissage ist am Sonntag, **14. Mai** 2023 um 11 Uhr. Auch diese Ausstellung war aus bekannten Gründen seit 2020 in der Warteschleife. Carmen Jäckel, Jahrgang 1964, studierte bei Rudi Tröger und Jerry Zeniuk an der Akademie der Bildenden Künste in München. Ihre Malerei, meist ohne Titel und immer in Öl auf Leinwand erinnert auf den ersten Blick häufig an impressionistische Landschaftsbilder. Erst bei näherem Hinsehen wird das Abstrakte der Arbeiten deutlich. Dies entsteht in einem längeren Arbeitsprozess durch wiederholtes Auf- und Abtragen dicker, pastoser Farbschichten.

Die Malerei von Carmen Jäckel hat es also im wahrsten Sinn des Wortes „in sich“ und bietet dem Betrachter einen spannenden Eindruck vom Zusammenspiel von Farbe, Form und Bewegung. Ebenso zart, aber ausdruckstark, präsentieren sich ihre Zeichnungen.

Christoph Möller, Jahrgang 1952, ist ausgebildeter Keramiker, seine „Gesellenzeit“ absolvierte er bei Jörg von Manz, dessen Werkstatt in Gottsdorf er 1979 übernahm und diese bis 1982 gemeinsam mit seiner Frau Mary leitete. Seit 1993 widmet er sich der freien plastischen Arbeit.

In Bruckmühl zeigt er Werke aus unterschiedlichen Schaffensphasen. Diese fordern ebenso wie die Arbeiten von Carmen Jäckel, die gezielte Aufmerksamkeit des Betrachters. „Der von

Bildzwängen befreite Bildner muss die ihm gemäße Oberfläche finden. Was er ihr abgewinnt, entwickelt sich zu Formationen, die als Haltestellen oder Inseln fremdartig anmutender Befindlichkeit aus einem viel größeren und unbestimmten Universum herausgearbeitet erscheinen“, beschrieb Klaus Neizert in einem Katalog 2016 die künstlerische Ausdruckskraft von Christoph Möller.
Schön, dass diese anspruchsvolle Ausstellung endlich in Bruckmühl zu sehen sein wird. Galerie Markt Bruckmühl, Sonnenwiechser Str. 12, Öffnungszeiten: Mi 14 – 18 sowie Sa/So jeweils 11 – 18 Uhr.

Cornelia Ahrens

Erdstall unter der Galerie?

Am ersten April für eine Überraschung in der Galerie zu sorgen, hat Altbürgermeister Franz Heinritzi mittlerweile zur Tradition werden lassen. Es begann vor vielen Jahren mit der Ankündigung, man könne bei einer dort stattfindenden Veranstaltung das Jodeln erlernen. Als das Programm vorbei war, wussten die Besucher zwar Wissenswertes über die Tradition des Jodelns, aber selber waren sie nicht zum Jodeln gekommen. Stattdessen sangen alle unter der Leitung des damaligen Lehrers Hans Schnitzlbaumer bekanntes Volksliedgut – mit großer Freude und lebhafter Beteiligung. Ähnlich war es auch dieses Mal: gleich zu Beginn der Veranstaltung klärte der stellvertretende Leiter der VHS, Max Heinritzi, den Sachverhalt: natürlich gäbe es unter der Galerie keinen Erdstall, aber die Besucher erwarte nun ein spannender Vortrag über Erdställe, ihre Entstehung und über ihr Vorkommen in Bayern.
Referent Andreas Mittermüller, Restaurator und Mitglied der „Interessengemeinschaft Erdstallforschung“ (IGEF), der den 24 Besuchern durch den Altbürgermeister vorgestellt wurde, sprach kenntnisreich über die Gänge und Kammern im Erdreich, von denen die Forschung bis heute noch nicht weiß, welchem Zweck sie dienten. Sie sind von Menschenhand gemacht und zwar in der Zeit von 900 – bis ca. 1400. Es konnte auch bisher nicht geklärt werden, welche technischen Hilfsmittel den Erbauern zur Verfügung standen. Eine Häufung dieser geheimnisvollen, sehr engen Höhlen gibt es in der Oberpfalz, im Landkreis Rosenheim hingegen hat man bisher noch keine gefunden. Beim Bau des Pfarrhofes in Aying, Landkreis München, stieß man auf einen Erdstall, der in der Folge abgestützt wurde, um ihn zu erhalten.
Ein Modell eines Erdstalls in Reichersdorf, Gemeinde Irschenberg, hatte Mittermüller mitgebracht. Diesen Erdstall erreichte man früher durch die Kapelle, so wie man in Österreich Zugang zu den Erdställen innerhalb der Bauernhäuser findet. Obwohl sich Wissenschaftler seit 1905 mit diesen unterirdischen Gängen beschäftigen, ist man sich noch über vieles im Unklaren. Das Interesse der Zuhörer war groß, sie stellten nach Ende des Vortrags noch zahlreiche Fragen.

Ute Bößwetter

Photvoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule Bruckmühl

Mit einer einstimmigen Entscheidung brachten die Mitglieder des Bruckmühler Marktausschusses ein weiteres weg- und richtungsweisendes Solar-Projekt auf den Weg. Die Kommunalpolitiker stimmten einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Bruckmühler Grundschule zu. Lediglich die Höhe der dafür aufzuwendenden Honorarkosten sorgten bei dem ein oder anderen Mandatsträger für ein Stirnrunzeln.

Eingangs der Beratung stellte Bernd Krist dem Plenum die im engen Schulterschluss mit einem Planungsbüro und dem gemeindlichen Arbeitskreis (AK) Energie erarbeiteten Umsetzungsvarianten für eine Photovoltaikanlage auf den Dachflächen der Bruckmühler Grundschule vor. Diese beinhalteten auch Kombinationen mit einem Speicher. Dabei rückte die Ostseite und die Süd-/Ostseite in den Fokus der finalen Bewertungen und Berechnungen.

Am Ende stellte sich heraus, dass eine Speicherlösung – unabhängig von den beiden favorisierten Dachseiten – an der Grundschule aufgrund des zu geringen Strombedarfs in der Nacht und der zu langen Amortisierungszeit nicht rentabel ist.

Letztlich favorisierte der AK Energie unter dem Kosten-/Nutzen-Aspekt eine Photovoltaikanlage auf der Dach-Ostseite. Die aktuelle Kostenberechnung wirft dazu 60100 Euro aus. Nach Aussage von Krist stehen die dafür notwendigen Finanzmittel im gemeindlichen Haushalt zur Verfügung.

Auf die Feststellung von Grünen-Rat Stefan Mager, „die Kosten erscheinen mir doch sehr hoch“, erklärte der Sachbearbeiter Hochbau /Bauunterhalt, dass darin auch rund 12500 Euro Honorarkosten enthalten sind, „um die kommen wir aber einfach als Kommune nicht herum“.

Auch SPD/PU-Rat Josef Staudt (Mitglied des AK Energie) „schluckte“ sichtlich bei dieser Preisnennung. Nach seiner Berufserfahrung ist aber der Planungsaufwand für die öffentliche Hand aus Gesetzgeber-Gründen einfach deutlich höher als bei einem Privatauftrag.

Anzeige

Vor- und Nachteile eines gemeinsamen Kontos

Viele Menschen, insbesondere Eheleute, richten bei ihrer Bank ein gemeinsames Konto ein, bei dem beide Eheleute Kontoinhaber sind. Ein solches Konto hat durchaus Vorteile.

Die Eheleute wirtschaften gemeinsam und haben einen besseren Überblick über das gemeinsame Vermögen. Außerdem sparen sie Kontogebühren. Ein solches Konto kann allerdings auch Nachteile haben.

Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn im Falle einer Ehescheidung oder des Todes eines der beiden Ehegatten die Aufteilung dieses Kontos ansteht. Es gibt nämlich Fälle, in denen lediglich oder ganz überwiegend ein Ehegatte in dieses Konto einzahlt. Der Gesetzgeber stellt die Vermutung auf, dass das Guthaben auf einem gemeinschaftlichen Konto beiden Kontoinhabern jeweils hälftig zusteht. Sollte ein Ehegatte oder auch ein Erbe von einer anderen Tatsache ausgehen, so müsste er diese beweisen. Ein gemeinschaftliches Konto kann daher durchaus auch Nachteile haben.

Ein gemeinschaftliches Konto darf allerdings nicht mit dem Fall verwechselt werden, in dem lediglich ein Ehegatte Kontoinhaber ist und dem anderen lediglich eine Kontovollmacht erteilt hat. In diesen Fällen wird nicht von einem gemeinsamen Konto ausgegangen.

Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32

Bürgermeister Richard Richter, CSU/PW, stellte klar, dass sich das Projekt erst in der Vor-Ermittlungsphase befinde, „wir werden dabei auch noch einmal die Honorarkosten auf den Prüfstand stellen“.
In Summe stimmte der Marktausschuss letztlich dem Projekt zum weiteren Ausbau der klimafreundlichen Energie einstimmig zu.

Torsten Neuwirth

Biobaula mit Urkunde des bayerischen Umwelt + Klimapakts ausgezeichnet

Der Umwelt- und Klimapakt Bayern ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Freiwilligkeit, Übernahme von Eigenverantwortung beim Umweltschutz sowie kooperatives Handeln zählen seit der Erstunterzeichnung 1995 zum Grundverständnis des Charakters von Projekten und Erklärungen im Umwelt- und Klimapakt. Dahinter steht die gemeinsame Überzeugung von Staat und Wirtschaft, dass die natürlichen Lebensgrundlagen mit Hilfe einer freiwilligen und zuverlässigen Kooperation von Staat und Wirtschaft besser geschützt werden können als nur mit Gesetzen und Verordnungen. Mit beispielhaften und gemeinsamen Projekten von Staat und Wirtschaft soll der Umwelt- und Klimapakt sichtbar machen, dass Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze sind, sondern gemeinsam zur Sicherung von Arbeitsplätzen und Wohlstand in einer intakten Umwelt beitragen. Bürgermeister Richard Richter überreichte an Geschäftsführer Markus Winkler im Namen des Freistaats die Urkunde in der Kulturmühle. Dabei informierte Winkler über aktuelle Projekte, bevorstehende Neuerungen und Ideen sowie auch über „Stolperfallen“ für Kunden bei der Kennzeichnung von nachhaltigen und rein biologischen Produkten. Denn: **Umweltfreundliche Reinigungsmittel, die rundum natürlich sind, von den Inhaltsstoffen über die Verarbeitung bis hin zur Verpackung – diesem Grundsatz hat sich Biobaula aus dem oberbayerischen Bruckmühl verschrieben. Als erstes Unternehmen entwickelte Biobaula wirklich nachhaltige Reinigungsmittel in Tab-Form und bietet seit 2018 die einzig natürlichen Produkte auf dem Markt an. Hinter Biobaula stehen Markus Winkler und ein motiviertes, vierköpfiges Team, die den Markenanspruch „für eine bessere Welt“ leben und in hochwertige, wirkungsvolle Produkte übersetzen. Die Produkte sind in zahlreichen Ländern im stationären Handel sowie online verfügbar.**

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER

Elektro & Umwelt

Sven Blum
Karl-Stieler-Str. 12
83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62/72 88 84
Fax: 0 80 62/72 88 85
info@elektroundumwelt.de
www.elektroundumwelt.de

Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

Für seinen damaligen eigenen Bioladen Auwald Bio mit Sitz in Bruckmühl im Landkreis Rosenheim suchte Markus Winkler nach Alternativen für umweltfreundliche Reinigungsmittel ohne Plastikverpackung – jedoch erfolglos. So entwickelte er 2018 die Idee für Tabs, die einfach in Wasser in einer Sprühflasche aufgelöst werden können und ein vollwertiges Putzmittel ergeben. Mittlerweile sind die Biobaula Öko-Reiniger-Tabs in über neun Ländern erhältlich.

Die Biobaula-Produkte sind von den Inhaltsstoffen über die Verarbeitung bis hin zur Verpackung rundum natürlich. Alle Tab-Sorten erfüllen stets die folgenden Kriterien: biologisch abbaubar, 100% aus Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs (ECOCERT-Zertifizierung), frei von Mikroplastik (Mikroplastikfrei-Siegel von Flustix) und mit Biofarben bedruckte Kartonverpackungen (FSC MIX)

Das Biobaula-Sortiment besteht unter anderem aus Reiniger Tabs für den Haushalt (z. B. für Bad, Küche oder Böden) sowie aus Waschmittel-Tabs und Auto-Reiniger-Tabs. Weitere Informationen gibt es unter www.biobaula.com

Text und Foto: Silvia Mischi

„Bussi & Pfiadi“ ... und dann sicher ins Bruckmühler Schulhaus

Holnstainer Viertklässler, Eltern-Lotsen, Elternbeirat, Schulleitung sowie die Polizei waren wieder eine Woche lang aktiv, um allen Nutzern die richtige Verkehrsführung auf dem Bussi & Pfiadi – Platz und vor der Schule in der Rathausstraße in Erinnerung zu rufen. Und das ist gelungen! „Danke, dass Sie die „Bussi & Pfiadi Zone“ benutzen!“ Das hörten so manche Eltern in dieser Aktions-Woche mehrfach. Der Andrang in der ersten Woche nach den Osterferien auf der „Bussi & Pfiadi-Fläche“ war aufgrund des regnerischen Wetters wirklich sehr hoch.

Die Schüler der 4a, 4b und 4c aus dem Schulhaus Bruckmühl freuten sich aber trotzdem über jede Mama und jeden Papa oder über Großeltern, wenn diese ihr Schulkind mit einem liebevollen Bussi und einem fröhlichen Pfiadi in den

Schultag verabschiedeten. Als kleines Danke wurden von 7.20 Uhr bis 8.00 Uhr gelbe „Danke“-Zettelchen verteilt. „Die Woche war ein voller Erfolg. Die meisten Eltern waren sehr vorbildlich und zeigten volle Unterstützung. Schließlich geht es um die Sicherheit unser aller Kinder. Die Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die Regeln gehalten haben, wurden von uns aufgeklärt und sahen alle ein, dass die besondere Rücksichtnahme für die Kleinen sehr wichtig ist. So ist zu hoffen, dass mit diesem Bewusstsein die Sicherheit wieder ein Stück verbessert werden konnte!“, so fasste Herr Alexander Mooser, stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender und Koordinator der Elternlotsen, das Ziel und das Ergebnis dieser Aktionswoche zusammen.

Foto: Birgit Splett,
Text: Alexander Mooser, Birgit Splett

Dankeschön Bufdi Ena!

Wer hat Interesse am Bundesfreiwilligendienst für die Asylhilfe und möchte sich bewerben?

In anderthalb Jahren kann so viel passieren: Als Ena Jukic ihren Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Bruckmühl für die Asylhilfe Bruckmühl im Oktober 2021 anfing lag der Fokus ihrer Arbeit bei dem Kontakt zu den Geflüchteten im Gemeindegebiet. Deutschkurse, Berufliche Nachhilfe, Wohnungssuche – damit beschäftigen sich die Ehrenamtlichen der Asylhilfe. Doch mit dem Ukrainekrieg standen alle plötzlich vor vollkommen neuen Herausforderungen.

Foto: Ena Jukic (Mitte) mit vielen Helfern der Asylhilfe Bruckmühl

Die Turnhalle des Gymnasiums Bruckmühl füllte sich mit Geflüchteten aus der Ukraine, ein paar Monate später wurden die Menschen auf andere Einrichtungen im Landkreis oder dezentral verteilt und die Turnhalle wieder freigegeben. Doch seit ein paar Monaten ist die Turnhalle wieder belegt, momentan mit ca. 100 männlichen Geflüchteten aus verschiedensten Nationen, unter anderem Afghanistan, Syrien und der Türkei. Ehrenamtliche der Asylhilfe helfen beim Deutschlernen.

Damit änderten sich in den vergangenen Monaten die Aufgaben von Bufdi Ena regelmäßig. „Mir hat der Deutschunterricht und der direkte Kontakt zu Geflüchteten besonders gut gefallen. Es ist beeindruckend und berührend zu sehen, wie Menschen sich innerhalb kürzester Zeit entwickeln und wie sich ihr Leben zum Beispiel durch eine positive Nachricht zum Asylverfahren verändert,“ so Ena Jukic. „Es war sehr schön, die Menschen eine Zeitlang begleiten und unterstützen zu können. Der enge Kontakt zu so vielen verschiedenen Menschen war für mich außerordentlich bereichernd.“

Aktuell leben auch viele ukrainische Geflüchtete in der Gemeinde in eigenen Wohnungen oder bei Familien. Integration im Alltag, Vermittlung von Deutschkursen, Hilfe bei der Arbeitssuche und Betreuung von Kindern sind auch weiterhin wesentliche Arbeitsgebiete der Asylhilfe.

Die Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst ist auf maximal 18 Monate beschränkt. „Ena Jukic war in den vergangenen anderthalb Jahren eine wesentliche Stütze für unsere Arbeit. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich bei der Gemeinde Bruckmühl wieder BewerberInnen melden, die mit uns gemeinsam für Geflüchtete tätig werden möchten,“ so das Organisationsteam der Asylhilfe Bruckmühl (Christine Kaa, Christian Höschler und Jürgen Walther).

Für weitere Infos kann man sich gerne per Mail (helfen@asylhilfe-bruckmuehl.de) an die Asylhilfe Bruckmühl wenden.

Text und Foto: Asylhilfe Bruckmühl

Ausbau der Adalbert-Stifter-Straße: Erneuerung des Schmutzwasserkanals

Im Rahmen der März-Sitzung verständigte sich der Bruckmühler Marktgemeinderat ohne größeren Beratungsbedarf mit einem einstimmigen Beschluss für den Neubau des Schmutzwasserkanals im Bereich der Rösnerwiese. Die Netto-Schätzkosten belaufen sich dafür auf 132400 Euro.

Laut Konrad Kremser ergab die jüngste TV-Kanalbefahrung, dass die Rohre des Schmutzwasserkanals im Bereich der Rösnerstraße bereits einige marode Stellen aufweisen. Nach Bewertung des Bauamtsleiters sollte nun Überlegungen angestellt werden, wie mit diesem schadstoffbelasteten Asbestzement-Kanal im Zuge des kommenden Straßenneubaus umgegangen werden soll, zumal durch die geplante neue Bebauung auf dem Rösnerstraßen-Areal eine Reihe von Anschlussbohrungen für die Grundstücksanschlüsse erforderlich werden.

„Zum einen ist hierfür aufgrund der Asbestbelastung des Kanals besonderer Schutzaufwand nötig, zum anderen müssen aufgrund seines Alters auch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden“, stellte Kremser klar. Variante Eins beinhaltete den Neubau des Schmutzwasserkanals mit nachhaltigen Kunststoffrohren (prognostizierte Lebensdauer von zirka 100 Jahren) inklusive des Austausches von acht neuen Schächten für aktuell veranschlagte Netto-Kosten von 132400 Euro.

Variante Zwei wies eine Instandsetzung des Asbestzement-Kanals unter Verwendung von so genannten Inlinern (Lebensdauer zwischen 50 und 60 Jahre) ohne einen Schächte-Austausch für ein geschätztes Netto-Auftragsvolumen von 111100 Euro aus. Für etwaige, notwendige Schachterneuerungen brachte der Bauamtsleiter zusätzliche Kosten von 4000 bis 10000 Euro pro Schacht aufs Tablett. Abschließend

klärte er noch auf, dass keine Gewährleistung für die reine Instandhaltung übernommen wird. „In Summe und unter Abwägung aller Vor- und Nachteile der beiden Varianten würden wir nach enger Abstimmung mit unseren Fachabteilungen, auch unter Beachtung der gültigen Rechtsprechung, einen Neubau favorisieren“, schloss Kremser seinen detaillierten Sachvortrag.
Dem kurz gehaltenen Redebeitrag von OLB-Rat Georg Pritzl, „entlang der Rösnerstraße kommen viele Neubauten mit etlichen Anschlüssen auf uns zu, da macht nur ein neuer Kanal Sinn“, schlossen sich die Ratskollegen ohne weiteren Erörterungsbedarf einstimmig und vorbehaltlos an.

Torsten Neuwirth

Saison-Finale beim Senioren-Schafkopf: Konrad Mack wurde April-Sieger

„Karteln ist eine schöne Sache, ich wünsche euch zum Abschluss noch einen griabigen Kartennachmittag“ – mit diesen Worten eröffnete der 2. Bürgermeister Klaus Christoph das letzte Senioren-Schafkopfturnier der Marktgemeinde in der Saisno 2022/2023. Von Oktober bis April treffen sich bekanntlich die Karten-Freaks monatlich einmal im Bürgersaal. Insgesamt traten beim Finale 60 Spielkarten-Fans an. Davon spielten 44 Schafkopf, 12 machten beim Grasobern mit und 4 frönten dem Skat. Dann

Die Hauptpersonen beim Saison-Finale (v. li.): 2. Bürgermeister Klaus Christoph, Nori Meier, Hans Zahler, Konrad Mack, Klaudija Cvijic, Helmut Berlet, Martina Neuhausen, Helmut Wüstner und Spielleiter Anton Stahuber

ging der Kampf um die Punkte los: „Mit der Alten“, „mit der Blauen“ oder „Herz sticht“ lauteten beispielsweise die Spielansagen.
Mit 93 Punkten sicherte sich Konrad Mack den Sieg vor Hans Zahler (81) und „Turnier-Manager“ Anton Stahuber (78), der sich diesmal selber unter die Spieler mischte. Punkte-Letzter zu werden ist in spielerischer Hinsicht kein Honigschlecken. Aber der von der Allianz-Agentur Peter Reichhart in Gestalt von zwei Gläsern Honig gestiftete Schneiderpreis versüßte Nori Meier sein mageres Ergebnis von 34 Punkten. Beim Grasobern war Helmut Wüstner mit 118 Punkten nicht zu schlagen und beim Skat-Wettbewerb triumphierte wieder einmal Helmut Berlet mit 1 521 Zählern. Der 2. Bürgermeister Klaus Christoph und Spielleiter Anton Stahuber übergaben am Ende des Turniers die von Sven Blum (Elektro + Umwelt) gestifteten Preise an die strahlenden Gewinner. Christoph dankte zum Saisonende allen Teilnehmern fürs Mitmachen

JOSEF GRABICHLER
SÄGEWERK
Seidl-Säge, Wertacher Str. 25, 83052 Bruckmühl-Maxhofen

Bauholz nach Liste (Wintergefällt)
Bretter, Latten und Kantholz, Lohnschnitt und Lohnhobeln
Telefon 08062/5233 • Telefax 08062/8097889

und der Bedienung Agnes für die reibungslose Getränkeversorgung an den Tischen. Sein besonderer Dank galt Martina Neuhausen, die seit 2016 die Kartennachmittage im Auftrag der Marktgemeinde organisiert und Rathaus-intern jetzt in einen anderen Bereich gewechselt ist. Als ihre „Turnier-Nachfolgerin“ wurde Klaudija Cvijic vorgestellt. „Im Oktober beginnt wieder die neue Schafkopfrunde“ erklärte der Bürgermeister-Stellvertreter abschließend.

Text und Foto: Johann Baumann

„Fledermäuse“ besuchen den Bruckmühler Wertstoffhof

Was passiert eigentlich mit unserem Müll? Diese Frage stellten sich die großen Kindergartenkinder der „Arche Noah“, im Rahmen eines „Ramma damma“-Projekts. Warum wird der Müll getrennt? Welcher Müll wird verbrannt? Um auf all diese Fragen eine Antwort zu bekommen, besuchten die „schlauen Fledermäuse“ den Wertstoffhof in Bruckmühl.

Herr Bock, von der Abfallberatungsstelle des Landratsamts in Rosenheim, erklärte alle Abläufe und Wege des Mülls und beantwortete geduldig die Fragen der Kinder. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Brotzeitdose geschenkt. Die jeweiligen Gruppen des Kindergartens erhielten ein Abfall Memo-Spiel. Das neue Motto der Kinder lautet seitdem: „Der beste Müll ist, kein Müll.“

Text und Foto: Ramona Bauer

BaderMainzl

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Münchener Str. 2 · 83052 Bruckmühl-Heufeld · Tel. 08061 49777-50 · info.vw@badermainzl.de
Münchener Str. 20/23 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 08063 8109-0 · info@badermainzl.de

www.badermainzl.de

50 Jahre SV-DJK Götting eine Erfolgsgeschichte im Mangfalltal

Als sich am 16. November 1973 – 21 Männer und 5 Frauen aus Götting und Umgebung beim Flötzingerwirt in Götting trafen und den Mut fassten, den Sportverein Götting zu gründen, hatten sie zwar die Hoffnung aber sicher nicht die Gewissheit, dass sich daraus eine Erfolgsgeschichte entwickelt, auf die wir heute 5 Jahrzehnte stolz zurückblicken können. Sport gab es in Götting auch schon zuvor. Es wurde Fußball gespielt und im Turnraum der Volksschule Gymnastik abgehalten aber mit der Gründung des Sportvereins ging es in neue Bahnen und stetig voran. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Josef Wörndl mit Unterstützung der Gemeinde Götting als Patin und später der Marktgemeinde Bruckmühl und durch den Einsatz vieler ehrenamtlichen Helfer wurde sehr schnell ein sportliches Umfeld geschaffen, dass den Sportbetrieb und hier vor allem den Breitensport aber auch das gesellschaftliche Leben in Götting förderte. Es entstanden Fußballplatz, Stockbahnen, 2 Tennisanlagen ein Sportheim mit 2 Bundeskegelbahnen und einen Schießstand für den „Waither Meisterschütz“ und nicht zuletzt auch noch eine Mehrzweckhalle.

Nun konnten sich die Sportler und Sportbegeisterten aus Götting und Umgebung in den nach und nach gegründeten Sparten Fußball, Kegeln, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Turnspiele, Ski, Stockschießen und Volleyball einbringen und ihren Sport ausüben. In 1988 zählte der Verein bereits über 700 und in 1999 über 1000 Mitglieder. Aber auch unser Verein blieb von den gesellschaftlichen und sportlichen Veränderungen nicht verschont. Ging doch die Zahl der Mitglieder von über 1000 in 1999 in den folgenden Jahren bis 2015 auf 648 Mitglieder zurück. Heute dürfen wir rechtzeitig zu unserem 50. Jubiläum wieder über 800 Mitglieder im Verein zählen und das obwohl 2 Jahre Corona Lockdown mit sehr eingeschränkten Sportmöglichkeiten hinter uns liegen.

Dieses Jubiläum gibt uns die Möglichkeit einen herzlichen Dank an Alle auszusprechen, die vor 50 Jahren den Mut hatten den SV Götting zu gründen, die seit der Gründung des Vereins mit großen ehrenamtlichen Einsatz beim Aufbau, bei der Führung und zur Weiterentwicklung des Vereins beigetragen haben.

Besonders möchte ich den Vorstandschaften, den Mitgliedern der Vereinsausschüsse, den Geistlichen Beiräten, den Spartenleiterinnen und Spartenleitern, den Trainerinnen und Trai-

nern, den Übungsleiterinnen und Übungsleiter, den Betreuerinnen und Betreuer sowie allen Helferinnen und Helfern sowie alle Unterstützer, für Ihren Einsatz in diesen zurückliegenden 50 Jahren danken.
Nicht zuletzt auch Dank an alle Sportlerinnen und Sportler, die das Sportangebot annehmen und mit Ihrem Einsatz dieses Angebot immer wieder weiterentwickeln.
Einen herzlichen Dank auch an unseren Bürgermeister Richard Richter und dem Marktgemeinderat sowie unseren beiden Sportverbänden dem DJK Diözesanverband der Erzdiözese München und Freising und dem BLSV für ihre Unterstützung und Förderung in beratender und finanzieller Art und Weise in diesen zurückliegenden Jahren.
Für die Zukunft wünschen wir uns in unserem SV-DJK Götting e. V. weiterhin viel Erfolg eine gesunde Weiterentwicklung und immer wieder Sportfreunde, die Verantwortung übernehmen und unseren Verein erfolgreich weiterführen.
Zur Jubiläumsfeier und den damit verbundenen Veranstaltungen möchte wir im Namen unseres Sportvereins SV DJK Götting e. V. alle Gründungs- und Vereinsmitglieder, alle Sportfreunde aus Götting und Umgebung, unsere Orts- und Nachbarvereine, sowie unsere Mitbürger aus Nah und Fern recht herzlich grüßen und zu unseren Festveranstaltungen am Festwochenende **16. bis 19. Juni** 2023 am Festplatz in Götting in der Schulstraße 8 einladen. Nähere Informationen zum Festablauf finden Sie in dem eingefügten Programm und auf unserer Home Page unter www.sv-djk-goetting.de

Konrad Mack

Weltcup wird in Bruckmühl ausgetragen

Die Soli Bruckmühl, einer der derzeit erfolgreichsten Kunstradsportvereine der Welt, richten am **27. Mai** 2023 den UCI Artistic Cycling World Cup in Bruckmühl (Turnhalle Heufeld) für die UCI (gleicher Ausrichter wie Tour de France) aus. Der grobe Ablauf ist derzeit wie folgt geplant:

- Opening Ceremony gegen 11 Uhr
- Beginn Wettkampf ab. circa 11.30 Uhr
- Beginn Abendveranstaltung gegen 17.30 Uhr
- Ende der Veranstaltung mit Siegerehrung circa. 22 Uhr, anschließend Bruckmühler Sportlerparty

Der Eintritt kostet neu Euro. Weitere Informationen auf unserer Veranstaltungs-Homepage
https://soli-bruckmuehl.de/index.php/event/artistic-cycling-world-cup-runde-2-2/
Vom Bruckmühler Verein starten gleich zwei Sportler, nämlich Weltmeisterin Jana Pfann und Vize-Weltmeisterin und Weltcup Gesamtsiegerin Ramona Dandl. Dazu habe ich Ihnen ein Portrait der beiden Sportler anlässlich der WM letzten Jahres als Vorinformation beigefügt.

Hubert Dandl

Brennholz trocken in 33 + 25 cm
Fichte 100,– € • Buche/Esche 140,– €
gemischt 120,– € • Sterr (25 cm 10,– € mehr)
Lieferung möglich! Tel. 08062/1584

UCI
ARTISTIC CYCLING WORLD CUP
BRUCKMÜHL | GERMANY
AUSRICHTER : SOLI BRUCKMÜHL
27. MAI 2023
KUNSTRAD
TURNHALLE HEUFELD
BEGINN 11.00 UHR
ABENDVERANSTALTUNG AB 17.30 UHR
IM ANSCHLUSS SPORTLERPARTY
EINTRITT 9 €
BIS 14 JAHRE FREI
uci.org
tv.uci.org
uci_cycling
UCI_Indoor
UCI
#ArtCyclingWC
MAIN PARTNERS
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
Fenster · Türen
WOLF

SENIORENGEMEINSCHAFT „Altersverein Edelweiß Bruckmühl“

Die Jahreshauptversammlung der SENIORENGEMEINSCHAFT war außerordentlich gut besucht, standen doch turnusmäßig Neuwahlen der Vorstandschaft an. Peter Buchbauer, seit zwei Jahren 1. Vorsitzender des Vereins, begrüßte die Mitglieder und Gäste und zeigte anhand einer anschaulichen Präsentation den Stand sowie die Ziele und Vorhaben des Vereins auf. Nach dem ausführlichen Kassenbericht von Georg Ziegltrum und dem positiven Bericht der beiden Revisoren (Peter Alexander und Gerhard Kissel) sowie dem Dank von Buchbauer an die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit das Jahr über schlug Klaus Christoph (2. Bgm. der Marktgemeinde) die Entlastung der Vorstandschaft vor, die einstimmig erteilt wurde.
Die folgenden Neuwahlen (Wahlvorstand Klaus Christoph und Franz Gaßl, Schriftführung Rita Dufter) erbrachten folgendes Ergebnis (jeweils einstimmig): 1. Vorsitzender: Peter Buchbauer, stv. Vorsitzende: Franz-X. Heinritzi und Karl Leitner, Kassier: Georg Ziegltrum, Schriftführerin: Josefa Hoibl, Pressewart/Berichte: Grete Kissel, Pressewart Fotos: Gerhard Kissel. Fähnrich: Walter Rösler; auf eigenen Wunsch befristet bis 31.12.2023. Revisoren: Gerhard Kissel und Alois Sperger (Peter Alexander stellte sich nicht mehr zur Wahl). Alle Vorgeschlagenen nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen. Die Amtszeit beträgt wiederum zwei Jahre. Im Anschluss an die zügig durchgeführte Wahl bestand die Möglichkeit, sich für die Busfahrt nach Wasserburg am 14.06.23 anzumelden, der Preis beträgt 25 Euro pro Person, Näheres wird noch bekanntgegeben. – Die als Gäste anwesenden Repräsentanten vom Senioren- und Heimatverein Feldkirchen, Oswald Passauer und Wilfried Hauffen, bekundeten das Interesse ihres Vereins, jeweils an den Halbtagswanderungen mit Alois Sperger teilzunehmen, dem wurde freudig zugestimmt, in den Presseankündigungen wird darauf hingewiesen werden. Harald Höschler verwies auf das geplante fröhliche Schlagersingen im Rahmen des Stammtisches am **28. Juni** und Franz-X. Heinritzi warb für den zweiten Erzählnachmittag mit Gruselgeschichten im November.

Vorstandschaft 2023 SENIORENGEMEINSCHAFT (von rechts) Franz-X. Heinritzi, Gerhard Kissel, Alois Sperger, Walter Rösler, Peter Buchbauer, Grete Kissel, Georg Ziegltrum, Karl Leitner Wahlausschuss (von links) Franz Gaßl, Klaus Christoph, Rita Dufter
Foto: Harald Höschler

Text: Grete Kissel

„Es gibt uns noch“

Jahreshauptversammlung der „Landsmannschaft Schlesien“

„Es gibt uns noch, auch wenn wir heute nur ein kleines Häufchen treuer Mitglieder sind – mit diesen Worten eröffnete die 1. Vorsitzende der Bruckmühler Ortsgruppe der „Landsmannschaft Schlesien“, Bärbel Riemer, die Jahreshauptversammlung für 2022 im Gasthof „Waldschlößl“ im Ortsteil Waldheim. Ähnlich geringen Umfang hatte auch die Rückschau des 2. Vorsitzenden Hans-Reinhard Fössmeier über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Er erwähnte dabei neben der Jahreshauptversammlung 2021 das Baudenfest, das Eisbeinessen, die Teilnahme am Volkstrauertag mit Kranzniederlegung und die Weihnachtsfeier. In seinem Kassenbericht wies

er auf die zwar derzeit noch ausreichenden Mittel hin, für die jedoch eine fortlaufende Abnahme zu verzeichnen sei. Im Namen der Revisoren lobte Franz Gaßl die „sehr akribische Kassenführung“ durch Hans-Reinhard Fössmeier und bezeichnete das vorhandene Vereinsvermögen von 800 € als „sehr bescheiden“. „Der Verein kann nur mit Spenden finanziell überleben“ stellte er bedauernd fest. In ihrem Ausblick auf das laufende Jahr nannte die Vorsitzende folgende Termine: Am **6. Mai** findet um 14.30 Uhr die Muttertagsfeier statt. Am **16. September,** ebenfalls um 14.30 Uhr, lädt die Ortsgruppe zum Baudenfest und am **21. Oktober** um 18 Uhr zum Eisbeinessen ein und die Weihnachtsfeier ist für den **9. Dezember** um 14.30 Uhr angesetzt. Veranstaltungsort ist jeweils der Gasthof „Waldschlößl“. Bärbel Riemer bedankte sich bei der Ende 2022 aufgelösten Ortsgruppe der „Sudetendeutschen Landsmannschaft“ für die Spende über 200 Euro, die für Kranzniederlegung am Volkstrauertag verwendet wird. Ferner freute sie sich, dass Erwin Ruff wieder als Musiker für die Veranstaltungen zur Verfügung steht. Außerdem regte sie ein Gesangstreffen am Joseph-von-Eichendorff-Denkmal an. Abschließend appellierte sie an die Mitglieder, bei den Vereinstreffen nach Möglichkeit Geschichten oder Gedichten vorzutragen. Klaus-Peter Schwarz schlug vor, das Programm bei den Zusammenkünften mit Video-Beiträgen zu bereichern, beispielsweise über die schlesische Heimat. Am Ende der Jahreshauptversammlung wurden die Geburtstagskinder mit dem traditionellen Stamperl geehrt.

Text und Foto: Johann Baumann

Königsschießen: Neue Royals Veronika Maier und Katharina Fößmeier

Etwas Besonderes im Vereinsjahr der Martinsschützen Högling ist immer das Königsschießen. Bei einer Beteiligung von 50 Schützen wurden wieder gute Ergebnisse erzielt. Die neuen Schützenköniginnen 2023 sind Veronika Maier (links) und Katharina Fößmeier (rechts) bei den Jungschützen.

Den 2. und 3. Platz sicherten sich Evi Maier und Josef Kleinmaier sowie bei den Jungschützen

Stefanie Janker und Maximilian Eichner. Der Wanderpokal ging an Martin Maier und die Ehrenscheibe an Andreas Pritzl.
Die ersten drei der Adler- und Punktewertung waren Thomas Hildebrand vor Johanna Seidl und Sebastian Hollinger. Bei der Meisterserie war auch Sebastian Hollinger vorne vor Georg Auer jun. und Josef Messerer junior. Die aufgelegte Wertung gewann Fritz Heindl vor Anneliese Martin. Schützenmeister Martin Maier beendete die Preisverteilung mit dem Dank an Sportleiter Alex Seidel, den Teilnehmern, Helfern und allen Preisspendern, besonders Fritz Heindl für seine Schnitzarbeiten.

Text und Foto: Sabine Blecic

Hochzeitsscheibe ausgeschossen

Annalena und Andreas Pritzl stifteten den Martinsschützen eine Hochzeitsscheibe. Da ihr Hochzeitstag am 9.7. war, wurde festgelegt, dass nicht der beste Teiler, sondern der, welcher am nächsten den 97 Teiler ist, der Sieger wird. Das erzielte mit genau einem 97 Teiler Sebastian Hollinger. Auf den 2. Platz kam Ruth Heimgartner mit 98,7 und als 3. schoss Georg Auer jun. einen 99,2 Teiler. Schützenmeister Martin Maier bedankte sich bei den Scheibenspendern und bei den 40 Schützen, die teilgenommen haben.

Sabine Blecic

Dem Verein die Treue gehalten

Ehrennachmittag mit viel Resonanz

Viel positive Resonanz erlebten „D'Wendlstoana" Trachtler für den Ehrennachmittag, zu dem die höheren runden Geburtstage und langjährigen Vereinsjubilare eingeladen wurden. Nach dem pandemiegeschuldeten Aussetzten waren dreieinhalb Jahre nachzuholen. Bei Kaffee und hausgemachten Kuchen konnte man gemütlich den Kindern und der Jugendgruppe zusehen und dann auch beim Auftanz für alle Anwesenden mitmachen. Die Aktiven hatten die Bewirtung übernommen und so waren alle

PHYSIO
THERAPIE
KASTNER

- Rehabilitation
- Präventionskurse
- Trainingstherapie

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de
Termine nach Vereinbarung.

Vereinsgruppen an der Veranstaltung beteiligt. Vorstand Michael Greiner und Vize Margret Hinteregger moderierten den Nachmittag und so wurden alle Geburtstagskinder nochmals beglückwünscht und konnten eine Rose mit nach Hause nehmen. Viele Vereinsjubilare waren der Einladung gefolgt und so konnten sich Hans Brenner und Thomas Gerbl für 25 Jahre und Franz Xaver Heinritzi für 35 Jahre Vereinsmitgliedschaft die Anstecker ans Revers heften lassen. Für 50 Jahre Treue zum Verein dankten die Vorstände unter Applaus der Anwesenden Otto Linsenmann, Uta Lanzl und Petra Obergschwendtner.Vereinsurgestein Anni Eckleder konnte die Urkunde für sagenhafte 75 Jahre in Empfang nehmen. Alle Geehrten erhielten Blumen bzw. ein Geschenk. Auch gab es die Gelegenheit die künftigen neuen Vereinsräume im „Ist-Zustand“ zu besichtigen und Vorstand Greiner erläuterte den Umbau.

Da der Verein hierfür auch Geld in die Hand nehmen muss, wurden die Vereinsmitglieder um finanzielle Unterstützung gebeten. Hierzu geht demnächst an alle ein Informationsschreiben heraus.

Text und Foto: Erika Spohn

Vitalstudio Eisenhammer

Bahnhofstraße 2 Bruckmühl

☎ **08062-1200 /-2396**

Rückenbeschwerden
Durchblutungsstörungen
Lymphstauungen
Stress / Burnout
Schmerz (+Prävention)
Diabetes

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin für eine individuelle Andullations - Therapie!

Wendlstoana Schnoizer bereit

Die Wendlstoana Schnoizer sind seit einigen Jahren in der Marktgemeinde und dem Umland nicht weg zu denken und mit einer Erwachsenen- und einer Jugendgruppe aktiv. Auch für das laufende Jahr stehen viele Termine schon fest. So schnoizten sie beim Maibaumaufstellen am 1. Mai in Großhelfendorf. Bei der Rosenheimer Brauchtumsveranstaltung „Schall und Brauch“ am **20. Mai** kann man sie im

Salingarten antreffen. Präsent sind sie am **17. Juni** beim großen Heimatabend der vier Bruckmühler Trachtenvereine in der Heufelder Theaterhalle. Beim Pfarrfest tags darauf sind sie in zwei Aktionen aktiv; zum einen schnoizend, zum anderen krempeln sie helfend die Ärmel hoch. Das 50-jährige Patenbitten mit den Partnerverein aus Rohrdorf umrahmen sie bei dessen Stadlfest mit einem Auftritt. Ebenso wie sie es sich nicht nehmen lassen, am Volksfestmontag beim bayrischen Abend ihre Goaßln zum Knallen zu bringen.

Nach einer kurzen Sommerpause leiten sie einen Kurs beim Trachtenjugendtag im Landkreis Rosenheim, der dieses Jahr in der Kolbermoorer Pauline-Thoma-Halle stattfindet. Hier kann sich der Nachwuchs ausprobieren und in die Materie hineinschnuppern.

Nach zwei Besuchen als Zuschauer, wagen sie es heuer selbst und nehmen am Preisschnoizen, der Schnoizer – Meisterschaft, in Weilheim am **3. Oktober** teil.

Eine Selbstverständlichkeit ist ihnen die Teilnahme am Bruckmühler Kirtafest im Oktober und am Reisefest der Firma Berr am ersten Novemberwochenende. Auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen und so machen sie neben einem Vatertagsausflug auch eine Fahrt an den Königssee.

Kontakt und weitere Infos bei Markus Voit, (voitae@web.de) oder über den Trachtenverein.

Text und Foto: Erika Spohn

Containerdienst Rosenheim
Entsorgungsfachbetrieb
für jedermann:
Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

schnell
pünktlich
zuverlässig
faire Preise
Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!
Telefon: 08031 / 392 - 4355
Fax: 08031 / 392 - 9 4355
Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de

Turbulentes Lügengeflecht und viel Applaus

Begeisternde Premiere beim Theater Bruckmühl

„Vorhang auf“ zur Frühjahrsspielzeit hieß es beim Theater Bruckmühl in der Göttinger Mehrzweckhalle. Als sich der Premierenvorhang langsam öffnete, wurde die Themamelodie des deutschen Spielfilms „Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung“ angespielt. Doch die

Bühnenwelt ist in der Boulevardkomödie „Lügen haben junge Beine“ in drei Akten von Ray Cooney alles andere als in Ordnung. Grund dafür ist die „doppelte Haushaltsführung“, die der Münchener Taxifahrer Franz Xaver Huber (Peter Baier) seit 18 Jahren betreibt. Er lebt in Pasing mit Ehefrau Paula (Pezi Herwegh) und Tochter Jenny (Laura Höger) zusammen und in Sendling mit Ehefrau Charlotte "Charly" (Kathy Thomamüller) und Sohn Florian (Stefan Schöffegger). Dank seines beruflichen Schichtdienstes konnte er bisher sein Doppelleben bestens ausbalancieren.

Doch als seine Tochter und sein Sohn sich durch Zufall per Internet-Chat kennenlernen und sich treffen wollen, ist Franz Xavers bis dato genüssliche Bigamisten-Welt in höchster Gefahr. Von seiner familiären Doppelrolle weiß nur sein bester Freund Luggi Weber (Tommy Ultsch), der als Untermieter bei ihm in Pasing wohnt.

Um zu verhindern, dass seine beiden Kinder in direkten persönlichen Kontakt kommen, baut Franz Xaver mit den absurdesten Ausreden ein aberwitziges Lügengeflecht auf, in das er sich immer tiefer verstrickt. Dabei zieht er auch Luggi unaufhaltsam mit hinein, der mit allen Mitteln versucht, das drohende Unheil abzuwenden. Als auch noch Luggis senil-skurriler Onkel Edgar (Hans Mehringer) ins Bühnengeschehen eingreift, steuert die Verwirrung einem chaotischen Höhepunkt entgegen. Das abstruse Lügen-Konstrukt kollabiert zwangsläufig und Franz Xaver steht vor den Scherben seiner beiden Ehen – vermeintlich: denn seine beiden Ehefrauen verraten ihm, dass sie schier von Anfang an von seinem ehelichen Doppelleben wussten und dieser Konstellation beiderseits das Beste abgewinnen.

Auch die beiden Kinder können ihre begonnene Beziehung ungeniert vertiefen, denn Paula gesteht ihrem Mann, dass nicht er, sondern Luggi durch einen einmaligen Seitensprung vor 15 Jahren ihr leiblicher Vater ist. Das in allen Rollen typengerecht besetzte und spielfreudige Ensemble überzeugte ausnahmslos, allen voran Peter Baier und Tommy Ultsch in ihren XXL-Rollen. Souffleuse Kathi Schindler war in ihrem „Texthilfe-Eck“ weitgehend beschäftigungslos.

BU2 6590: Schlitzohr und Bigamist Franz Xaver Huber (Peter Baier/re.) braucht für sein Lügengeflecht die Hilfe seines engsten Freundes Luggi Weber (Tommy Ultsch)

Die rasant-amüsante Komödie bietet viel Sprachwitz, kecke Dialoge und köstliche Situationskomik. Sie besticht zudem mit ihrem flotten Tempo und – wie in Boulevardstücken gewohnt – mit den sekundengenauen „Tür auf-Tür zu“-Momenten. Auch für diese beiden wesentlichen Komponenten sorgte in locker-präziser Weise – sowie mit weiteren kreativen Ideen – das Regie-Tandem Michaela Höfer und Georg Schulz. Hans Mehringer gestaltete mit seinem Team das modern-stimmige Bühnenbild, das – passend zur Handlung – ebenfalls eine Doppelfunktion erfüllte: In ihm spielt sich – nur durch

Schreinerei
HUBER
Ihr Fenster & Türen Spezialist
Besuchen Sie unsere
neue Hausausstellung!
Rudolf-Diesel-Str. 10
83052 Bruckmühl
Telefon 08062/90 85 9-0
Telefax 08062/90 85 9-290
info@huber-fenster.de
Seit 1986
Meisterbetrieb
der Schreinerinnung
www.huber-fenster.de

die „Pasinger“ und „Sendlinger“ Wohnungseingangstüren unterschieden – das Leben beider Familien ab. Dies bedeutet, dass sich Mitglieder der beiden Haushalte, die gleichzeitig auf der Bühne agieren, komplett ignorieren müssen. Diese ungewohnte „ignorante“ Bühnensituation stellte auch für die Ensemblemitglieder bei den ersten Proben für das Stück eine Herausforderung dar, wie Co-Regisseurin Michaela Höfer dem verriet. „Aber nach wenigen Szenenproben war das kein Problem mehr“ berichtete sie. Das Premieren-Publikum in der vollen Mehrzweckhalle (darunter der 2. Bürgermeister Klaus Christoph und Grundschul-Rektorin Birgit Splett) spendete immer wieder begeisterten Szenenbeifall und einen langanhaltenden Schlussapplaus.

Text und Fotos: Johann Baumann

SCHREINEREI
Richard Huber GMBH
Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90
Fax: 0 80 62 / 809 44 99
Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de

Jetzt geht es endlich los! In Kirchdorf wird gefeiert

Nun endlich ist es soweit, Kirchdorf feiert ein großes Fest. So dürfen sich die Burschen über ihr 90-jähriges Bestehen freuen und der Trachtenverein d`Haunpoldler feiert sein 75-jähriges Gründungsfest. Knapp eine Woche feiern die zwei Vereine auf der Festwiese in Kirchdorf.
Das Zelt wird am Ortseingang errichtet. Der Festausschuss plant schon fast ein Jahr, damit an den „Feiertagen“ möglichst alles gut läuft. Startschuss für die Festwoche ist Mittwoch, der **17. Mai** 2023 um 19:00 Uhr. Die Burschen laden zum Weinfest mit der Anzwies-Muse ein. Eine feine Auswahl an Weine und dazu passende Speisen werden angeboten. Zur späteren Stunde öffnet auch die Bar, sodass einem gemütlichen Abend nichts im Wege stehen kann.

Gleich am Christi-Himmelfahrtstag, Donnerstag, **18. Mai** 2023 findet bereits ab 8:00 Uhr der Empfang der eingeladenen Burschenvereine statt. Um 10:00 Uhr ist der Festgottesdienst in Orthofen geplant. Pater Lötscher und Markus Stein zelebrieren zusammen den Gottesdienst die Bruckmühler Musi untermalt die Feier musikalisch. Zum Festzug und im Anschluss im Zelt spielt die Bruckmühler Musi bis über den Mittagstisch hinaus. Festwirt Giglinger ist gut gerüstet für die hungrigen Burschen. Die Musiker der Gruppe „Hefe 10“ spielen der feiernden Burschenschar dann am Nachmittag auf. Mit Barbetrieb und guter Laune endet dieser Festtag.

Am Freitag, **19. Mai,** findet die Wahl zur Miss Rosenrot statt. Das Logo der Burschenschaft Kirchdorf ist eine rote Rose. Daher der passende Name der Veranstaltung. Karin Obermaier, bekannt aus dem Münchner Fernsehen moderiert zusammen mit Markus Stahuber, der sich unter anderem einen Namen als Hochzeitslader weit über die Landkreisgrenze hinaus gemacht hat, die Veranstaltung. Die Musikgruppe „Oberland-Express“ sorgt für gute Stimmung. Und die 12 Kandidatinnen, die sich zur Wahl beworben haben, überzeugen das Publikum mit diversen Fähigkeiten, damit diese auch möglichst viele Stimmen erhalten.

Die ersten drei Siegerinnen erwarten tolle Preise. Unter anderem ein Wellness-Wochenende und ein Besuch im Herbstfest Rosenheim mit Freunden, gesponsert von Reisebüro Riesenberger, Gartenbau Schwegler und Auerbräu. Aber auch ein neues Dirndlgwand der Trachtenschneiderei Stacheter, oder ein Gutschein für Schmuck der Firma Geißler aus Hausham.

Am Samstag, **20. Mai,** gaben die Burschen das Zepter dann dem Trachtenverein über. So empfangen die Haunpoldler gegen 14:00 Uhr die Gäste aus dem Elsass, die mit einem Bus anreisen. Nach Sektempfang und Kaffee und Kuchen werden die Elsässer dann an die Herbergsleute verteilt. Um 18 Uhr findet das Totengedenken statt. Ab 19:00 Uhr beginnt der Heimatabend. Rosemarie Rauscher aus Au/Gottschalling moderiert die Veranstaltung. Die Kirchdorfer Festmusi, die sich anlässlich des Festes extra zusammen gefunden hat spielt am Heimatabend zünftig auf. Die Kirchdorfer Trachtenkinder- und Jugendgruppe, sowie die Aktiven Gruppe zeigt in Tanz und Gesang ihr Können. Sogar ein kleines Theaterstück wurde extra einstudiert.

Der Festsonntag, **21. Mai,** beginnt um 8 Uhr mit dem Empfang der vielen Trachtenvereine. Der Gottesdienst, der von Pfarrer Augustin Butacu zelebriert wird, findet gegen 10 Uhr in Orthofen statt. Der Kirchenchor gestalten zusammen mit der Kirchdorfer Festmusik die Feier. Nach dem Festzug, der von Orthofen über die Maxhofener Straße bis Maxhofen und dann zurück zum Zelt führt, wird gefeiert. Die Festmusik spielt über den Mittagstisch. Am Nachmittag spielt die Stoabuckl-Musi auf. In der Bar kann dann der Festtag gemütlich ausklingen.

Zum Abschluss gibt es am Montag, **22. Mai,** ab 18 Uhr noch ein Kesselfleisch-Essen. Die Vagener Musik spielt zur Unterhaltung. An allen Tagen werden von den Kirchdorfer Frauen frische Torten, Kuchen und Schmalzgebäck angeboten. Für die Kleinen und die Großen gibt es Eis. Und die Kirchdorfer Männer kümmern sich darum, dass es immer etwas zu trinken gibt. Ein großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, ohne die es für die Burschen und Trachtler schwierig geworden wäre. In der gemeinsamen Festschrift sind die zahlreichen Sponsoren mit aufgenommen. Die Festschrift kann ab Mittwoch, **17. Mai,** im Festbüro käuflich erworben werden.

Text und Fotos: Anneliese Mayroth/ Trachtenverein

Schwimmbadverein kündigt Saisonstart an

Eröffnung am 20. Mai

Am 31. März fand die Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins im Gasthaus Brückenwirt statt. Michael Wagner-Fischer, der 1. Vorstand, und die Betriebsleiter Louis Dandl und Lukas Buxot begrüßten die Mitglieder und gaben einen ausführlichen Rückblick auf die vergangene Saison. Wie sie berichteten kamen im Jahr 2022 wieder ähnlich viele Besucher wie vor der Pandemie ins Freibad, besonders zum Saisonende hin sorgten die angenehm warmen Temperaturen im vergangenen Sommer nochmal für gut besuchte Badetage. Besonders hoben sie die stark gestiegene Mitgliedszahl hervor: „Wir haben im letzten Jahr ein großes Interesse an unserem Bad wahrgenommen. Besonders unsere Sommerfeste und unser Angebot einer Schnupper-Karte haben viele neue Gesichter ins Bad gelockt“, so Michael Wagner-Fischer. „Scheinbar hat es den Neuen gut gefallen – wir konnten fast 500 neue Mitglieder gewinnen! Das ist ein starkes Zeichen; die Bruckmühler brauchen ihr Schwimmbad.“

Als größter Verein der Gemeinde zählt der Schwimmbadverein knapp 3000 Mitglieder. Das ehrenamtlich organisierte Vereinsbad ist auf die Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und ehrenamtliches Engagement angewiesen. „Ohne die Hilfe unserer Mitglieder hätte Bruckmühl kein Schwimmbad. Wie viel Arbeit dahinter steckt, ist vielen nicht bewusst", ergänzt Wagner-Fischer. Neugierige und Interessierte sind jederzeit willkommen, sich im Verein zu engagieren, damit das Team auch für die Zukunft so gut aufgestellt bleibt.

Anhand spannender Bilder gab Lukas Buxot einen Einblick „hinter die Kulissen“ und ließ für die Mitglieder die umgesetzten Projekte Revue passieren: Von der erfolgreichen Geländesanierung im Frühjahr, dem barrierefreien Ausbau des Weges zum Becken, der neuen Zutrittssoftware bis zum Abschluss der Sanierung von Kneipp- und Kinderbecken. Er erklärte: „Anders als geplant konnten wir die Becken erst gegen Ende der letzten Saison fertigstellen. Das hatte mit vorher unbekannten Schäden am Beton und Lieferengpässen bei den Baustoffen zu tun – das war einfach nicht berechenbar.“ Dementsprechend freuten sich die Mitglieder über die Ankündigung, dass dieses Jahr alle drei Becken von Anfang an zur Verfügung stehen werden.

Außerdem steht den Besuchern dieses Jahr eine neue Umkleidekabine im Ruhebereich zur Verfügung, die in Eigenleistung ausgebaut wurde. Hierfür konnte ein Teil der ehemaligen Karussell-Überdachung wiederverwendet werden, sodass besonders Familien mit Kindern entsprechenden Platz zum Umziehen finden.

Die Spannung stieg, als es um die Bekanntgabe des Eröffnungstermins ging. Das Bad wird am **20. Mai** um 8.30 Uhr wieder öffnen. Zum traditionellen Anschwimmen sorgt der Kiosk für Speisen und Getränke.

Auch ein Sommerfest ist nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wieder geplant, das am **7. Juli** stattfinden soll. Und auf noch eine Veranstaltung dürfen sich die Bruckmühler freuen: Auf dem weitläufigen Gelände wird im Rahmen des diesjährigen Open Air Kinos ein Film gezeigt werden. Diese beiden Veranstaltungen können ohne Mitgliedschaft im Verein besucht werden – eine gute Gelegenheit für alle, mal Bruckmühler Freibadluft zu schnuppern. Bis es dann im Mai so weit ist, gibt es noch einiges zu tun. Allem voran muss das Becken wieder in frischem Blau gestrichen werden. „Unser Becken ist wie ein Oldtimer – wir müssen es gut pflegen, damit es noch viele Jahre hält“, erzählt Louis Dandl. Die Vorbereitungsarbeiten von Vereinsmitgliedern ehrenamtlich durchgeführt. Das Team freut sich immer über motivierte Helfer, Interessierte können sich jederzeit unter betriebsleitung@schwimmbad-bruckmuehl.de melden.

Neuigkeiten, Fotos und Termine sind außerdem immer aktuell im Internet auf der Homepage des Vereins zu finden.

Text und Fotos: Christian Buxot

Der Obst- und Gartenbauverein Bruckmühl feiert heuer sein 75-jähriges Bestehen

Am 29. März fand die Frühjahrs-Jahreshauptversammlung statt. Als Referent kam der aus TV und Funk bekannten „Kräuterwastl“ und erklärte in seiner einmaligen Art den „Frühjahrsputz für unseren Körper“. Bärlauch, Löwenzahn und viele weitere Kräuter spielen dabei eine wichtige Rolle! Sehr erfreut war der Vorstand über den großen Zuspruch durch die Versammlungsteilnehmer. Es war mit 48 Personen eine gut besuchte und sehr gelungene Veranstaltung.

Als weitere Höhepunkte im Jahr 2023 sind die beiden Busreisen zu sehen. Am **25. Mai** fahren die Gartler nach Rain am Lech und besuchen dort das große Gartencenter Dehner. Mit 115.000 Quadratmeter werden die Teilnehmer im Schau- und Naturlehrgarten sicher nicht sattsehen können. Mittagessen wird dann im Ort Rain stattfinden und nachmittags fahren wir zu einem Spargelhof und lernen dort alles über den Anbau von Spargel kennen. Den die Gartler selbstverständlich auch frisch kaufen können. Der Fahrpreis (ohne Essen) beträgt 25 Euro. Es sind noch Plätze frei. Bitte anmelden bei Alfred Komac, Telefon 08062/4670 oder bei Annemarie Winter bei Haushaltswaren Pauliel.

Der zweite Höhepunkt ist 2-Tagesfahrt vom 5. bis **6. Juli.** Die Gartler fahren nach Ludwigsburg und werden im Schlosspark des blühenden Barocks einen der schönsten Schlossgärten Deutschland mit Führung besichtigen. Es findet auch eine Sonderschau „Sandwelten“ statt, wo namhafte Gebäude maßstabsgetreu in Sand aufgebaut sind. 2022 war es u. a. der Eifelturm von Paris und weitere Schönheiten. Nachdem unsere Sinne gestärkt wurden fahren wir nachmittags nach Nördlingen und beziehen die Teilnehmer das Hotel für eine Nacht. Bevor sie an einer Nachtwächterführung in Nördlingen abends teilnehmen, besteht die Möglichkeit ein Abendessen einzunehmen (eigene Kosten). Am nächsten Tag umrunden die Gartler mit dem Bus auf der südlichen Seite den Rieskrater, der vor tausenden Jahren durch einen Meteoriteneinschlag entstand. Auch hier haben wir eine Führung mit an Bord und erfahren eine Menge über die Gegend und die Geologie.

Das nächste Ziel ist die Burg Harburg, wo man eine Schlossführung hat. Mittags fahren die

Teilnehmer wir nach Nördlingen zurück und es besteht Freizeit um diese einmalige Stadt selbst zu erkunden. Mutige und Konditionsstarke können auch den 96 Meter hohen Daniel besteigen und haben eine einmalige Aussicht über die Stadt und den gesamten Rieskrater. Nachmittags wird dann die Rückfahrt nach Bruckmühl angetreten, wo im Raum Augsburg noch das Abendessen eingenommen wird (eigene Kosten). Preis: 310 Euro zu zweit im Doppelzimmer buchen (incl. Frühstück, alle Eintritte und Führungen).
Ansprechpartner wie bei der ersten Fahrt Auch hier sind noch freie Plätze vorhanden. Es kann jeder mitfahren, man muss nicht Mitglied im Obst- und Gartenbauverein Bruckmühl sein!

Alfred Komac

Nach Corona wieder viele Aktivitäten

Jahreshauptversammlung der Bruckmühler AWO

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins für 2022 im „Brückenwirt“-Saal hieß der 1. Vorstand Josef Staudt neben den Mitgliedern u. a. auch die Ehrenvorsitzende Hertha Neumaier und den Marktgemeinderat Christian Kastl willkommen. Dank der inzwischen überstandenen Pandemie konnte er in seinem Jahresrückblick über viele Aktivitäten berichten. Er erwähnte u. a. den Tagesausflug ins Altmühltal, die „Fahrt der guten Herzen“, die Losestände auf den Märkten und auf dem Volksfest, die Teilnahme an den Sitzungen des Ortskartells, den Ehren-Nachmittag für langjährige Mitglieder sowie den wiederbelebten „Senioren-Mittagstisch“, für den er sich bei der Marktgemeinde für den Zuschuss bedankte. Ebenfalls wieder ins Leben gerufen soll der „Ratsch & Tratsch“-Nachmittag, die jedoch bisher am Personalmangel scheiterte. Abschließend sprach er dem Vorstandskollegium und dem Helferteam seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. „Die AWO ist sehr präsent in Bruckmühl“ stellte Bürgermeister Richard Richter in seinem Grußwort fest und fügte hinzu: „Sie wäre auch in der Kulturmühle willkommen, aber natürlich müssen die Vereine auch ihren Gastwirtschaften die Treue halten“. Die stv. AWO-Kreisvorsitzende (und Kreisrätin) Petra Keitz-Dimpflmeier verriet eingangs ihrer Rede: „Ich bin heute zum ersten Mal bei der Bruckmühler AWO“. Sie wies auf die über 20 Ortsvereine im Landkreis mit ihren vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern hin. „Die AWO ist aber auch ein Dienstleister mit rund 550 hauptamtlichen Mitarbeitern im Landkreis“ stellte sie fest. In

Bruckmühl werde die AWO wegen ihrer Leistungen wertgeschätzt und in Zukunft komme noch die neue, achtgruppige Kindertagesstätte an der Rösnerwiese hinzu. „Einrichtungen in dieser Größenordnung entsprechen dem Trend der Zeit und hängen auch mit dem Kiga-Platz-Anspruch an die Gemeinden zusammen“ erklärte sie. Ferner gab sie bekannt, dass am westlichen Stadtrand von Rosenheim mit einem geschätzten Kostenaufwand von ca. 6 Mio. Euro eine neue Kreisgeschäftsstelle entsteht.

Außerdem informierte sie die Versammlungsteilnehmer, dass der Kreisverband Miesbach eine Anfrage hinsichtlich eines Anschlusses an den Rosenheimer Kreisverband gestellt habe. „Die Planungen dazu laufen, denn so etwas muss gut vorbereitetet werden“ konstatierte sie am Ende ihrer Ausführungen.

„Finanzchefin“ Gertrud Kuchler musste in ihrer Jahresbilanz zwar erneut ein Minus vermelden. Dieses sei jedoch mit 2491 Euro deutlich niedriger ausgefallen als 2021 mit 7938 Euro. Das Defizit sei durch Rücklagen abgedeckt. „Das ist eine erfreuliche Entwicklung, es geht aufwärts“ befand sie und nannte auch den Grund: „Die Losestände auf den Märkten und auf dem Volksfest sind ein Lichtblick für unsere Finanzen“. Die Kassierin trug in Vertretung von Club-Leiterin Hermine Gerbl auch den Jahresbericht für den

Vorsitzender Josef Staudt und Schriftführerin Anita Neck (rechts) ehrten die Ehrenvorsitzende Hertha Neumaier (Zweite von links) und Kassierin Gertrud Kuchler für ihre erfolgreiche „Mitglieder-Werbetätigkeit“

Seniorenclub vor. Sie nannte dabei u. a. die Oster- und Muttertagsfeier, die Club-Nachmittage im „Waldschlößl“, die „Weißwurst“-Geburtstagsfeier und die Weihnachtsfeier. Insgesamt 273 Personen haben 2022 an den Seniorenclub-Veranstaltungen teilgenommen.

Im Namen der Revisoren attestierte Erika Spohn „eine sehr gut und übersichtlich geführte Kasse, die keinerlei Anlass zu Beanstandungen gab“. Bei der Ehrung für „eifrige Mitgliederwerbung“, die der 1. Vorsitzende Josef Staudt zusammen mit Schriftführerin Anita Neck vornahm, wurden die Ehrenvorsitzende Hertha Neumaier und Kassierin Gertrud Kuchler mit Blumen bedacht. Abschließend gab der „AWO-Chef“ einen Überblick über die weiteren Termine im laufenden

Jahr, darunter das Volksfest mit dem Losestand, die „Fahrt der guten Herzen“, die Mitgliederehrung, der Michaeli-Markt, die Nikolausfeier des Seniorenclubs und die Weihnachtsfeier. Abgeschlossen wurde die Jahreshauptversammlung mit der Bekanntgabe des detaillierten Programms für den Tagesausflug des Vereins nach Niederbayern am **4. Juni** durch die Organisatorin Christa Höppler.

Text und Foto: Johann Baumann

Großes Engagement gewürdigt:

Ehrenmedaille des AWO-Kreisverbands Rosenheim für Christa Höppler

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins für 2022 im „Brückenwirt“-Saal wurde auch eine hohe Auszeichnung verliehen: Christa Höppler erhielt aus der Hand von Petra Keitz-Dimpflmeier die Ehrenmedaille des AWO-Kreisverbands Rosenheim. „Diese Auszeichnung gibt es für langjährige Verdienste mit Vorbildfunktion“ betonte die stv. Kreisvorsitzende. Die Ehrenmedaille wird seit 2003 verliehen und wurde bisher 84-mal vergeben, darunter an 12 Mitglieder der AWO Bruckmühl. Der Ortsverband hatte die Geehrte auch für die Auszeichnung vorgeschlagen.

Petra Keitz-Dimpflmeier ging in ihrer Laudatio kurz auf den beruflichen Werdegang von Christa Höppler ein, die 1998 in die AWO eintrat und seit 2004 als Beisitzerin dem Vorstand angehört. Zu ihren Aufgaben zählen u. a. die Organisation der verschiedenen Vereinsausflüge, die Weihnachtsbesuche bei den Senioren, der Loseverkauf bei den Jahrmärkten und beim Volksfest, die Übernahme von Begleit- und Fahrdiensten und das Einsammeln von Spenden. „Sie ist eine große Stütze für den Verein und mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art ist sie stets zur Stelle, wenn Not am Mann oder an der Frau ist bzw. wenn Hilfe vor Ort benötigt wird“ lobte die Laudatorin und fügte hinzu: „Vielen herzlichen Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und für Ihr professionelles Engagement“.

Text und Foto: Johann Baumann

Frühjahrskonzerte der HOLZKIRCHNER SYMPHONIKER 2023

Die Holzkirchner Symphonikerhaben sich in den 30 Jahren ihres Bestehens von einemanfangs reinen Kammerorchester sehr bald zu einem veritablen sinfonischen Klangkörperentwickelt, der auch überregional bekannt ist und in regelmäßigen Konzerten im Frühjahr und Herbst seine Zuhörer begeistert. Schwerpunkt sind die großen klassischen Symphonien,weniger bekannten Werke der Romantik und Moderne, sowie die großen Instrumentalkonzertemit bekannten Solisten. Geleitet wird das Konzert von seinem ständigen Dirigenten Andreas Ruppert.

Programm: **W. A. Mozart** (1776 – 1791) Andante für Flöte und Orchester C-Dur KV 315 • **W. A. Mozart** (1776 – 1791)Konzert für Flöte und Orchester D-Dur KV 314 • Solist : Jens Josef • **Johannes Brahms** (1833 – 1897)Symphonie Nr. 2 D-Dur op.73 • Leitung: Andreas Ruppert

Termine: Samstag 13.05.2023, 20.00 Uhr, Kultur im Oberbräu, Holzkirchen • Sonntag 14.05.2023, 19:30 Uhr, Bruckmühl, Kulturmühle • Sonntag 21.05.2023, 19:30 Uhr, Bad Tölz, Kurhaus

Eintrittskarten jeweils an der Abendkasse, Erwachsene 17 €, Jugendliche bis 18 Jahren 4 €, Vorverkauf für Holzkirchen „Kultur im Oberbräu“ (Tel. 08024/47 85 05 oder im Internet: www.kultur-im-oberbraeu.de für Bad Tölz bei der Tourist-Information (Tel. 08041/786715), sowie der Buchhandlung Winzerer (Tel. 08041/9712) für Bruckmühl ist die Vorverkaufsstelle bei Manu’s cartoleria, Kirchdorfer Straße.

Silvia Mischi

KULTUR IM KORBINIANSPARK 2023

BEGINN IST JEWEILS UM 19 UHR IN HEUFELD

Eintritt frei / Bei schlechter Witterung finden die Veranstaltungen im Pfarrheim statt

Mittwoch, 10.05.2023:

Heufelder Blasmusik und Kindergruppe des Heufelder Trachtenvereins

Mittwoch, 14.06.2023:

BraMa Musi und Wagner Quartett

Mittwoch, 12.07.2023:

Familienmusik Wallner und Miadakina Sinftett

Mittwoch, 09.08.2023:

Familienmusik Kellerer

Musikkörderverein St. Korbinian Heufeld

Termine der Wendlstoana

Eine Selbstverständlichkeit ist der Besuch unseres Brudervereins Haunpolder Kirchdorf am **20. und 21. Mai** zu dessen Gründungsjubiläum. Auch das Prangerfest Fronleichnam am **8. Juni** ist fest eingetragen. Beim Heimatabend der vier Bruckmühler Trachtenvereine am **17. Juni** zeichnen die Wendlstoana verantwortlich und freuen sich auf zahlreiche Zuschauer in der Heufelder Theaterhalle. Bereits fix ist am **30. Juni** die Hauptversammlung und der Saal beim Brückenwirt ist bereits gebucht. Für das Gaufest des Inngau Trachtenverbands haben die Wendlstoana bereits zugesagt und freuen sich am **7. Juli** auf den Gauheimatabend und am **9. Juli** auf den großen Festtag in Pfaffenhofen, ehe es mit dem Volksfesteinzug am **14. Juli** und dem Gaupreisplatteln am **16. Juli** in die Sommerferien geht.

Erika Spohn

Österliche Tontöpfe und Weckgläser als Kräuterbeet

Im Rahmen des Kinderprogramms des Obst- und Gartenbauvereins Kirchdorf wurden mit 18 Buben und Mädchen Tontöpfe und Weckgläser als Hasen oder Biberl gestaltet und anschließend mit schnellkeimenden Samen (beispielsweise mit Kresse, Rucola und Brokkoli) bepflanzt. Den Kindern wurde erklärt wie gesund Kräuter sind und wie diese gegossen und gepflegt werden müssen, damit am Ostersonntag für das Frühstück die fertigen Kräuter geerntet werden können. Als Stärkung zwischendurch gab es Butterbrote, die jedes Kind individuell mit den bereits vorgezogenen Kräutern belegen und probieren konnte.

So wurde den Kindern die Entscheidung vereinfacht, welche Samen sie später im eigenen Topf anbauen möchten. Die Aktion war gut besucht und jedes Kind konnte ein tolles Ergebnis mit nach Hause nehmen.

Text und Foto: Kati Ellmayer

Bauernhof- und Waldkindergarten Lindenbaum unterstützt Klink-Clowns

Der Osterbasar des Bauernhof- und Waldkindergarten Lindenbaum in Noderwiechs war ein großer Erfolg. Neben dem Verkauf von selbstgebastelter Osterdekoration kam auch der gemütliche Teil bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz. Einige ehemalige Kinder und Eltern kamen auf

Schränke nach Maß
OPTIMAL
Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor
Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de

einen „Ratsch“ vorbei. Es konnte eine Spende von 1000 Euro an die Klink-Clowns übergeben werden.
Die Klinik-Clowns führen regelmäßige „Visiten“ in bayerischen Kinderkrankenhäusern und Seniorenheimen durch, unter anderem auch in den Kinderstationen der benachbarten Krankenhäuser Agatharied und Rosenheim. Mit ihren „Visiten“ bringen sie Spaß und Ablenkung von den Belastungen des Krankenhausaufenthalts und zaubern den kranken Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Die Bauernhof- und Waldkinder können sich auch Ihre Wünsche erfüllen und sich eine zusätzliche Werkbank, Kletterseile und Bodenpolster für den Turnraum kaufen. Ein recht herzliches Vergelt‘s Gott allen Einkäufern und Spendern.

Text und Foto: Annerose Ettenhuber

Stabwechsel bei den Edelweiß-Schützen

Roland Kielblock ist neuer 1. Schützenmeister

Roland Kielblock ist neuer 1. Schützenmeister – das ergaben die Neuwahlen der Schützengesellschaft „Edelweiss“ im Rahmen der Jahreshauptversammlung im SVB-Sportheim. Als Spartenleiter im Bereich Luftgewehr/Luftpistole und damit als 2. Schützenmeister wurde Walter Hohlweg bestätigt. Zur Nachfolgerin für die nicht mehr kandidierende Schatzmeisterin Brigitte Pfeffer wurde Heidi Göttinger gewählt und Franz Kilger folgt auf Wolfgang Zißler als Sportleiter. Mit dem vom neuen 1. Schützenmeister bisher ausgeübten Amt als Schriftführer wurde sein wiederum sein Amtsvorgänger Wolfram Eichelberger betraut, der nicht mehr zur „Chef“-Wahl antrat.
Im Mittelpunkt des Jahresberichts des scheidenden 1. Schützenmeisters Wolfram Eichelberger stand die elektronischen Schießanlage in der Kulturmühle. Sie wurde zusammen mit der Schützenstube und dem Materialraum mit großem Arbeitsaufwand in Eigenleistung errichtet. Der „Schützen-Chef“ dankte den 14 „Edelweiss`lern“, die mit insgesamt 513 geleisteten Arbeitsstunden diese Mammutaufgabe gestemmt haben. „Das mit Abstand größte Arbeitspaket war hier die Konstruktion und der Bau des fast neun Meter langen Schießtischs mit acht Schießbahnen“, erläuterte er. Ferner erwähnte er den Einsatz der „Zimmerstutzen-

schützengesellschaft Freischütz“, die den neuen Schießstand ebenfalls nutzen. „Sie haben sich neben der Anbindung der Schießanlage an das Netzwerk der Kulturmühle auch an einigen Transport- und Aufstellarbeiten beteiligt“, würdigte er. Einen großen Dank richtete Eichelberger an die langjährige Kassiererin des Vereins, Brigitte Pfeffer, für ihr konsequentes Finanzmanagement.

„Bei der Finanzplanung hat der Verein eine Punktlandung hingelegt: Die geplanten Mittel wurden um 107 Euro unterschritten, und das bei einem Planungshorizont nur für den Schießstand von 29 400 Euro“, lobte er. Er dankte zudem der Marktgemeinde Bruckmühl, die das Vorhaben mit 7000 Euro für den Schießstand sowie 3000 Euro für die Schützenstube und den Materialraum unterstützte. „Nach der Inbetriebnahme der neuen Anlage hat der Verein einen seit Jahren nicht gekannten Mitgliederzuwachs zu verzeichnen, darunter auch Jugendliche“, berichtete Eichelberger und vermeldete zum 31.12.2022 einen Mitgliederstand von 183.

Die besten Schützen 2023 mit ihren Königsketten (von links) Bernd Seitz (Luftpistole), Sasha Santo und der scheidende 1. Schützenmeister Wolfram Eichelberger, (beide Luftgewehr)

Des Weiteren teilte er mit, dass sich auch einige Mitglieder an Qualifizierungsmaßnahmen des Dachverbands BSSB beteiligt und diese mit Erfolg abgeschlossen haben. So erhielten Heidi Göttinger und Roland Kielblock, die zu den treibenden Kräften der Bauarbeiten gehörten, die Qualifikation als Standaufsicht und Heidi Göttinger absolvierte erfolgreich die Ausbildung zur Vereins-Schatzmeisterin. In der neuen Schießanlage konnten auch wieder ein Josefischießen und ein Königsschießen stattfinden. Das Josefischießen gewann Roland Kielblock, Schützenkönig in der Disziplin Luftgewehr wurde Wolfram Eichelberger vor Lutz Müller-Zimmermann und Josef Griessenböck. Im Bereich Luftpistole gewann Bernd Seitz die Königswürde, gefolgt von Franz Kilger. Erstmals seit 2013 gab es auch wieder einen Jugendschützenkönig: Sasha Santo errang hier den 1. Platz.

Der Abteilungsleiter Bogen, Christian Hörberg, konnte in seinem Bericht auf einige sehr beachtliche Erfolge der Bogenschützen auf nationaler und internationaler Ebene verweisen. Hervorzuheben sei hier der Deutsche Vizemeistertitel von Hannes Stoiber sowie die sehr erfolgreiche Teilnahme von Megan Regensburger und Hannes Stoiber an einem der größten europäischen Hallenturniere in Nimes (Teil der Las Vegas-Turnierserie). Zuletzt wurde über den Antrag der Vagener Burgschützen beraten, die seit der Schließung des Gasthofs „Schäffler“ in Vagen „heimatlos“ geworden sind. Es wurde beschlossen, dass sie an den Schießabenden der SG „Edelweiß“ teilnehmen können.

Für die Einweihung des Schießstands für die Bruckmühler Schützenvereine wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Marktgemeinderat Christian Kastl drückte seine Zufriedenheit über die gelungene Realisierung des Schießstandprojekts aus und freute sich darüber, dass sich mit Eröffnung des Standes das Interesse an einer Mitgliedschaft des Vereins so positiv entwickelt hat.

Text und Foto: Johann Baumann

Ehrungen bei der Schützengesellschaft Edelweiß

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Bruckmühler Edelweißschützen (wir berichteten) wurden vom scheidenden 1. Schützen-

meister Wolfram Eichelberger auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchgeführt und Ehrenurkunden übergeben. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Dagmar Wallner, Hugo Wachter, Hans Brenner, Franz Bauer, Peter Schreieder und Wolfgang Zißler. Seit 25 Jahren gehört der neugewählte 1. Schützenmeister Roland Kielblock den Edelweißschützen an. Eine besondere Ehrung erfuhr Brigitte Pfeffer für ihre 22-jährige verantwortungsvolle Tätigkeit als Vereins-Kassiererin.

Text und Foto: Johann Baumann

Hannes Stoiber krönt Hallensaison mit dem Deutschen Vizemeistertitel

Ohen Fleiß, kein Preis – darum ist es nur mehr als gerecht, dass das intensive Training von Hannes Stoiber sich nun ausgezahlt hat. Da die Bogenschützen aktuell in der Hallensaison nur einen Trainingsabend in der Schulturnhalle zur Verfügung haben und hier auch noch die Ferien wegfallen, musste Hannes, sofern es die Witterung zuließ, auch im Winter auf dem Bogenplatz trainieren. Auch die freundliche Geste bei seinem ehemaligen Verein, dem SB DJK Rosenheim, die Halle zu nutzen, hat er wahrgenommen, um auf seine vier bis sechs Trainingseinheiten pro Woche zu kommen. Dieser Ehrgeiz spiegelte sich über die gesamte Hallensaison in den hervorragenden Platzierungen auf nationalen und auch internationalen Turnieren wider. Nun konnte er bei der Deutschen Meisterschaft Halle in Garching/Hochbrück diese erfolgreiche Saison mit einer Silbermedaille in der Klasse Blankbogen Master krönen.

Mit 527 Ringen freute er sich verdient über einen Platz auf dem Siegerpodest. Mit nur zwei Ringen Abstand zum Erstplatzierten (wieder einmal sein bayerischer Kollege Wilhelm Dillin-

Pass- und Bewerbungsbilder
- ein Weg, der sich lohnt !
- fotografieren
- auswählen
- gleich mitnehmen
KALTNER FOTO STUDIO www.foto-kaltner.de
Foto Kaltner
Aschhofen 13
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063/7624
Parkplätze vor der Tür !
Öffnungszeiten: Mo,Di,Do,Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 -12.30 Uhr Mittwoch ganztags geschlossen !

ger) war für Johannes Stoiber die Goldmaidalle zum Greifen nah. Nachdem er in der vergangen Freiluftsaison die Bronzemedaille gewonnen hatte, ist er aber seine Favoritenrolle erneut gerecht geworden.
Mit diesem positiven Gefühl hat er auch bereits begonnen auf dem Bogenplatz auf die 50m Freiluftdistanz zu trainieren, denn nach der Saison ist vor der Saison! Unser Bruckmühler Bürgermeister Richard Richter hat bereits dem frischgebackenen Deutschen Vizemeister zu seiner Leistung gratuliert. Bei der erfolgreichen Veranstaltung des „Neubürgerempfangs“ in der neuen Kulturmühle, bei der sich auch die Bogenschützen im nagelneuen Schützenstand der SG Edelweiß präsentiert haben, hatte er dazu Gelegenheit. Zudem konnte er auch die Präzision bei Bogenschießen bewundern, auch wenn es im Schützenstand der Kugelschützen nur auf 9m Entfernung war. Die Vorstandschaft und Deine Vereinskollegen des Schützenvereines Edelweiß – Bogensparte gratulieren auch recht herzlich zum Deutschen Vizemeistertitel und wir freuen uns schon auf die Ergebnisse der Freiluftsaison.

Text: Christian Hörberg, Foto: Udo Regensburger

Pfarrheim Heufeld: Sanierung abgeschlossen

Was lange währt, wird endlich gut – dieses Sprichwort passt in ganz besonderem Maße auf die Sanierung des Pfarrheims St. Korbinian im Bruckmühler Ortsteil Heufeld. Lange Zeit schien das Projekt eine unendliche Geschichte zu werden – doch jetzt ging sie zu Ende: Am Sonntag, 23. April, wurde das Gebäude von Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg feierlich eingeweiht (siehe separater Bericht). Erste Sanierungs-Überlegungen hierzu wurden für das 1967 errichtete Bauwerk bereits 2010 von der Kirchenverwaltung angestellt. Der ursprüngliche Plan, nur die alten Fenster auszutauschen, wurde jedoch bald wieder ad acta gelegt.

Außen und innen „runderneuert“ wurde das Pfarrheim St. Korbinian in Heufeld

Als langfristigere und nachhaltigere Lösung riet das Erzbischöfliche Baureferat hingegen zu einer Generalsanierung, für die 2012 der Antrag gestellt wurde. Aus vergaberechtlichen Gründen musste mehrfach der Architekt gewechselt werden, was zwangsläufig zu wiederholten Verzögerungen des Zeitplans führte. Im Juli 2021 begannen endlich die Bauarbeiten. Sie umfassten eine Kellererweiterung für den neuen Heizraum, die Entkernung des Gebäudes (bis auf die Toiletten), einen Anbau für einen Aufzugschacht und für eine Küchenerweiterung, den Einbau dreifach verglaster Fenster sowie den vollständigen Abbruch des Obergeschosses. Dieses wurde durch eine neue Dach- und Wandkonstruktion aus einem vorgefertigten und energetisch gedämmten Holzbau ersetzt. Außerdem wurde die Außenwände im Unter- und Erdgeschoß mit einem Vollwärmeschutz versehen. Der rund 250 qm große Pfarrsaal im Obergeschoss erhielt u. a. einen Parkettboden, eine Bühnen- und Medientechnik und neue Vorhänge. Neu ausgerüstet wurde auch der erweiterte Küchenbereich.
Durch den neu eingebauten Aufzug ist der Pfarrsaal endlich barrierefrei zu erreichen, was besonders für die Senioren eine große Erleichterung bedeutet. Im Erdgeschoß befinden der kleine Pfarrsaal, ein Materialraum für Noten und Notenständer und ein Sitzungsraum u. a. für den Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung. An seinem ursprünglichen Platz und mit seiner Originalmöblierung erhalten geblieben ist das „Korbiniansstüberl“. Es stammt aus den späten 80er-Jahren, als sich der damalige Pfarrer Walter Wenninger „eine gemütliche Stube“ wünschte. Im Untergeschoß ist – neben Lager- und Technikräumen – der Jugendbereich

Im neuen Glanz erstrahlt der Pfarrsaal

angesiedelt, der von der Pfarrjugend, den Ministranten und von der Kath. Landjugendbewegung (KLJB) genutzt wird. Er besteht aus einem großen und bequem möblierten Aufenthaltsraum und einem Billardzimmer.

Für viel Helligkeit in den Jugendräumen sorgen die neuen vergrößerten Fenster sowie eine Abgrabung außen, die als Atrium gestaltet wurde. Die dabei verbauten Nagelfluh-Stufen können in der warmen Jahreszeit als Sitzgelegenheit genutzt werden. Augenblicklich wird nur noch an den Außenanlagen gearbeitet (Pflasterung und Begrünung) und am Aufzug müssen noch Umbauarbeiten vorgenommen werden. „Bei diesem Bauvorhaben waren nahezu ausschließlich Unternehmen aus der näheren Region tätig“ betont Architekt Norman Richter vom Aiblinger Architekturbüro „RS_2 Architekten“ gegenüber dem „Bürgerbote“.

Der Büro-Inhaber ist seit 2020 für die Baumaßnahme verantwortlich und damit „Hauptgesprächspartner“ für Kirchenpfleger Markus Zehetmaier, der die Bauherren-Interessen vertritt. „Die Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und den Handwerkern war hervorragend, ich habe selten eine solche Teamleistung erlebt“ lobt Richter. Zehetmaier wiederum würdigt die Leistung des Architekten und dessen große Flexibilität, auch angesichts der schwierigen Ausgangslage durch die alte Bausubstanz.

„Durch sein beständiges Ringen um Optimierungen und Einsparungen konnte der vorgegebene Kostenrahmen von 2,2 Mio. Euro letztlich eingehalten werden“ hebt der Kirchenpfleger hervor. Das Erzbischöfliche Baureferat trägt 96 Prozent der Gesamtkosten, die restlichen 4 Prozent mit immerhin noch rund 90.000 Euro muss die Pfarrgemeinde selber tragen. „Mit finanziellen Eigenmitteln, Spenden und viel ehrenamtlicher Eigenleistung stemmen wir das“ so Zehetmaier.

Ein Wermutstropfen fiel dennoch in das Projekt: Die ursprünglich für November 2022 vorgesehene Einweihung musste verschoben werden. Schuld daran waren die allseits bekannten Lieferschwierigkeiten, insbesondere bei technischen Geräten.

Text und Fotos: Johann Baumann

physio factum

> krankengymnastik
> manuelle therapie
> massagen
> lymphdrainage
> hausbesuche

physiofactum · Inh. Sascha Zingerling · Rösnerstraße 24 · 83052 Bruckmühl
Telefon: 08062/7283596 · E-Mail: info@physiofactum.de

DIE FREIWILLIGE
FEUERWEHR BRUCKMÜHL
LÄDT EIN

20.5.2023

TAG DER OFFENEN TÜR

Kirchdorfer Str.10
83052 Bruckmühl

Uhrzeit
11 bis 17 Uhr

Neben Hüpfburg, Feuerlöschtraining, Fahrzeugschau uvm. ist für das leibliche Wohl gesorgt.

SENIORENGEMEINSCHAFT „Altersverein Edelweiß Bruckmühl“

„Ramadama“ (zu deutsch: Räumen-tun-wir) – so erging die Einladung der Marktgemeinde Bruckmühl über den Vorsitzenden des Ortskartells, Harald Höschler, an Vereine, Institutionen und Privatleute zur Mithilfe beim Mülleinsammeln in freier Natur, diesmal im Bereich der Höglinger Weiher. Ehrensache, dass sich auch die SENIORENGEMEINSCHAFT daran beteiligte (Georg Ziegltrum, Gerhard Kissel). Natürlich ist das kein fröhlicher Osterspaziergang und man fragt sich als ordentlicher Bürger schon, warum so eine Aktion überhaupt vonnöten ist. Aber die etwa 50 mithelfenden Ehrenamtlichen stehen zu ihrer Gemeinde, nicht nur beim traditionellen Volksfesteinzug, und arbeiteten freundschaftlich Hand in Hand, ein schönes Erlebnis. – Bei den gut besuchten Vorstandswahlen am 18. März d.J. gab es nur eine Veränderung – siehe eigenen Bericht. –

Bitte vormerken: Am Mittwoch, **14. Juni,** fährt die SENIORENGEMEINSCHAFT mit dem Bus (Fa. Hollinger) nach Wasserburg am Inn. Abfahrt ist um 13 Uhr am Friedhofsparkplatz in Hinrichssegen (bei jedem Wetter). Anmeldungen durch Bezahlen des Reisepreises ab sofort bzw. beim Stammtisch am **31. Mai** 23 im Sportheim Bruckmühl. Der Fahrpreis beträgt 25 Euro pro Person, gerne mit Partner. Reiseleitung: Franz-X. Heinritzi. In Wasserburg Führung durch die unterirdischen Bierkeller und im Alten Rathaus mit historischem Saal; Freizeit zum Bummeln/Kaffeetrinken/Einkaufen etc., Rückfahrt gegen 17 Uhr. Anmeldung nach tel. Rücksprache auch bei mir: (Tel. 6542, Rudolf-Harbig-Ring 2). – Zwei Wochen später beim Stammtisch am **28. Juni** im Sportheim steht ein fröhliches Schlagersingen mit Gitarre und Harald Höschler auf dem Programm. Er hat dafür ein umfangreiches, bebildertes Textheft vorbereitet, das zum Selbstkostenpreis erworben werden kann, kennen wir doch alle meist nur noch die erste Strophe oder den Refrain der in unseren jüngeren Jahren so beliebten Schlager. Freut Euch alle darauf („Liebeskummer lohnt sich nicht …“ usw.)! Notenkenntnisse nicht nötig.

Grete Kissel

Ostergeschenke für die „Bruckmühler Tafel“

Der Frühjahrsbasar “Alles rund ums Kind“ der Pfarrei St. Korbinian in Heufeld war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Der Reinerlös des Basars wird wie immer für soziale Zwecke gespendet. So teilte das Basarteam die Freude über den gelungenen Frühjahrsbasar mit den Kindern der Tafel und den Kindern aus dem Kinderheim in Aying. Petra Seidl und Irene Oberst übergaben im Namen des Teams, die von Frau Bierwirth liebevoll gepackten 85 Ostertüten an die Leiterin der „Bruckmühler Tafel“ Frau Clau-

dia Vill. Auch die 25 Kinder des Kinderheims St. Anna, die vom Basarteam seit 2013 vom Basarteam Geburtstagswünsche erfüllt bekommen, konnten sich über eine süße Osterüberraschung freuen.

Text und Foto: Irene Oberst/Tafel

Jahreshauptversammlung der Imker

Am 31. März begrüßte Vorstand Hans Gschwendtner die Mitglieder des Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl im gut besuchten Schwoagawirt in Götting zur Jahreshauptversammlung. Ganz speziell dabei das Ehrenmitglied Ludwig Vogl. Beim Gedenken an die verstorbenen Imker wurde besonders Andreas Widhammer gedacht, der am 28. Februar im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Er ist 1976 dem Verein beigetreten und war somit 47 Jahre ein treues Vereinsmitglied. Umso schöner ist, dass sein Enkel Wolfgang Widhammer seine Imkerei fortführt und als eines von sieben Neumitgliedern begrüßt werden konnte. Im Bericht des Schriftführers blickte Martin Leusser zurück auf das vergangene Jahr und gab einen Ausblick auf das kommende.

Neben sieben Kursen am Lehrbienenstand – der nächste ist am 20. Mai um 14 Uhr zum Thema „Ablegerbildung und Schwarmverhinderung“, kann endlich auch wieder der monatliche Stammtisch stattfinden. Die genauen Termine für beides gibt es im Internet unter www.imkerverein-bad-aibling-bruckmuehl.de. Am **23. September** soll es einen Tag der offenen Tür am Lehrbienenstand geben. Die Planungen laufen bereits. Beim darauffolgenden Kassenbericht informierte Eva Kunze über die Vereinsfinanzen. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte ohne Gegenstimme.

Anschließend wurde Thomas Marx für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft mit der Ehrennadel in Silber des Deutschen Imkerbunds geehrt. Im weiteren Ausblick auf die Zukunft sprach Hans Gschwendtner einige Herausforderungen des Vereins an: So wird der 2. Vorstand Jochen Keer für einige Jahre beruflich ins Ausland gehen und der Posten muss im Herbst neu gewählt werden. Um nicht länger auf externe Dozenten am Lehrbienenstand angewiesen zu sein, wird auch noch ein Vereinsmitglied gesucht, dass die Ausbildung zum Fachwart absolvieren und zukünftig die Kurse am Lehrbienenstand abhalten möchte. Ein Problem konnte bereits gelöst werden: Es wurde ein Lagerplatz für diverses Imkereizubehör wie z. B. die Honigschleuder gefunden.

Neumitglied Wolfgang Widhammer, Thomas Marx, der für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt wurde und Vorstand Hans Gschwendtner (von links)

Die neue Zeugwartin Claudia Tonak informierte, was davon zu welchem Preis und welchen Bedingungen von den Vereinsmitgliedern ausgeliehen werden kann. Und am Lehrbienenstand

ist dieses Jahr auch schon richtig was los. Wer regelmäßig daran vorbeikommt, hat sicher schon bemerkt, dass dort jetzt mehr Bienenstöcke stehen, als im vergangenen Jahr. Die Brüder Frank und Edmund Zillmann betreuen die Völker zusammen mit den Probeimkern im Rahmen der Neu- und Jungimkerausbildung. Nach diversen Danksagungen beschloss der 1. Vorstand die Sitzung mit den besten Wünschen an die Imkerinnen und Imker für ein gutes Bienen- und Honigjahr.

Text und Fotos: Christina Duschinski

EM-Ticket in die Schweiz gelöst

In Nufringen, Baden Württemberg, fand das dritte und letzte Junior Masters der Saison statt. Etwa 70 Sportlerinnen und Sportler waren angereist, um sich mit insgesamt 85 Starts für höhere Wettbewerbe zu qualifizieren und um den Junior Masters Gesamtsieg zu kämpfen. Zum einen um die zwei deutschen Tickets für Junioren Europameisterschaft je Disziplin mit den fünf besten von sechs Ergebnissen der Juniormasters Serie und zum anderen für die Teilnahme an der Deutschen Junioren Meisterschaft mit dem Vorrundenergebnis.

Die Sportlerin aus Bruckmühl war Mina Heinritzi. Mit aufgestellten 161,6 Punkten stand Mina auf Platz 2 der Starterliste und konnte mit ausgefahrenen 141,1 (Vorrunde) und 141,79 (Finale) Punkten diesen auch halten. Mit diesem Ergebnis sicherte sie sich darüber hinaus in der Gesamtwertung der Junior Masters Serie den zweiten Platz sowie die Startberechtigung zur Deutschen Meisterschaft.

Froh, ihre erste deutsche EM-Quali geschafft zu haben, gepaart mit dem Ärger über einen eigenen Fehler mit größerem Punktabzug. Mina Heinritzi wurde zweite in der Junior Master Gesamtwertung und holte eins von zwei deutschen EM-Tickets nach Bruckmühl. Die Feldollinger Gymnasiastin qualifizierte sich zudem auf die Deutsche Junioren Meisterschaft.

In der Vorrunde noch unsicher zeigte Mina ein Programm mit zwei Stürzen bei Sattelstand und Lenkerstanddrehung. Im Finale lief bis kurz vor Schluss alles blendend, Mina kam sicher und ruhig durch ihre Kür. Auf den letzten Metern rutschte sie beim Übergang vom Kehrhang zum Standsteiger vom Pedal ab und kassierte dadurch einen Sturz und ein paar Sekunden Zeitverzögerung. Dadurch fiel die letzte Übung aus der Zeit, was den größten Punktabzug brachte. Die darauf folgende Enttäuschung verflüchtigte sich aber schnell, da im Zuge der Siegerehrung auch die nominierten Athletinnen und Athleten des Nationalteams vorgestellt wurden.
Damit steht endgültig fest: Mina Heinritzi fährt als zweite Deutsche neben Hanna Reichle aus Bad Schussenried zur Europameisterschaft der Junioren am 20.052023 nach Wallisellen in die Schweiz. Schon jetzt ein Grund zum Feiern wie die Soli Bruckmühl findet.
Den Grundstein für das EM-Ticket hatte Mina Heinritzi mit 147,14 Punkten und Platz 2 in Lemgo erfahren. Mit Entschlossenheit zeigte sie dort abermals ihr Programm und stieg mit dem 2. Platz auf das Siegerpodest. Nach dem 2. Junior Masters hat die Bruckmühler Gymnasiastin nun mit viermal Platz 2 und jeweils knapp 10 Punkte Vorsprung zur drittgereihte Leonie Papok (BW) ordentlich Qualifikationspunkte im Hinblick auf die diesjährigen Junioren Europameisterschaft angehäuft.

Text: Sandra Heinritzi/Hubert Dandl,
Foto: Wilfried Schwarz

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Jahreshauptversammlung der Sparte Tennis im SVB

Flutlichtanlage, optimierte Platzbewässerung, neue Trainingsangebote, Energieeinsparungen, Feste und Mitgliedertreffs: Für sein zweites Amtsjahr hat sich der Vorstand der Tennis-Sparte des SV Bruckmühl einiges vorgenommen – und vieles davon bereits in die Wege geleitet. Das machte der Sparten-Vorstand auf der Jahreshauptversammlung der Tennis-Sparte am 23.03.23 deutlich.
„Jetzt wird Tennis in Bruckmühl noch attraktiver“, versicherte Gert Lindenberg, seit Frühjahr 2022 erster Vorstand der Tennis Sparte des SV Bruckmühl, den mehr als 30 Mitgliedern, die sich an diesem Abend im Vereinsheim des SV Bruckmühl versammelt hatten. Gerade sei die Baugenehmigung für die schon im vergangenen Jahr beantragte neue Flutlichtanlage eingegangen. In Kürze werde mit dem Bau begonnen. Schon bald können dann die Tennisplätze am Bachwiesenweg bis abends um 21.30 Uhr bespielt werden. Vor allem für berufstätige Tennisspieler ist das im Frühjahr und Herbst ein großer Gewinn – und ein Angebot, dass es bei keinem anderen Tennisverein im Mangfalltal gibt.
Auch der schon rund zwei Jahrzehnte alten Bewässerungsanlage der Tennisplätze hat der Vorstand eine Frischzellen-Kur verordnet. Im vergangenen Jahr wurden bereits zahlreiche beschädigte und verkalkte Wasserspritzer ersetzt und neu adjustiert. Dadurch ist jetzt eine gleichmäßigere Befeuchtung der Sandplätze möglich. Doch es geht noch mehr: Zu Beginn dieser Saison soll eine neue Steuerung installiert werden, die mithilfe eines Regensensors und mehrerer Videokameras bei Bedarf automatisch die Bewässerung startet.
Sicher werden in diesem Sommer auch mehr Kinder und Jugendliche auf den Tennisplätzen des SV Bruckmühl gesichtet werden. Ralph Lindner und Oliver Fritz, die sich ab dieser Saison um die Jugendarbeit und das Jugendtraining kümmern werden, berichteten auf der Hauptversammlung von neuen Trainingsangeboten für Nachwuchs-Spieler. Angeboten werden, in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Goodball, wöchentliche Trainingsgruppen für verschiedene Spielstärken, sowie Schnuppertrainings-Nachmittage für Kinder und Jugendliche.
„Wir haben mit mehreren Tennistrainern und Schulen gesprochen, um für Erwachsene und Jugendliche gute Trainingsmöglichkeiten zu or-

ganisieren. Goodball hat uns mit Flexibilität und dem besten Konzept überzeugt", berichtete Jugendwart Ralph. Die jüngsten Vereinsmitglieder werden dennoch nicht vernachlässigt: Jugendtrainerin Elisabeth wird, wie schon im vergangenen Jahr, auch heuer wieder ihr beliebtes Training auf dem Kleinfeldplatz anbieten.

Viel Fortschritt, viele Pläne: Und wie steht es um die Finanzen der Tennis-Sparte? Kassenwart und Schriftführer Erwin Schmid konnte auf der Hauptversammlung erfreuliches berichten. Auch das vergangene Jahr konnte mit einer ausgeglichenen Bilanz abgeschlossen werden. Das war eine starke Leistung, denn einige ungeplante Ausgaben belasteten das Budget. So mussten für mehrere tausend Euro die Abwasserpumpen repariert werden und es wurde mehr Geld für die Platzaufbereitung und die Reinigung des Clubhauses benötigt.

Auch in der laufenden Saison befürchtet Finanzvorstand Erwin steigende Ausgaben, unter anderem aufgrund der inzwischen wesentlich höheren Strompreise. Duschwasser und Heizung in den Umkleiden werden mit Strom erwärmt. Der Vorstand prüft deshalb jetzt, welche Möglichkeiten bestehen, das Warmwasser wirtschaftlicher aufzubereiten. Um finanziellen Schieflagen vorzubeugen, beschloss die Mitgliederversammlung dennoch einstimmig eine Erhöhung der Jahresbeiträge ab dem Jahr 2024. Der Jahresbeitrag für Erwachsene erhöht sich damit ab dem nächsten Jahr auf 126 Euro, der Beitrag für Jugendliche auf 70 Euro. Für Kinder unter 14 Jahren werden künftig 30 Euro im Jahr erbeten. „Das ist die erste Beitragserhöhung seit 22 Jahren – und sie macht uns fit für die Zukunft", erklärt Vorstand Lindenberg.

Joe Hofer

START IN DIE NEUE SAISON FÜR DIE TENNIS-MANNSCHAFTEN DES SV BRUCKMÜHL

Die Sparte Tennis des SV Bruckmühl geht in diesem Jahr mit fünf Mannschaften in die sogenannte Medenrunde des BTV Südbayern (BTV=-Bayerischer Tennis-Verband). Für die Damen des Tennisvereins sind zwei Mannschaften mit dabei: Eine Damen 40 und eine Damen 50 – beide mit jeweils 4 Spielerinnen. Das bedeutet es werden vier Einzel und danach zwei Doppel gespielt. Die Damen 40 haben ihr erstes Spiel zuhause auf der Tennisanlage am Bachwiesenweg am Samstag, **13. Mai,** gegen den TC Sauerlach.

Eine Premiere bei den Männern feiert das Herren 30 Team, das sich im Herbst 2022 neuformiert hat und nun erstmalig auf dem roten Sand auf Punktejagd gehen wird. Wie bei den Damen und allen weiteren Mannschaften gehören dem Team zwar mehrere Spieler an, aber es werden pro Spieltag vier Einzel-Matches und zwei Doppelpaarungen gespielt. Ihr erstes Heimspiel findet am Samstag, **13. Mai,** gegen den SV Helfendorf statt. Aber auch bei den etwas erfahreneren Herren ab 40 Jahren aufwärts gibt es eine

PAOLO FASINO

Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/4219028
info@fasino-baggerbetrieb.de · **www.fasino-baggerbetrieb.de**

Termin	Uhrzeit	SVB Team	Gastmannschaft
Samstag, 13.05.2023	14:00 Uhr	**Herren 30**	SV Helfendorf
Samstag, 13.05.2023	14:00 Uhr	**Damen 40**	TC Sauerlach
Samstag, 20.05.2023	14:00 Uhr	**Herren 30**	ETC Siegertsbrunn II
Samstag, 20.05.2023	14:00 Uhr	**Herren 50**	TC Neuhaus
Samstag, 20.05.2023	14:00 Uhr	**Damen 50**	TC Rottach-Egern
Samstag, 17.06.2023	14:00 Uhr	**Herren 30**	TC Miesbach

Neuerung: Neben den Herren 40 geht auch ein Team der Herren 50 ins Rennen. Und so starten beide Mannschaften bereits am Samstag, den 6. Mai 2023 in diese Saison. Die Herren 40 gegen das Team Württembergische München, die Herren 50 messen sich mit dem TC Sauerlach III.
Interessierte, Tennisspieler – ab aktiv oder passiv und Sportbegeisterte im Allgemeinen sind herzlich eingeladen, unsere Mannschaften auf der Tennisanlage am Goldbach zu unterstützen. Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Termine sowie auch die Termine für die Auswärtsspiele entnehmen sie bitte der Homepage der Sparte Tennis: https://svbruckmuehl.de/tennis/

Joe Hofer

Pflanzaktion Obst- und Gartenbauvereins Vagen-Mittenkirchen

Mit viel Spaß und Freude haben bei Wind und Wetter die Firmlinge der Pfarreien Vagen, Bruckmühl, Höhenrain und Feldkirchen-Westerham bei der Pflanzaktion des Obst- und Gartenbauvereins Vagen-Mittenkirchen (OGV) teilgenommen. Unterstützt wurden sie dabei von der Ortsgruppe des Bund für Naturschutzes rund um Gerti Knopp. Auch der neue Bürgermeister von Feldkirchen-Westerham Johannes Zistl kam mit seiner Frau und den beiden kleinen Töchtern an seinem ersten offiziellen Arbeitstag. "Schöner kann man doch sein Bürgermeisteramt nicht beginnen als mit einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion. Da bin ich immer dabei!" sagte er, setzte zwei Apfelbäume für seine beiden Töchter und übernahm die Patenschaft. Die beiden Gemeinderäte Carolin und Michael Günzl unterstützten ebenfalls das Projekt und waren den ganzen Tag beim Pflanzen der Obstbäume und Wildobstgehölze aktiv dabei. Ausgangspunkt zuvor war, dass das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim dem OGV am Rand des Rückhaltebeckens eine Grünfläche von ca. 3125 qm zur

HEIZUNG · SANITÄR
Stahuber
Kompetenz und Erfahrung
Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
Tel.: 08062/1478 · Fax: 08062/79911
E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de
varmeco
wärme.nutzen
Ihr Hersteller für:
· energiesparende Regelungstechnik
· hygienische Frischwassererwärmung
· solare Heizungsunterstützung
· Zentralregelung aller Komponenten

Anlage einer Streuobstwiese pachtfrei zur Verfügung gestellt hat. Im Sinne der Nachhaltigkeit sollten nicht nur Bäume weichen, sondern auch wieder sinnvoll angepflanzt werden.
So wurden 55 Obstbäume und 150 Wildobstgehölze von den Aktionsteilnehmern gepflanzt. Gesponsert wurden die 55 Obstbäume aus dem Förderprogramm „Streuobstwiese“ des Freistaats Bayerns. Die vorab notwendigen Setzlöcher wurden von einem Bagger vorbereitet. Dankenswerterweise hat das Wasserwirtschaftsamt die Kosten hierfür sowie die Kosten für die 150 Wildobstgehölze: Schlehen, Felsenbirnen, Kornelkirschen, Holunder, Haselnuss übernommen.
Die Materialkosten für Stempen, Wühlmauskörbe, Verbissschutz und Bindematerial trägt der OGV. Leider wurden in der Nacht 8 Bäume mit dem notwendigen Begleitmaterial von der Streuobstwiese gestohlen. Den Schaden muss der OGV tragen. Michael Baumann und Karl Marsch werden die Fläche als Blumenwiese anlegen und im Auftrag des OGV zweimal jährlich mähen. Auf diese Weise entsteht ein artenreiches Biotop. Die Fläche liegt am Rande des neuen Rundweges um den neuen Polder und wird somit Teil eines attraktiven Naherholungsgebietes.
Die Firmlinge waren am Ende ihrer Arbeit sehr stolz auf ihr gemeinschaftliches und nachhaltiges Werk! Einige haben auch gleich eine Patenschaft übernommen. Wer noch eine Patenschaft (Pflege und Ernte) für einen Apfelbaum übernehmen möchte, melde sich bitte bei Norbert Böhm unter info@ogv-vagen.de.

Text: Christof Langer und Angela Sandtner

Soziale Arbeitskreis begeistert mit einem Oster-Basteln-Nachmittag

Im wahrsten Sinn des Wortes bunte und farbenfrohe Stunden verbrachten die Mitglieder des Soziale Arbeitskreis Bruckmühl (SAK) beim Oster-Basteln-Nachmittag. Der Bruckmühler katholische Pfarrsaal war schon kurz nach Pfortenöffnung mit gut gelaunten Besuchern bis auf den letzten Platz gefüllt.
Nach einer kurzen Begrüßung von SAK-Leiterin Gabi Sander erhielten zuerst einmal die Geburtstagskinder der zurückliegenden Wochen unter großem „Hallo“ persönlich gehaltene Geschenke. Danach wurden in einer großen Gemeinschaftsaktion verschiedene Dekorations-Eier unter Einsatz von viel Klebstoff, kleinen Federn sowie Glitter und Bändern verziert. Zur Auflockerung trug das SAK-Betreuerteam während der Kaffee- und Kuchenpause Gedichte und Geschichten rund um die Ostern-Zeit vor. Gemeinsam gesungene Lieder rundeten einen unterhaltsamen

Nachmittag ab. Für weiteren Jubel, Trubel und Heiterkeit sorgte ein Quiz-Einlage unter der Regie von SAK-Chefin Sander.
Zum Abschied bekamen die SAK-Mitglieder schließlich noch für den Nachhauseweg kleine gläserne Oster-Nester.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Bruckmühl Soziale Arbeitskreis

Erste-Hilfe-Fortbildung beim BRK Kreisverband Rosenheim

„Aus- und Fortbildungen sind in allen Lebensbereichen gut und wichtig, dies schließt auch Tätigkeiten im Ehrenamt ein“, erklärte Gabi Sander, Leiterin des Bruckmühler Sozialen Arbeitskreises (SAK), die Beweggründe für die jüngst absolvierte Erste-Hilfe-Fortbildung ihres SAK-Teams.
Knapp zehn SAK-Betreuerinnen machten sich vor Kurzem auf den Weg zum BRK, Kreisverband Rosenheim. Unter der Leitung von BRK-Ausbilderin Sabine Heger fand ein Rotkreuz-Kurs „Erste-Hilfe-Ausbildung für betriebliche Ersthelfende“ statt. Nach Darstellung der BRK-Ausbilderin müssen die Ersthelfer je nach Situation Unfallstellen absichern, gegebenenfalls andere Personen aus den Gefahrenzonen bringen, den Notruf unverzüglich wählen, die Rettungskette starten und natürlich auch Verletzte versorgen.
Zu den neun intensiven Unterrichtseinheiten gehörte der Aufbau einer Rettungskette, das Absetzen des richtigen Notrufs sowie Störungen des Bewusstseins, der Atmung und des Herz-Kreislaufs. Die weiteren Themenbereiche, wie die Stabile Seitenlage, der Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie die Grundlagen der Defibrillation mit einem AED und Gegenmaßnahmen bei starken Blutungen rundeten die umfangreichen Aus- und Fortbildungsinhalte ab.
Unter dem von BRK-Ausbilderin Heger vorgegebenen Motto, „keine Angst vor der eigenen

Courage, traut euch, man kann bei der Ersten-Hilfe grundsätzlich nichts verkehrt machen“, wurde das zuvor vermittelte theoretische Fachwissen in der Praxis angewandt.
Mit aufmunternden Worten wie, „nicht so schüchtern, ihr könnt schon richtig beherzt anpacken, der Verletzte verträgt das schon, so wie jeder Mensch übrigens im Notfall auch“, motivierte die BRK-Ausbilderin ihre Ausbildungs-Crew. Das Bruckmühler SAK-Betreuerteam legte daraufhin im wahrsten Sinn des Wortes „richtig Hand an“. In einer gänzlich harmonischen und lockeren Atmosphäre wurden schließlich beim regen Austausch von Fragen und Antworten die letzten Unsicherheiten rund um die aktive Erste-Hilfe ausgeräumt.
Das Fazit fiel in der abschließenden Feedback-Runde bei den SAK-Betreuerinnen einheitlich aus: Anstrengend, informativ und interessant, viel gelernt, Berührungsängste abgebaut, man muss sich nur trauen, wir fahren mit einem guten Gefühl nach Hause.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Frühjahrsversammlung der Heufelder Trachtler

Zahlreiche Besucher und viele Ehrungen für langjährige Vereinstreue

Freudig begrüßte 1. Vorstand Alois Huber die zahlreich erschienenen Mitglieder des Heufelder Trachtenvereins D’Mangfalltaler, darunter auch Ehrenvorstand Bruno Andraschko, Ehrenmitglied Fanny Heigl und Altbürgermeister Franz Heinritzi zur Frühjahrsversammlung beim Bartl-Wirt in

Högling. Zunächst bat er zum Totengedenken für die vor kurzem verstorbenen Vereinsmitglieder Franz Groll, Georg Embacher, Sepp Zehetmaier sen. und Franz Mohl. Es folgte der Kassenbericht von Kassier Fridl Zuckermaier, dem die Kassenprüfer eine äußerst solide Arbeit bescheinigten.
Der Entlastung des Vorstandes stand somit nichts mehr im Wege. Vorstand Huber informierte dann die Anwesenden darüber, dass es im Vereinsjahr künftig nur noch eine Versammlung geben soll, die als Jahreshauptversammlung im Frühjahr abgehalten wird. Zudem wies er auf zwei besonders wichtige Jahrestermine hin:
Am **21. Mai** 2023 findet in Kirchdorf a. H. das Trachtenfest statt und am **9. Juli** 2023 ist Gaufest in Pfaffenhofen. Sowohl er als auch der 2. Vorstand Markus Zehetmaier baten die Versammlung um Besuch dieser Veranstaltungen und auch um kräftige Unterstützung für die Theateraufführungen des Vereins (wir berichteten).
Nach der Pause stand zunächst die Vorstellung neuer Mitglieder auf dem Programm. Herzlich begrüßt wurden Monika Gschwendtner und Vroni Heimgartner. Neu aufgenommen wurden zudem Josef Gschwendtner, Melanie Andraschko, Matthias Ahrens und Sophie Neumaier, die aber alle leider verhindert waren. Der wichtigste Tagesordnungspunkt bildete gleichzeitig den Schluss- und Höhepunkt des Abends: Die Ehrung langjähriger Mitglieder. Geehrt wurden für 50 Jahre Vereinstreue: Rosa Wolf und Hilde Zehetmaier, ebenso Helga und Ernst Heß, die beide jedoch nicht anwesend sein konnten. Geehrt für 40 Jahre wurden: Bernd Heimgartner, Theresia Oblinger und Fridl Zuckermaier, sowie Franz Mitter, Franz Mohl jun. und Waltraud Wolff, die ebenfalls alle drei verhindert waren. Traditionell beschloss 2. Vorstand Markus Zehetmaier mit dem Dank an die Vereinsmitglieder für ihr Engagement und dem Vereinsspruch „Aus hoid ma!“ die harmonische Versammlung.

Text: Cornelia Ahrens, Foto: Trachtenverein Heufeld

SV Bruckmühl „Frühjahrsputz“ auf dem SVB-Areal

Sonne, blauer Himmel, aufkeimende Frühlingsgefühle bei 16 Grad Außen-temperatur, dazu knapp 20 bis in die Haarspitzen motivierte Mitglieder des SV Bruckmühl (SVB). Allesamt mit kleinen und großen Arbeitsgeräten bewaffnet, und als Lockmittel eine schmackhafte Brotzeit samt Freikarte für das Heim-spiel unserer SVB-Landesligakicker gegen Freising – das war die Ausgangsla-ge zum großen „Hecken-Sträucher-Ramadama“ auf der vereinseigenen SVB-Sportanlage.
Während Bruno Stach, dritter Vorstand, den Arbeitstrupp auf dem östlichen Stadionrund dirigierte, nahm sich Haus- und Hof-Gärtner Martin Zellner mit tat-kräftiger Unterstützung der SVB-Fußball-Ladies den westlichen Bereich an. Knapp vier Stunden ackerten sich die Landschaftsgärtner-Azubis durch teils dichtes Gesträuch. Als besondere Garten-Challenge erwies sich dabei der Kampf gegen Stachel- und Rosengestrüpp“. Doch Aufgeben war keine Opti-on, „da muss man eben durch“, lautete das einheitliche Team-Credo.

Aktuelles aus den Vereinen

Als Kraftprotze präsentierten sich SVB Vorstands-Vize Hannes Dörnberger und Leichtathlet Christian Ratzinger. Die beiden wuchteten kurzer Hand mit purer Muskelkraft den zu weit weg geparkten Autoanhänger an die optimale Auf-lade-Position.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

SV Bruckmühl
Sparte Stockschützen

Auftakt 2023 „Haisl Auf Sportevent“

Stimmungshoch trotzt stürmischer Wetterkapriolen. Mit diesen vier Worten lässt sich das traditionelle „Haisl auf“ der Stockschützen des SV Bruckmühl (SVB) treffend skizzieren.
Über 20 Stockschützen-Fans fanden sich Punkt 12.45 Uhr auf dem kleinen Spartenareal beim Vereinsheim zum offiziellen Startschuss in die neue Sportsaison 2023 ein. Stockschützen-Chef Franz Wasl begrüßte die SVB-Delegation. Minuten später wurden die sechs Spielmannschaften im Losverfahren durch Schafkopfkarten zusammengestellt.
Bei dem Premieren-Stockschützenevent stand das gesellschaftliche Miteinander im Vordergrund. Der April machte bei der Auftaktveranstaltung seinem Namen aber schon ab den ersten Stockschüben alle Ehre. Bei dem freundschaftlichen Miteinander wurden im Rahmen der Fairness in Einzelfällen die Abstände der Stöcke zur „Daubn“ mit dem Zentimetermaß im Mehr-Augen-Prinzip abgemessen.

Nach den ersten zwei Spielstunden nahmen die Turbulenzen richtig Fahrt auf.
Während auf dem Teerbelag die guten Schübe mit Abklatschen der eigenen Teammitglieder gefeiert wurden und den ein oder anderen Jubelschrein auslösten, gab es für die schlechteren kleinere Frotzeleien von den gegnerischen Spielern. Demgegenüber entwickelten sich über den beiden sparteneigenen Asphaltbahnen die anfänglich kleineren Windböen zum Sturmgetöse. Auch verzeichnete das Nass von oben einen deutlichen Mengenzuwachs.
Doch zeigten sich die SVBler auch davon nicht beeindruckt. Wärmejacken wurde gegen Regenbekleidung ausgetauscht, die Vereinsheim-Terrasse mit einer Planen-Konstruktion trockengelegt und weiter ging es.
Das sportliche Finale fand im „SVB-Haisl“ statt. Für das kulinarische Erlebnis sorgte der Stockschützen-Chef höchst persönlich.
„Dieser Saisonstart war schon etwas Besonderes, die äußeren Rahmenbedingungen sorgten für eine besondere Würze des Spiels, das gehört bei so einem Gaudi-Spiel einfach dazu, bei schönem Wetter kann schließlich jeder spielen“, brachte es Spartenleiter Wasl am späteren Abend auf den Punkt.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

„Die verflixte Sonnwendnacht“ – Heufelder Trachtenverein spielt wieder Theater

Nach der 2-jährigen Zwangspause konnte nun auch die Theatergruppe des GTEV D’Mangfalltaler Heufeld endlich wieder Theater spielen. Fast voll besetzt war die Theaterhalle in Heufeld als der 1. Vorstand der Heufelder Trachtler, Alois Huber, die erwartungsvollen Premierenbesucher begrüßte, zu denen auch der 2. Bürgermeister Klaus Christoph mit seiner Frau, die 3. Bürgermeisterin Anna Wallner mit ihrem Mann, die Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Irene Oberst sowie die „Hausherrin“ Rektorin Arabella Quiram mit ihrem Mann gehörten. Auf dem Programm stand „Die verflixte Sonnwendnacht“, ein lustiges Volksstück in drei Akten von Emil Stürmer. Worum geht es: Cornelia, die Wirtin im „Gasthof zur Traube“ (Andrea Schilling) und ihr Nachbar, der Schuster Sepp (Stefan Hofmeister), sind sich schon lange spinnefeind. Der Großbauer Kalterer (Thomas Sedlmaier) möchte seinen Sohn Bertl (Simon Huber) gerne mit Cornelias Nichte Hanni (Anna Zuckermaier) verheiraten. Die jungen Leute haben allerdings ganz andere Pläne: Hanni will den Schustersohn Christoph (Thomas Prade) und Bertl die Kellnerin Mariann (Alina Rühl). Schuster Sepp möchte die Heiratspläne seines Sohnes finanziell unterstützen, und sucht deshalb per Annonce eine reiche Braut. Tatsächlich erscheinen daraufhin vor der bevorstehenden Sonnwendnacht Eulalia (Heike Hofmeister) und Mathilde (Claudia Hager), zwei wildentschlossene, streitbare Heiratskandidatinnen bei ihm. Der Kräuterbartl (Christian Sigl) und seine Frau, die Wahrsagerin Balbina (Anita Rieder), versuchen mit gesunden Kräutern und Weissagungen ihren Mitmenschen zu helfen, aber das Chaos scheint ausweglos. Der Tradition entsprechen soll das Sonnenwendfeuer böse Geister vertreiben, für gutes Wetter und eine reiche Ernte sorgen. Verhilft es auch dem einen oder anderen Paar zum Happy End? Unter der Regie von Karl Schuhbeck boten die Theaterer vom Trachtenverein Heufeld (mit Unterstützung durch Thomas Sedlmaier vom Stadltheater Bruckmühl) eine rundum gelungene Ensemble-Leistung und unterhielten ihr Publikum auf höchst unterhaltsame Weise. Die „Hornauer Stubenmusi“ übernahm die musikalische Gestaltung des Abends und die Trachtler sorgten für gute Bewirtung. Das Publikum dankte mit kräftigem Applaus. Die Unterhaltung vor Ort für den Ort: Schee was, alle Daumen hoch!

Text: Cornelia Ahrens, Fotos: Alex Fuchs

ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI
SCHNITZENBAUMER
ALLES UNTER EINEM DACH GMBH
HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG
Pettenkoferstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61 / 9 37 69 60 • Fax 0 80 61 / 9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de

Kommunionsfeier in der Vigiliuskirche in Kirchdorf

Zum letzten Mal, bevor die Kirche wegen der anstehenden Renovierung geschlossen wird, versammelten sich am weißen Sonntag 12 Erstkommunionskinder am Tisch des Herrn.
Pfarrer Augustin Butacu und Patoralreferent Markus Brunnhuber gestalteten den feierlichen Gottesdienst. Der Chor Trisono, unter der Leitung von Vera Meier und Bernadette Schmid, untermalte die Feier musikalisch. Unter den zahlreichen Gästen war auch Schulleiterin Birgit Splett. Eine Bläsergruppe begleitete die Kommunionkinder während des Einzuges vom Pfarrhaus zur Kirche.
Am Abend konnten die Kommunionkinder zur Dankandacht ein letztes Mal in die Kirche. Nun ist die Kirche geschlossen.

Text und Foto: Anneliese Mayroth

Pfarrverbandsausflug 2023 nach Leipzig

Der Pfarrverband Bruckmühl und Vagen mit Mittenkirchen, freut sich, nach der Zwangspause wieder einen Pfarrverbandsausflug anbieten zu können. Der Veranstalter der Reise ist: Omnibusverkehr Reisberger GmbH, www.omnibus-reisberger.de. Der Ausflug findet von **Samstag, 30. September, bis Dienstag, 3. Oktober,** statt. Anmeldung und Überweisung des Unkostenbeitrages (475 Euro pro Person, zzgl. Einzelzimmer-Zuschlag und Versicherung) nur bis **30. Juli** 2023 möglich.

Die Teilnehmer sind im 5-Sterne-Hotel ‚Seaside Park' inkl. Frühstück und Abendessen untergebracht. Da man direkt im Stadtzentrum wohnt, bietet dies beste Möglichkeiten für die Erkundungen der Reisetruppe. Geplant ist auch ein Stopp in Naumburg (Dom Unesco-Welterbe). Wir entdecken Leipzig (Nikolaikirche, Renaissancerathäuser, Gohliser Schlösschen, größter Kopfbahnhof Europas und eine Bootsfahrt auf dem Karl-Heine-Kanal), machen einen Ausflug ins Gartenreich Dessau-Wörlitz und eine Gondelfahrt durch den Wolfskanal.

Alle Infos zum Pfarrverbandsausflug finden Sie auch auf unserer Internetseite www.pfarrverband-bruckmuehl.de. Dort stehen Ihnen der Flyer und die Reisebedingung zum Download zur Verfügung.Die Anmeldung kann im Pfarrbüro, Pfarrweg 3, abgegeben werden.

Pfarrverband

Tierisches Abenteuer bei Kirche Kunterbunt

Am 16. April lud die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Familien in und um Bruckmühl herum zu „Kirche Kunterbunt" ein. Kirche Kunterbunt ist ein Erlebnis-Programm für die gesamte Familie.

Die Familien hörten in den fünf aufgebauten Stationen Bibelgeschichte von der „Arche Noah". Passend zu jeder Station mussten sie selbst eine Arche Noah bauen, Tiergeräusche erraten und einen Regenbogen basteln.

Nach ein paar gemeinsamen Liedern im Plenum erzählte Gemeindereferent Martin Lüling, dass die Geschichte kein Märchen sei, sondern es gute Gründe dafür gibt, dass sie historisch gesehen tatsächlich stattfand. Bis heute ist Gott, ein treuer und rettender, Gott, dem man vertrauen darf.

Im Anschluss genossen die Familie die Gemeinschaft bei einer leckeren Suppe und Kuchen.

Jede Familie – egal welcher Konfession – ist zum nächsten Kirche Kunterbunt Treffen am **11. Juni** herzlich eingeladen. Infos unter www.efg-bruckmuehl.de.

Text und Foto: Martin Lüling

Ostern und anstehende Termine

Endlich war es wieder so weit – wir feierten Ostern, die Auferstehung und das Leben, mit einem festlichen Gottesdienst und einer anschließenden Agape Feier ohne Einschränkungen. Der Wettergott meinte es gut und so konnte die wunderschön gestaltete Osterkerze am Osterfeuer entzündet und in die dunkle Kirche gebracht werden. Von dieser einen Flamme aus wurden die Osterkerzen der Besucher entzündet und das Gotteshaus erhellt. Mit dem Gloria wurden auch die Glocken und die Orgel wieder hörbar, und mit dem feierlichen Halleluja wurde die Freude über die Auferstehung des Herrn zum Ausdruck gebracht. Am Ende des Gottesdienstes wurden noch die mitgebrachten Speisen, die Eier und die Brote geweiht. Der Pfarrgemeinderat lud ein und viele der Besucher nahmen diese Einladung an und kamen ins Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein. Mit den Broten, Eiern dem Wein und anderen Getränken versorgt kam eine gute Stimmung auf und auch viele der mitgebrachten und geweihten Speisen wurden gleich vor Ort verzehrt.

Mit musikalischen Schmankerl und besonderen Angeboten in unserer Pfarrgemeinde geht es weiter. So wird das Abendlob zum Muttertag am **Samstag, 13. Mai,** um 19 Uhr von Florian Roith mit dem Saxophon und Karl Vater an der Orgel kirchenmusikalisch gestaltet. Lesungen, Texte und Gebete runden die Feier ab. Der Eintritt ist frei, über eine Spende für unsere Kirchenmusik freut sich die Pfarrei.

An Christi Himmelfahrt wird, wie bereits im letzten Jahr, ein ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung der evangelischen Kirche, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bruckmühl und der katholischen Kirche gefeiert. Beginn ist um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche. Mitgestaltet wird diese Feier von den beiden Chören. Der Chor der Pfarrei Herz Jesu und der Chor der evangelischen Kirche werden gemeinsam singen. Die Maiandacht mit Volksliedern und Volksmusik um 19 Uhr in der Herz Jesu Kirche (bei schönem Wetter evtl. im Freien) rundet den Feiertag in festlicher Weise ab. Ernst Schusser mit seinen Sängern und Musikanten wird diese Andacht gestalten.

Endlich ist es für 19 Kinder aus unserer Pfarrei so weit. Am **Sonntag, 21. Mai,** feiern sie in unserer Herz Jesu Kirche ihre Erstkommunion. Beginn ist um 10.30 Uhr, und musikalisch gestaltet wird der festliche Gottesdienst vom Jungen Chor. Wir wünschen den Kindern einen schönen Festtag und freuen uns sie in unserer christlichen Gemeinschaft erleben zu dürfen. Zur Dank- und Segensandacht um 19 Uhr, können sie ihre Geschenke mitbringen, die in der Andacht gesegnet werden, und damit beschließen sie ihren Feiertag.

Die Maiandacht die der Frauenbund Bruckmühl gestaltet, findet am **Mittwoch, 24. Mai,** um 19 Uhr statt. Auch hier ein musikalisches Highlight, es singen die „Sunnaukirchner Sängerinnen“. Im Anschluss geselliges Beisammensein in der Eisdiele.

Am Pfingstsonntag findet zeitgleich zu der Heiligen Messe um 10.30 Uhr ein Kindergottesdienst im Pfarrheim statt. Die Kinder mit ihren Begleitpersonen ziehen dann zum Vaterunser in unsere Kirche ein. Im Anschluss an diesen Gottesdienst

laden die Ministranten zum Kirchencafé ein. Bei schönem Wetter im Freien, ansonsten werden wir im Pfarrheim mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Der Montag steht dann ganz im Zeichen der Sternwallfahrt. Aus beiden Pfarrverbänden gehen die einzelnen Pfarreien zu Fuß nach Weihenlinden, um dort gemeinsam den Wallfahrtsgottesdienst, Beginn 10.30 Uhr, zu feiern. Hoffen wir auf schönes Wetter, dass dieser Gottesdienst im Freien zelebriert werden kann. Zu einer guten Wallfahrt gehört auch die Einkehr. Nach der Messe verteilen sich die Besucher auf die umliegenden Gasthöfe und stärken sich kulinarisch für den Heimweg. Uhrzeit und Treffpunkt am Morgen entnehmen sie bitte dem dann aktuellen Gottesdienstanzeiger, bzw. der Tagespresse.

Mit einer Vesper stimmt uns Karl Vater am **Donnerstag, 1. Juni,** um 19 Uhr auf den Herz Jesu Freitag ein. Wir freuen uns sehr, dass der Männerchor „Solo voci“ aus Italien zu Besuch in Bruckmühl ist und den Gottesdienst am Freitag, **2. Juni,** um 19 Uhr mit ihrem Gesang bereichern.

Das große eucharistische Fest Fronleichnam wird am **Donnerstag, 8. Juni,** für den Pfarrverband Bruckmühl, Vagen und Mittenkirchen in Bruckmühl gefeiert. Der Festgottesdienst beginnt um 9 Uhr in der Herz Jesu Kirche. Die anschließende Prozession, führt uns bei schönem Wetter über den Pfarrweg, Krankenhausweg in die Albert Schweizer Str. zu dem 1. Altar. Von dort gehen wir weiter über den neuen Rad- und Spazierweg Richtung Schwimmbad, und biegen ab Richtung Sonnenwiechser Str. An der Kapelle wird der 2. Altar sein. Weiter geht es die Sonnenwiechser Str. entlang an die Ecke Bahnhofstrasse. Dort am Wegkreuz wird der 3. Altar sein. Der Rückweg in die Kirche ist dann nicht mehr weit und in der Kirche wird der Schlusssegen erteilt. Wir bitten die Bewohner des Weges evtl die Fenster mit Kirchenfahnen, bzw. –tüchern zu schmücken. Die Vereine sind eingeladen mit ihren Fahnenabordnungen an der Prozession teilzunehmen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung

Das diesjährige Pfarrfest findet am **Sonntag, 18. Juni,** statt. Bereits am **Freitag, 16. Juni,** begeht die Kirche das Hochfest „Heiligstes Herz Jesu“, unser Kirchenpatrozinium, das mit einer Festmesse um 19 Uhr gefeiert wird. Am Sonntag gestaltet dann das Gottesdienstteam einen Familiengottesdienst um 10.30 Uhr, der vom Jungen Chor musikalisch begleitet wird, und im Anschluss feiern wir rund um die Kirche unser Pfarrfest mit allerlei Spielstationen für die Kinder, mit Grill- und Salatspezialitäten, mit Kaffee und Kuchen und natürlich mit schwungvoller Musik der Bruckmühler Blaskapelle.

Text und Foto: Marlene Obermayr

PFARRVERBAND BRUCKMÜHL

PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferent Markus Stein • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Quotschalla, Elisabeth Schober
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr (sowie nach Tel. Vereinbarung)
Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • Fax: 0 80 62 / 70 47 47
E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

–

Kirchenpfleger:

Hans Lang – BRUCKMÜHL • Irmgard Rottmayr – VAGEN • Xaver Engl – MITTENKIRCHEN

Pfarrgemeinderat:

Martin Kramer – Bruckmühl • Elisabeth Danner – Vagen

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.
Bitte nehmen Sie die aktuelle Gottesdienstordnung, die in unseren Kirchen ausliegt, mit. Darin sind die aktuellen Termine aufgelistet.

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael
Pfarrei Heufeld St. Korbinian
Pfarrei Kirchdorf St. Vigilius mit Filiale Holzham
Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit
Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling

Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden

Seelsorger:

Pfarradministrator Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferent Markus Stein • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

Kath. Pfarramt Götting – Ingrid Zißler und Sabine Brixl • Kirchplatz 3, 83052 Bruckmühl • Tel.: 0 80 62 / 8 03 39 • Fax: 0 80 62 / 80 02 17 • E-Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt Heufeld – Sabine Brixl und Ingrid Zißler • Justus-von-Liebig-Str. 6, 83052 Bruckmühl • Tel.: 0 80 61 / 24 20 • Fax: 0 80 61 / 9 28 99 • E-Mail: st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., jeweils 9.00 – 11.00 Uhr und Do., 15.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt Kirchdorf a. H. mit Holzham – Sabine Mahr • Ginshamer Str. 21, 83052 Bruckmühl • Tel.: 0 80 62 / 7 25 81 50 • E-Mail: st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt Weihenlinden Wallfahrtspfarrei – Ingrid Zißler und Sabine Brixl • Lindenstr. 50, 83052 Bruckmühl • Tel.: 0 80 62 / 12 81 • Fax: 0 80 62 / 80 66 61 • E-Mail: hl-dreifaltigkeit.weihenlinden@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Montag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Kirchenpfleger:

Juliane Grotz, (Verbundspflegerin) • Wolfgang Limmer (Götting) • Markus Zehetmaier (Heufeld) • Anton Hell (Kirchdorf) • Joseph Krapichler (Holzham) • Clemens Pritzl (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr, Götting • Karoline Fries, Heufeld • Regina Grabichler, Kirchdorf/Holzham • Melanie Schmid, Weihenlinden/Högling

Gottesdienste und Termine für den Pfarrverband Heufeld –Weihenlinden:

SONNTAGS: 9.00 Uhr Götting • 9.00 Uhr Kirchdorf • 10.30 Uhr Heufeld • 10.30 Uhr Weihenlinden • 9.00 Uhr Holzham (1. Sonntag im Monat)

WERKTAGS: Jeden Dienstag 19 Uhr Högling • Jeden 3. Dienstag 19.00 Uhr Holzham • 1./3./5. Donnerstag 19 Uhr Kirchdorf • 2. und 4. Donnerstag 19 Uhr Götting
ROSENKRANZGEBETE: Dienstag 17.00 Uhr Heufeld • Dienstag 18.30 Uhr Högling • Donnerstag 18.30 Uhr Kirchdorf • Freitag 8.30 Uhr Heufeld • 2. und 4. Freitag 9.00 Uhr Laudes/Morgenlob Heufeld • Samstag 16.00 Uhr Götting und Kirchdorf • Jeden 13. eines Monats 19.00 Uhr Fatima Holzham (von November bis März 16.00 Uhr)

Weitere Ansprechpartner/Gruppen der einzelnen Pfarreien finden Sie auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden. Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

Andreas Lederer
Malerbetrieb
Gartenstraße 23 · 83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62 / 800 577 · Fax: 0 80 62 / 800 578
Mobil: 01 71 / 193 22 66 · www.malerbetrieb-lederer.de
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Altbausanierung
Trockenbau
Verfugung
Abbrucharbeiten
Entsorgung
Gerüstbau

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl

Johanneskirche mit Pfarramt,
Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl
☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de
Pfarrer Andreas Strauß, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:
Gruppen und Kreise, Konzerte, Gesprächsabende, Bibelwochen, Seniorennachmittage, Jugend- und Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a. m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.
Genaueres erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de
Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ *(2. Korinther 13, Vers 13)*

18.05.	10.30 Uhr	*Johanneskirche*	Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit kath. und ev. Kirchenchor
21.05.	9 Uhr	*Johanneskirche*	Gottesdienst
26.05.	19.30 Uhr	*Johanneskirche*	Feierabendgottesdienst mit Abendmahl und Einzelsegnung
28.05.	9 Uhr	*Johanneskirche*	Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl
29.05.	10.30 Uhr	*Stollwerck-Mausoleum/Hohenfried/Feldkirchen*	Bibliologgottesdienst (Einfühlen in einzelne Personen des Predigttextes, evtl. für sie sprechen)
04.06.	9 Uhr	*Johanneskirche*	Morgenandacht zu Trinitatis
11.06.	9 Uhr	*Johanneskirche*	Gottesdienst mit Abendmahl
11.06.	10.30 Uhr	*Emmauskirche/Feldkirchen*	Minikirche für Familien mit kleinen Kindern

Website: www.bruckmuehl-evangelisch.de.
Dort finden Sie auch Predigten zum Nachlesen und Download.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b

haus der begegnung

ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde): Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73
Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien): Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff:	Wann?	Jeden Freitag von 16.30 Uhr – 19.00 Uhr
	Wer?	Kids im Alter von 8 – 13 Jahren
	Nähere Infos:	Martin Lüling 0173/2840182
TeenTreff:	Wann?	Jeden Freitag von 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
	Wer?	Jugendliche ab 13 Jahren
	Nähere Infos:	Martin Lüling 0173/2840182

Gottesdienst

Jede Woche Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst

Ausblick

Kirche Kunterbunt am 11. Juni von 11.00 – 13.30 Uhr.
Thema: Gesucht – gefunden

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:
www.efg-bruckmuehl. de

Salus

SALUS SEIT 1916

Wir feiern mit!

TAG DER ARZNEI PFLANZE

Naturerlebnis Bruckmühl

Am Samstag, **03.06.2023**, bieten wir im **Salus Auwald-Biotop** zwei Führungen zum **Thema „Arzneipflanze“** an – für Klein und Groß.

Vor Ort gibt es auch die Möglichkeit Salus Tees zu probieren und während der Nachmittagsführung bieten wir Kinderbetreuung in unserem Tipi an.

10 Uhr **Führung mit Bärbel Born, Gärtnermeisterin und Mitglied des Helferkreises des Naturerlebnis Bruckmühl**

14 Uhr **Führung mit Steffi Schmid und Silvia Eschbaumer, Mitarbeiterinnen des Salus Auwald-Biotops**

Dauer: **ca. 1,5 h**

Das Naturerlebnis-Bruckmühl und die Museen sind von 10 – 17 Uhr geöffnet.

Unsere Kraft liegt in der **Natur**

BELLEVUE
Best Property Agents
2023

die raum|verteiler
immobilien GmbH

Was sind meine
Immobilien & Grundstücke
heute wert?

Lassen Sie sich
persönlich beraten!

die raumverteiler immobilien GmbH | 83052 Bruckmühl
www.dieraumverteiler.de | **Tel. 08062 72 58 10**